AUSGABE MAI 2023

WO!

DAS Wormser Stadtmagazin

Worms im Visier der Klima-kleber

WO! – Das Wormser Stadtmagazin – kostet [illegible] bringt viel!

Fotomontage: Andreas Stumpf (Worms)

Der Traum von der aufgeräumten Küche geht in Erfüllung: mit schlauen Stauraumlösungen und Küchenschränken, in denen alles seinen Platz hat. Alles griffbereit und übersichtlich – so sieht clevere Küchenplanung aus.

musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT

brigitte B's
... Küchenkultur

Ferdinand-Porsche-Str. 21 · 67269 Grünstadt
Telefon 06359/961036 · Telefax 06359 /961037
www.brigitte-Bs.kuechen.de

Worms im Visier der Klimakleber?

Ende März fand ein Treffen der „Letzten Generation“ in Worms statt. Während in Großstädten schon seit Monaten eine Störung der öffentlichen Ordnung durch Klimaaktivisten stattfindet, stellt sich die Frage, wann auch Worms ins Visier der Klimakleber gerät?

Seit Monaten berichten die Medien nahezu täglich über Klebeaktionen von Aktivisten der „Letzten Generation“, die sich auf viel befahrenen Straßenkreuzungen festkleben, Kunstwerke beschmutzen oder Öl über Denkmäler kippen. Bisher konzentrierte man sich hierbei auf Großstädte wie Berlin, doch eine Krisensitzung“, wie Aktivisten der „Letzten Generation“ ihre Zusammenkünfte nennen, die Ende März in Worms stattfand, rief die AfD auf den Plan, die in Sachen Populismus bekanntlich ganz vorne mit dabei ist. Da die Aktivisten in anderen Städten vorab das Gespräch mit der Stadtführung gesucht hatten, um aber gleichzeitig zu drohen, dass man die öffentliche Ordnung störe, sofern die Stadt die Forderungen der „Letzten Generation“ nicht unterstütze, stellte die AfD für die Stadtratssitzung Ende April einen Antrag, der auf den Namen *„Keine Deals mit Klimaklebern“* hörte. Sollten Aktivisten der „Letzten Generation“ versuchen, die Stadt Worms zu erpressen, soll die Stadt die strafrechtliche Relevanz des Vorgehens prüfen und gegebenenfalls Anzeige erstatten. Da muss kann man sich schon fragen, ob man damit nicht mit Kanonen auf Spatzen schießt? Etwas mehr Sachlichkeit in dieser ganzen Klimadiskussion könnte sicherlich nicht schaden. Das Anliegen der Klimaaktivisten ist berechtigt. Über die Art des Protestes kann man dagegen trefflich streiten (siehe TITELTHEMA Seite 6 – 8).

Im Mai erwacht die Stadt

Während sich der April wettertechnisch noch gewohnt launig präsentierte, wird im Wonnemonat Mai auch das Wormser Kulturleben vermehrt aus seinem Winterschlaf erwachen. Bereits die erstmals ausgetragene „WORMSER WEINMEILE“ entlang des Stadtmauergrabens lieferte im letzten Monat einen ersten Vorgeschmack und wurde trotz Wetterkapriolen hervorragend von den Besuchern angenommen. Ab **6. Mai** startet in der Wormser Innenstadt die neue Veranstaltungsreihe „MUSIK AM GAMMI“. Bis zum 3. Juni werden jeden Samstag Musiker am Parmaplatz für die Unterhaltung der Wormser Einkaufsgäste sorgen. Und das alles nur, um die dahinsiechende Wormser Innenstadt mit öffentlichen Zuschüssen wieder mit Leben zu füllen. Am **13. Mai** feiert der Wormser Kultgastronom Stefan „Phippo“ Herbold mit Kolbs Biergarten sein 30-jähriges Jubiläum und lädt zur großen Sause mit Livemusik von „THE GROOVE GENERATION“ an den Rhein. Ab 19. Mai werden Zehntausende ins Wormser Wäldchen pilgern, um drei Tage lang dem Mittelaltermarkt „SPECTACULUM“ beizuwohnen. Wer es etwas gemütlicher mag, stattet in dieser Zeit dem Kloose Helmut einen Besuch in seinem Weingut in Horchheim ab, um bei „VINO ET MUSICA“ gute Musik bei einem Gläschen Wein zu genießen. Ende des Monats steigt auf dem Festplatz die 750 Jahre alte Traditionsveranstaltung „WORMSER PFINGSTMARKT“, besser bekannt als „Pingschdmess“. Da soll noch mal einer behaupten, in Worms wäre nix los. Und der Sommer hat noch nicht mal angefangen.

Viel Lust auf Kultur beim Lesen der **209.** Ausgabe von:
WO! – DAS Wormser Stadtmagazin

wünscht Ihnen

Frank Fischer, Chefredakteur

Warum Steuererhöhungen der falsche Weg sind

Stadt Worms droht Anhebung der Gewerbesteuer

Vor gerademal zwei Wochen veröffentlichte die Stadt Worms eine Pressemitteilung, die sie mit den Worten einleitete: ***„Aufatmen in der Verwaltung."*** Den Grund für diesen Ausdruck der Erleichterung lieferte die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), die nach zähen Monaten des Stillstands den Haushalt der Stadt Worms für das Jahr 2023 genehmigte. Der Ursprung dieses Nervenkrimis ist einmal mehr in den leeren Stadtkassen zu finden. Ursprünglich mit einem Defizit von knapp zehn Millionen Euro geplant, bestand die Landesbehörde aus Trier auf einen ausgeglichenen Haushalt, der vom Gesetzgeber auch so vorgesehen ist. Aber wie soll man das erreichen, wenn Bund und Länder die Kommunen immer wieder mit zusätzlichen Aufgaben, neuen umständlichen Gesetzen und Vorgaben belasten? In Worms erreichte man dies, indem man einfach bei allen Bereichen den Rotstift ansetzte und radikal um 30 Prozent kürzte. Bereits dieser Schritt kann allerdings für die Konjunktur einer Stadt fatale Folgen haben. Zwar ist der Haushalt nun ausgeglichen, doch damit verschwindet das Damoklesschwert des Landes nicht über den Köpfen der Wormser. In der Presseerklärung der Stadt macht man deutlich: ***„Sollte entgegen der aktuellen Haushaltsplanung der gesetzlich vorgeschriebene Haushaltsausgleich doch nicht erreicht werden können (beispielsweise, weil die Einnahmen geringer ausfallen als kalkuliert), sind weitere Maßnahmen zum Ausgleich erforderlich. Die Einnahmen könnten dann etwa durch Steuererhöhungen gesteigert werden."*** Vom Prinzip also ein Drehen an der Steuerschraube mit Ansage, denn bereits jetzt zeigt sich, dass insbesondere die Gewerbesteuer Einnahmen niedriger ausfallen werden. Hinzu gesellt sich ein Tarifabschluss im Öffentlichen Dienst, der die Stadt nochmals ordentlich Geld kosten wird. Es ist leider eine traurige Wahrheit, dass die Politik dazu neigt, bei Fällen sinkender Einnahmen an der Steuerschraube zu drehen. Doch zur bitteren Wahrheit gehört auch, dass sich das für alle in der Stadt rächen könnte. Denn klar ist auch, dass sich Deutschland derzeit in einer Krise befindet. Überall leiden die Menschen an den Folgen der Inflation. Die Kauflaune sinkt, genauso wie die Investitionsbereitschaft. In einer Stadt wie Worms, deren Innenstadt ohnehin leidet und deren Einwohnerstruktur eine hohe Zahl an Transferempfängern aufweist, kann eine Erhöhung fatale Folgen haben. Auf die Steuererhöhungen folgen Preiserhöhungen, um diesen Verlust wieder auszugleichen. Daraufhin wird weniger konsumiert, da es sich viele Bürger schlichtweg nicht mehr leisten können. Dementsprechend sinken wieder die Gewerbesteuereinnahmen und so weiter und sofort. Willkommen im hausgemachten Teufelskreislauf. Zudem wird das zarte Pflänzchen *„Worms wird wow"* bereits im Keim wieder erstickt und daran ist dann nicht das Internet schuld, sondern schlicht und ergreifend die Politik. Statt Steuererhöhungen wäre es beim Bund durchaus angebracht, bei Arbeitnehmern über Steuererleichterungen nachzudenken, dann müssten womöglich Gewerkschaften nicht immer weitere Tariferhöhungen fordern, die letztlich den Handlungsspielraum verschuldeter Städte noch mehr einschränken. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt sei auf jeden Fall ausdrücklich diese Erhöhung gegönnt. Die Politik wiederum sollte endlich damit beginnen, eine reflektierte Wirtschaftpolitik zu betreiben und Kommunen nicht in den Untergang zu treiben.

Kommentar: Dennis Dirigo

WIR FINDEN FÜR SIE DIE PERLEN AUF DEM ARBEITSMARKT.

Sie suchen einen Job oder gutes Personal?

TimePartner Personalmanagement GmbH
Berliner Ring 1a, D-67547 Worms

T +49 6241 50636-60
worms@timepartner.com

Wir freuen uns auf Sie!

www.timepartner.com

Jetzt bewerben!

TIMEPARTNER
the way it works.

Jetzt sofort verfügbar.

Ein attraktives Leasingangebot:
z. B. Audi A5 Cabrio S line 40 TFSI quattro*.

* Kraftstoffverbrauch (kombiniert) in l/100 km: 7,3; CO_2-Emissionen (kombiniert) in g/km: 166.
Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Lackierung: Mythosschwarz Metallic, Verdeck schwarz, Umgebungskameras, Matrix LED-Scheinwerfer und LED-Heckleuchten, Navigationspaket, Assistenzpaket Fahren, Interieur S line, Anhängevorrichtung, Räder Audi Sport, 5-Doppelspeichen-Polygon, schwarz, glanzgedreht, 9,0Jx20, Reifen 265/30 R20 u.v.m.

Leistung:	150 kW (204 PS)
Vertragslaufzeit:	36 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Leasing-Sonderzahlung:	€ 17.250,-

36 monatliche Leasingraten à

€ 398,–

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt.
Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Löhr Automobile GmbH

Mainzer Straße 86, 67547 Worms
Tel.: +49 6241 40090, Fax: +49 6241 400955
info.law@loehrgruppe.de, www.loehr-worms.audi

löhr gruppe 1892

Worms im Visier der Klimakleber

Krisensitzung der „Letzten Generation“ in Worms

Bundesweit spalten die Protestaktionen von Mitgliedern der „Letzten Generation“ die Nation. Während man bei jungen Leuten damit einen Nerv trifft, ist es eher die ältere Generation, die mit dieser Art von Protest wenig anfangen kann. Ende März traf sich die Gruppe erstmals in Worms und kündigte an, ihren Protest auf noch möglichst viele Städte in Deutschland auszuweiten.

Zweifellos wurde mit den teils drastischen Protesten, mit denen Mitglieder der „Letzten Generation“ mit Klebeaktionen auf öffentlichen Straßenkreuzungen oder durch das Beschmutzen von Kunstwerken auf den Klimawandel aufmerksam gemacht haben, in kürzester Zeit eine große Öffentlichkeit erreicht. Das war und ist auch das erklärte Ziel der Gruppe. Zusammenkünfte, wie kürzlich in Worms, werden von den Aktivisten selbst als „Krisensitzungen“ bezeichnet. Ebenso sieht man sich längst nicht mehr als reine Jugendbewegung, sondern sei bunt gemischt durch alle Altersklassen. Als Mitglieder der „Letzten Generation“ am 31. März in Worms zu einer „öffentlichen Krisensitzung“ über die Notwendigkeit und Aussichten von friedlichem zivilem Widerstand einluden, hielt sich das öffentliche Interesse in Grenzen, denn nur knapp ein Dutzend Zuhörer fanden den Weg in die Gymnasiumstraße. LEO ELGAS, der für die Letzte Generation Vorträge hält, stellte bereits im Vorfeld klar:

„Unsere Regierung ist nicht willens, die einfachsten Maßnahmen zum Schutz unserer Lebensgrundlagen umzusetzen. Sie hält sich weder an das Pariser Abkommen, noch setzt sie ihre völlig unzureichenden eigenen Klimaziele um.
Wir fordern daher einen verbindlichen Gesellschaftsrat, der erarbeitet, wie Deutschland bis 2030 die Nutzung fossiler Rohstoffe beendet.
Ein Jahr friedlicher Widerstand hat uns gezeigt, dass immer mehr Menschen aktiv werden wollen.
Wir weiten daher unseren Protest auf möglichst viele Orte in ganz Deutschland aus.“.

Leo Elgas, Letzte Generation

In Worms trat der Schauspieler und Autor RAÚL SEMMLER als Sprachrohr der „Letzten Generation“ auf und ließ keinen Zweifel daran, dass die Zeit dränge und man keine Zeit mehr für Vorträge habe. Semmler ist übrigens hierzulande kein Unbekannter, spielte er doch 2014 bei den Nibelungen-Festspielen den Gernot unter der Regie des verstorbenen Dieter Wedel und ist nun seit fast einem Jahr Vollzeit-Aktivist bei der „Letzten Generation“. Für ihn ist klar, dass der Klimakollaps auf jeden Fall kommen wird, weshalb er auch kein Problem mit den Protestmethoden habe. Mit Demonstrationen oder Petitionen käme man nicht mehr weiter, da sich die Politik davon unbeeindruckt zeige. Stattdessen versuche man, auf friedliche Weise eine größtmögliche Störung der gesellschaftlichen Ordnung zu erreichen.

„Keine Erpressung!“, fordert die AfD

Bekanntlich hatten Mitglieder der „Letzten Generation“ in manchen Orten das Gespräch mit der Stadtführung gesucht und im Vorfeld mit einer Störung der öffentlichen Ordnung gedroht, sofern die Stadt die Forderungen der Klimaaktivisten nicht unterstütze. Städte wie Tübingen, Hannover oder Marburg taten dies und bekamen als Gegenleistung zugesichert, von öffentlichen Aktionen verschont zu bleiben. Die Ankündigung, dass die Klimakleber nun auch Worms ins Visier nehmen, rief wiederum standesgemäß die AfD auf den Plan, die sich diese „Erpressung“ nicht gefallen lassen will. Für die Stadtratssitzung Ende April stellte die Wormser Stadtratsfraktion der AfD den Antrag, dass der Stadtrat die Resolution „Keine Deals mit Klimaklebern“ beschließen solle: ***„Die Stadt Worms führt keinerlei Gespräche mit „Klimaklebern“, die versuchen die Stadt zu erpressen. Die Stadt Worms lässt sich nicht erpressen. Die Stadt Worms distanziert sich von den Methoden der Klimakleber. Die Stadt Worms weist die Forderung der Klimakleber energisch zurück, statt allein demokratisch gewählte Gremien über Klimamaßnahmen entscheiden zu lassen, Bürger- und Bürgerinnen Räte zu bilden, die über „Klimamaßnahmen“ beraten und entscheiden. Sollten Aktivisten der „letzten Generation“ versuchen, die Stadt Worms zu erpressen, lässt die Stadt Worms die strafrechtliche Relevanz des Vorgehens der Klimakleber prüfen und erstattet gegebenenfalls Anzeige.“*** Leider fand die Stadtratssitzung, in der über den Antrag abgestimmt wurde, erst nach unserem Redaktionsschluss statt. Man muss aber kein Prophet sein, um zu erahnen, dass die meisten anderen Parteien im Wormser Stadtrat dies anders sehen werden.

Beim Kauf von 5 Stühlen **Piuro** (Leder- oder Stoffbezug),
erhalten Sie den **6. Stuhl** als **Geschenk***

Gültig vom 15. April bis zum 15. Juli 2023.

*Der günstigste Stuhl wird nicht berechnet.

100 JAHRE Mitten in Grünstadt.

huthmacher
Küche. Wohnen. Raumkonzepte.

Möbelhaus Huthmacher e.K.
Hauptstr. 41 · 67269 Grünstadt
Telefon: 0 63 59 / 93 74-0
www.moebel-huthmacher.de

Kritik an den Full-Time-Klebern

RAÚL SEMMLER | ©Lily Erlinger

Wie Raúl Semmler bei der Krisensitzung in Worms berichtete, sei die Anzahl der Mitglieder der „Letzten Generation“ in den letzten Monaten sprunghaft gestiegen. Von anfangs knapp zwei Dutzend Personen sei die Bewegung mittlerweile auf einige tausend Mitglieder angewachsen. Einst hatten die Aktivisten der „Letzten Generation“ ihr Umweltengagement damit begonnen, dass man der Lebensmittelverschwendung den Kampf angesagt und haltbare Lebensmittel aus Supermarktmülltonnen gefischt hatte. Mit zunehmender Bekanntheit verschob sich der Fokus zunehmend hin zum großen Ganzen, hatte man doch nun den weltweiten Klimawandel im Visier. Zur Kritik an der Bewegung gehört auch, dass man es keineswegs nur noch mit Idealisten zu tun hat, die der drohenden Klimakatastrophe den Kampf angesagt haben, denn man kann als Klimaaktivist damit mittlerweile seinen Lebensunterhalt bestreiten. Wie die „Welt am Sonntag“ berichtete, wirbt die Gruppe gezielt Nachwuchs an für eine sozialversicherungspflichtige Festanstellung in **„Vollzeit, Teilzeit oder auf 520-Euro-Basis“.** Zu der Professionalisierung dieser Bewegung gehören auch interne Schulungsprogramme, wie man sich festklebt oder wie man gegenüber Kritikern der Maßnahmen argumentiert. Für die Berliner Innenministerin IRIS SPRANGER (SPD) geht es hierbei um einen ***„umfassend organisierten Zusammenschluss von Personen, die Straftaten begehen, um ihre politischen Ziele durchzusetzen“***. Dagegen stuft das Bundesamt für Verfassungsschutz, das die Aufgabe hat, die Verfassung der Bundesrepublik zu schützen, die Klimaschutzbewegung derzeit nicht als extremistisch ein, auch wenn das Beschmieren eines Denkmals, auf dem die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland abgedruckt ist, mit Öl durchaus ein Statement ist. Dazu kommt ein merkwürdiges Demokratieverständnis. Als ein Aktivist der Letzten Generation in Stern TV darauf angesprochen wurde, dass Lützerath das Ergebnis eines politischen Kompromisses gewesen sei, antworte dieser, dass man zivilen Ungehorsam leisten würde, wenn man eine politische Entscheidung nicht akzeptiere. Allerdings sollte man dann auch bereit sein, die rechtlichen Konsequenzen des eigenen Handels zu tragen und sich nicht die von den Gerichten verhängten Strafen durch Zahlungen aus Spendengeldern übernehmen lassen. Eine berechtigte Frage lautet deshalb, wer diesen kostspieligen Kampf gegen die Klimakrise überhaupt finanziert?

Die Finanzierung der Klimaaktivitäten

Die Arbeit der „Letzten Generation“ wird in erster Linie über Spenden finanziert, was mit zunehmender Bekanntheit auch höhere Spendenerträge zur Folge hatte – im letzten Jahr waren es über 900.000 Euro. Einen Großteil der Mittel für „Recruitment, Training und Weiterbildung“ erhält man aus dem Climate Emergency Fund, einem 2019 gegründeten kalifornischen Fond, der disruptiven, gewaltfreien Klima Aktivismus unterstützt und Organisationen bedient, die zivilen Ungehorsam in ihrer Strategie verankert haben. Eine Aktivistin wurde zitiert, dass in diesen Fond hauptsächlich reiche Leute einzahlen würden, um ihr schlechtes Gewissen zu beruhigen. Auf die Idee, dass hinter den Geldgebern dieses kalifornischen Fonds womöglich reiche Leute stecken, die sich mit dem Thema Klimaschutz noch mehr die Taschen vollmachen wollen, ist wohl noch keiner gekommen. Denn auch das zählt zur Wahrheit: Im Kampf gegen den Klimawandel werden Regierungen weltweit in den nächsten Jahren Milliardensummen zur Verfügung stellen und es lauern überall Unternehmen, die nur darauf warten, einen Teil des großen Kuchens abzuschöpfen.

Zustimmung bröckelt

Aber unabhängig davon, wie sehr die Professionalisierung dieser Bewegung fortgeschritten ist, bleibt das Anliegen der Klimaaktivisten berechtigt. Ein Kernproblem ist jedoch, dass man mit den klimapolitischen Klebeaktionen im öffentlichen Straßenverkehr nicht die Hauptverursacher der Klimakatastrophe trifft. Diese sitzen in Firmenzentralen oder in Parlamenten und haben durch die zunehmende Industrialisierung und der damit einhergehenden Verbrennung fossiler Energien wie Braunkohle, Steinkohle und Erdöl dafür gesorgt, dass die doppelte Menge CO_2 in die Atmosphäre gelangte, als es ohne Eingreifen des Menschen der Fall gewesen wäre. Unter den normalen Bürgern, denen man den Weg zur Arbeit oder zu einem wichtigen Termin versperrt, sind dagegen ganz viele, die in Sachen Klimaschutz ähnlich denken, aber damit einfach nur verärgert werden. Und das sollten auch Klimaaktivisten wissen, dass man keine Leute überzeugt, indem man sie nervt. Bevor die „Letzte Generation“ mit Protestaktionen auf sich aufmerksam machte, dürfte sie mit ihrem Anliegen gefühlt auf dreiviertel Zustimmung in der Bevölkerung gestoßen sein. In den letzten Monaten ist diese Zustimmung mehr und mehr gebröckelt, weil die Leute nicht mehr über den Klimawandel diskutieren, sondern einzig und allein über die Sinnhaftigkeit des Protestes.

Forderungen der Aktivisten

Von daher kann man es nur begrüßen, dass nun vermehrt auch konkrete Forderungen gestellt werden, wie man dem Klimawandel begegnen will. So fordern die Aktivisten der „Letzten Generation“ die Bildung eines „Bürgerrates“, der ausarbeiten soll, wie man bis 2030 die Nutzung fossiler Brennstoffe beenden will. Diesen Bürgerrat gibt es aber schon längst und nennt sich in Worms „Stadtrat“, worin Menschen sitzen, die von den Bürgern gewählt wurden, um die Politik der Stadt zu bestimmen. Zudem wurden bei der Krisensitzung in Worms der Ruf nach „Tempo 100“ oder einem „9-Euro-Ticket“ laut. Beides sind Maßnahmen, die durchaus diskussionswürdig sein, auch wenn klar sein dürfte, dass hierzu ein gesellschaftlicher Wandel nötig ist, der auf kurz oder lang einen Umstieg vom Auto hin zu öffentlichen Verkehrsmitteln bedeutet. Für eine Stadt wie Worms heißt dies, dass man einen öffentlichen Nahverkehr anbieten muss, der auch attraktiv für potentielle Nutzer ist. Für die Mitglieder der „Letzten Generation“ gilt es in den nächsten Monaten darum, vermehrt Überzeugungsarbeit zu leisten, wozu es auch gehört, sich mit kritischen Stimmen auseinanderzusetzen und diese bestenfalls zu überzeugen. Vor allem aber sollte man in der Lage sein, einen demokratischen Mehrheitsbeschluss zu akzeptieren. Wenn dann aber offen zum Gesetzesbruch aufgerufen wird, zeigt dies, dass, gefangen im eigenen überlegenen Weltbild, offensichtlich jedes Mittel recht ist, um seine Überzeugung durchzusetzen. Das entspricht aber nicht dem Wesen einer Demokratie.

Kommentar: Frank Fischer

gegros

GEGROS Trinkparadies
Tel. 06241-205194, Alzeyer Str. 191-193
67549 Worms-Pfiffligheim

Getränkehändler aus Leidenschaft

Fränkische Bierspezialitäten erobern GEGROS Markt in Pfiffligheim

Der Getränke- und Bierspezialist in der Alzeyer Straße führt inzwischen fast 300 Sorten Bier. Marktleiter Mario Eichner, ein gebürtiger Franke, fühlt sich dem Bier aus seiner alten Heimat immer noch stark verbunden und setzt alle Hebel in Bewegung, um immer mehr fränkische Spezialitäten nach Worms zu holen. Besonders haben es ihm die Biere aus der fränkischen Schweiz angetan, im Dreieck zwischen Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gibt es die höchste Brauereidichte der Welt.
Natürlich ist bei uns auch das berühmte BAMBERGER SCHLENKERLA RAUCHBIER zu finden und endlich wieder „a U" von MAHRS.
Etwas ganz anderes ist das WEIHERER SCHWÄRZLA von der KUNDMÜLLER BRAUEREI, eine fränkische Antwort auf ein englisches Stout. Im Glas zeigt sich feinporiger, cremefarbener Schaum auf tiefschwarzem, obergärigen Bier. Feine Röstaromen nach Kaffee und Dörrzwetschgen lassen auf das schließen, was im Geschmack folgt: Dunkle Schokolade, und getrocknete Rosinen eingebettet in einem schlanken Körper mit angenehmer Bittere.
Für experimentierfreudige Bierliebhaber gibt es immer wieder etwas zu entdecken, sei es der Odin-Trunk, einem Biermischgetränk mit Honig oder aus Berlin vom Schoppe Bräu das „Katerfrühstück", ein Imperial Vanilla Stout mit 10 % Vol. Alkohol und echten Vanilleschoten.
Aus Stralsund werden von der Störtebeker Brauerei verschiede Sorten geführt, z.B. Pils, Atlanik Ale, Scotch Ale, Bernstein- und Roggenweizen.
Bei den Importbieren gibt es neben ein Dutzend belgischen Bieren (die teilweise aus Trapistenklöstern kommen) auch verschiedene englische Ale's und Biere von der Kona Brauerei aus Hawaii.
Wer es lieber regional mag, findet auch alle Sorten der Braumanufaktur SANDER aus Worms, die zum Brauereipreis verkauft werden. Des weiteren gibt es Biere von der Privatbrauerei GEBR. MAYER aus Oggersheim, die noch mit offener Gärung arbeiten.

Kommen Sie einfach mal vorbei und bringen ein bisschen Zeit mit. Lassen Sie sich von der Vielfalt inspirieren und erfahren Sie die ein oder andere interessante Geschichte zu den verschiedenen Bieren.

AUS DER FILIALE IN PFIFFLIGHEIM:

Es gibt aber nicht nur Bier bei GEGROS. Sie finden auch australische Ingwer-Limonade von Bundaberg, Orangina aus Frankreich und Balis Basil, ein Basilikum-Ingwer Getränk.

Auch im Wassersegment gibt es eine riesige Auswahl, natürlich auch in Glasflaschen. Mit dabei z.B. die Arteserquellen St. Leonhard aus Bayern und die St. Nikolaus Quelle aus dem Naturpark Saar-Hunsrück, welche auch über Amethyst, Bergkristall und Rosenquarz gefilterte Mineralwässer anbietet.

Schon einmal Rosenlimonade getrunken? FENTIMANS Rose Lemonade wird aus reinem Otto-Rosenöl hergestellt.

GEGROS Trinkparadies, Alzeyer Str. 191-193, 67549 Worms-Pfiffligheim, Tel. 06241-205194

Wann aus einer Bürgerin eine Ehrenbürgerin wird

Ilse Lang wird zur Ehrenbürgerin der Stadt Worms ernannt

Es gibt in Worms zahlreiche Menschen, die sich um ihre Stadt verdient machen. Einige von ihnen werden mit dem Ehrenring der Stadt belohnt, aber nur wenige werden zum Ehrenbürger ernannt oder im Falle von Ilse Lang zur Ehrenbürgerin. Am 19. April wurde ihr in einer etwas feierlicheren Stadtratssitzung die Urkunde durch Oberbürgermeister Adolf Kessel überreicht.

Nur 16 Mal verlieh die Stadt in den vergangenen 150 Jahren diese besondere Würdigung, die allerdings ohne besondere Rechten und Pflichten einhergeht, wie Dr. Klaus Karlin (CDU-Stadtratsfraktion) augenzwinkernd in seiner Rede bei der Verleihung im Mozartsaal erwähnte. Zuletzt wurde diese Ehre dem Unternehmer Erich Breiding 1995 zuteil. Eine Unternehmerin ist auch Ilse Lang und das in vielerlei Hinsicht. Sich ihres finanziellen Hintergrunds als Teil der Eigentümerfamilie der Renolit SE. bewusst, verwies die bescheiden auftretende Frau bei ihrer Dankesrede darauf, dass ihr Engagement ohne die Arbeit der Mitarbeiter der Firma Renolit nicht möglich wäre. Geboren wurde Lang vor 84 Jahren in Kirn. Ihre Eltern zogen allerdings mit ihr nach Worms, wo ihr Vater Jakob Müller die Renolit Werke 1946 gründete. Zu einem folgenschweren Schicksalsschlag kam es 2000, als ihre 30-jährige Tochter Alexandra an einem multiplen Organversagen verstarb. Die Unternehmerin rief daraufhin die Alexandra-Lang-Stiftung für Patientenrechte sowie die ALISA-Stiftung (Alexandra-Lang-Initiative Soziales und Arbeit) ins Leben. Die ALISA Stiftung ermöglicht Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Bildung, Sport und künstlerischen Angeboten. Doch Lang engagiert sich nicht nur im sozialen Bereich, sondern unterstützte in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte, wie beispielsweise den Wiederaufbau des Kreuzgangs im Andreasstift. Zudem ist sie Kuratoriumsmitglied der Nibelungen-Festspiele, fördert die Lucie-Kölsch-Musikschule, die Jugendkunstakademie, die Frauenmannschaft der Wormatia, die Big-Band des Gauß-Gymnasiums, den Tennisclub Bürgerweide wie auch Grün-Weiß oder die SG Eintracht Herrnsheim, den Skiclub Trappenberg und den TV Leiselheim.

Eine Wutbürgerin im besten Sinne

Für den Politikwissenschaftler Dr. Karl-Rudolf Korte stand in seiner Laudation fest, dass ihre Lebensgeschichte eine Freiheitserzählung sei, von einer Frau, die sich in einer Männerwelt behaupten musste. Für Korte war klar, dass ihre Verdienste ein Ansporn für andere sein sollen, aber dass diese Ehrung auch bedeutet, nicht nachzulassen. Der großen Worte nicht verlegen, sah er zudem eine Wutbürgerin im besten Sinne in ihr, eine, die Mauern einreist und Kämpfe nicht scheut. Doch bei allen Superlativen forderte er, sie nicht auf ein Podest zu setzen und schob noch hinterher: ***„Hört auf sie!“*** Gerührt und mit brüchiger Stimme beteuerte Ilse Lang, ehrenvoll mit dieser Würdigung umzugehen. Zugleich erklärte sie zum Abschluss der Veranstaltung verschmitzt an Bürgermeisterin Stephanie Lohr gewandt, dass sie noch so einiges in Bezug auf „Frauenpower“ vorhabe. Umrahmt wurde die Veranstaltung von musikalischen Beiträgen der Gauß-Big-Band und einer „Body Percussion“ zum Mitmachen, die von Kindern der ALISA Stiftung vorgeführt wurde. Für die Wormserin ist die Ehrenbürgerschaft im Übrigen nicht die erste Ehrung. 2007 erhielt sie bereits die Verdienstmedaille der Stadt Worms sowie das Bundesverdienstkreuz am Bande. 2013 ehrte das Gauß-Gymnasium Ilse Lang mit der Verleihung des „Gauß-Genius-Award“. 2013 wurde ihr der Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz verliehen und 2017 der Ehrenring der Stadt Worms.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

vb-alzey-worms.de/heimathelden

Gemeinsam Gutes tun

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Helfen Sie mit, Ideen gemeinnütziger Vereine möglich zu machen. Sammeln Sie bei uns Glücksscheine und lösen diese als Spende für Ihr Lieblingsprojekt ein. Werden Sie so zum Glücksbringer für einen Verein in unserer Region.

Volksbank Alzey-Worms eG
mit Niederlassung VR-Bank Mainz

ALTE BEKANNTE IM KULTURPROGRAMM

Kulturprogramm der Nibelungen-Festspiele 2023 mit Ensemblemitgliedern der vergangenen Festspieljahre

Vom 07. bis 23. Juli 2023 zählt das Kulturprogramm zu einem der Höhepunkte der Wormser Nibelungen-Festspiele. Neben einer Aufführung mit Alexandra Kamp und Miguel Abrantes Ostrowski, einem Konzert von Genija Rykova & Band sowie der szenischen Lesung von Katharina, Anna & Nellie Thalbach gibt es bewährte Publikumsmagnete wie die Theaterbegegnungen sowie Vorträge und Ausstellungen. Familien können sich wieder auf den Kindertag freuen.

Traditionell startet das Kulturprogramm in der Festspielzeit am ersten Sonntag mit den Theaterbegegnungen. In der herrlichen Kulisse des Heylshofparks dreht sich beim diesjährigen Kultur-, Gesprächs-, und Debattierforum alles um das Stück „BRYNHILD“ und die Frage „Wer bestimmt darüber, wer wir sind?“.

SO, 09. Juli | 11 Uhr
Heylshofpark, Eingang Stephangasse 9
Eintritt: 17,- Euro

Die Nibelungenlied-Gesellschaft Worms präsentiert in diesem Jahr vier Vorträge

11. bis 13. Juli und 20. Juli, jeweils 18 Uhr
Wormser Kulturzentrum | Eintritt: frei

Bei der Premiere „Offene Zweierbeziehung“ gibt es ein Wiedersehen mit Alexandra Kamp und Miguel Abrantes Ostrowski: Beide waren schon in Inszenierungen bei den Festspielen zu erleben. Alexandra Kamp stand 2017 in der Inszenierung „Glut“ als „Brünhild, Gertrude Nachtigall-Bellhof“ das letzte Mal auf der Festspiel-Bühne. Miguel Abrantes Ostrowski war als „Priester“ 2018 in „Siegfrieds Erben“ vor dem Dom zu sehen. In „Offene Zweierbeziehung“ des Nobelpreisträgers Dario Fo und der Theaterautorin Franca Rame erzählen Kamp und Ostrowski von einer Ehe in der Krise. Eine turbulente Komödie – voller Humor, Tempo und Leidenschaft.

Foto: ©Nicolas Kamp

FR, 14. Juli | 20 Uhr | Lincoln Theater
Eintritt: 21,- Euro | AK: 23,- Euro)

Der Auftritt von Katharina, Anna & Nellie Thalbach ist ein weiteres Highlight im Kulturprogramm, das bereits im Dezember angekündigt wurde. Die drei herausragenden Künstlerinnen lesen „Witwendramen” von Fitzgerald Kusz. Das Programm, durchsetzt von Sprachwitz und Ironie, verspricht einen großen künstlerischen Abend, an dem auch gelacht werden darf.

Foto: ©privat

SA, 15. Juli | 20 Uhr | Das Wormser Theater
Eintritt: Kat. 1: 32,- Euro, Kat. 2: 29,- Euro | AK: Kat. 1: 34,- Euro, Kat. 2: 31,- Euro

Als Brünhild begeisterte sie 2022 auf der Open-Air-Bühne am Wormser Dom vor ausverkauften Rängen. Die renommierte Theater- und Filmschauspielerin Genija Rykova ist zudem eine begnadete Sängerin. Jetzt kehrt sie mit ihrer Formation Genija Rykova & Band in die Nibelungenstadt zurück und präsentiert ihr Programm „A Woman's World“ mit Liedern von starken Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts. Im Repertoire

KURT HEILMANN
MALERBETRIEB
Malerarbeiten
Verputzarbeiten
Fußbodenverlegung
Wärmedämmung
LANDGRAFENSTR. 13 67549 WORMS
TEL. 06241-76162 FAX 06241-74575
www.kurt-heilmann.de

HOF MORGENTAU
Im Hofladen von Biolandhof Morgentau finden Sie taufrisches Gemüse, Obst, Brot, Wein, vieles aus der Region, Milchprodukte, vegane Alternativen, Naturköstliches, vieles in Mehrweg oder unverpackt. Natürlich in Bioqualität!
Öffnungszeiten:
Di 11:00-18:00
Fr 10:30-18:30
Sa 9:00-13:00
BIOLANDHOF MORGENTAU HOFLADEN
Inhaberin Karin Lenzen DE-ÖKO-006
Wormserstr.1 67259 Kleinniedesheim
Telefon mit AB 06239 4090488
www.biolandhof-morgentau.de

finden sich Songs von Nina Simone, Ella Fitzgerald und anderen.

MI, 19. Juli | 20 Uhr
Das Wormser Theater
Eintritt: 23,- Euro
AK: 25,- Euro

Foto: ©Christian Hartmann

Schwerpunkt: Kinder und Jugendliche

Kindertheater, verzauberte Wesen und jede Menge Spaß und Spiel: Der Kinder- und Familientag lädt im wunderschönen Heylshofpark am Wormser Dom zum Mitmachen ein – es wird gebastelt, gespielt und mit Glitzer-Tattoos verziert. Erstmals findet die Veranstaltung wieder ohne coronabedingte Einschränkungen statt. Der Eintritt ist frei, es müssen keine Tickets im Vorfeld reserviert werden.

SO, 16. Juli | 11:00 bis 15:30 Uhr
Heylshofpark, Eingang: Stephangasse 9, Eintritt: frei

Wer Lust hat auf Theater, Kreativität und spannende Ideen, der ist bei der Nibelungenhorde genau richtig. Das Projekt für Jugendliche ab 14 Jahren bietet in diesem Jahr vom 24. Juli bis 6. August verschiedene Workshops mit Profis aus den Bereichen Theater, Film und Musik an, die sich alle rund um das Thema „Meine Stimme" drehen. Am Ende wird eine gemeinsame Präsentation gezeigt, der Ort wird noch bekannt gegeben.

Infos und Anmeldung per E-Mail an die Leiterin Astrid Perl-Haag: astrid.ph@t-online.de. Unter www.nibelungenhorde.de gibt es weitere Informationen.

Ausstellungen

Daneben gibt es gleich drei spannende Kunstausstellungen. Im Kunstverein Worms ist „Der feine Unterschied" von der Künstlerin Fides Becker vom 23. Juni bis 30. Juli zu sehen, der Eintritt ist frei. Außerdem findet eine Ausstellung zum Thema „Mythos Worms" des Konzeptkünstlers Eichfelder im Museum Andreasstift, Nibelungenmuseum und WORMSER KULTURZENTRUM im Zeitraum vom 24. Juni bis 1. November statt. Das Museum Heylshof zeigt unter dem Titel „Archipelago of the Mind" Werke von Christopher Winter vom 30. Juni bis 1. Oktober.

Online-Einführung zu „BRYNHILD"

Wer sich vor dem Theaterbesuch von der Inszenierung „BRYNHILD" vor dem Wormser Dom zum Stück informieren möchte, hat dazu bei der Online-Einführung Gelegenheit. Diese ist ab dem 7. Juli auf der Website **www.nibelungenfestspiele.de** zu finden.

Dank an die Kulturprogramm-Partnerschaften

Zahlreiche Fördernde des Kulturprogramms der Nibelungen-Festspiele tragen zum Gelingen der Veranstaltungen bei. Das sind unter anderem der Freundes- und Förderkreis der Nibelungen-Festspiele e. V., die Kasino- und Musikgesellschaft Worms e.V., Ilse Lang und der Lions Club Worms.

Service

Tickets für alle Rahmenprogrammpunkte können über die Hotline 01805 – 33 71 71 (0,14 Euro/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk maximal 0,42 Euro/Minute) oder über **www.nibelungenfestspiele.de** bestellt werden. Ebenso bieten alle bekannten Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen die Karten an.

FRAUENPOWER IN EINER DYSTOPISCHEN NIBELUNGENWELT

„Brynhild“ mit renommierten Theaterschauspielern und einem Stargate

Nur noch wenige Monate und der Festspielzirkus der Nibelungen gastiert wieder in Worms. Regisseurin Pınar Karabulut wird das Stück „Brynhild“ von Maria Milisavljevic für die Spielzeit von 07. bis 23. Juli auf der Nordseite des Doms St. Peter inszenieren.

Die diesjährige Ur-Aufführung enthält viele Anklänge an die nordische Mythologie, genauer gesagt an die Edda, jener nordischen Urerzählung. Autorin MILISAVLJEVIC konzentriert sich in ihrer Erzählung auf die Begegnung zwischen Brynhild und Siegfried, der hier allerdings auf seinen nordischen Namen Sigurd hört. Dieser Teil der Geschichte ist im Urstoff nur rudimentär beschrieben. Für die Autorin die Möglichkeit, diese Leerstelle mit viel Fantasie auszufüllen. Mit Leben gefüllt werden die geschriebenen Worte allerdings erst durch die Besetzung. Prominente Namen sucht man vergeblich, denn wie im vergangenen Jahr setzt die künstlerische Leitung auf renommierte Theaterschauspieler. Nun wurden die Namen bekanntgegeben. Deren Rollenzuteilung wird wiederum erst bei der Pressekonferenz am 9. Mai mitgeteilt. Was zunächst auffällt, ist die betont multiethnische Besetzung in diesem Jahr, sodass schon mal klar sein dürfte, dass Karabulut mit ihrer Interpretation der Nibelungen einen zeitgeistlichen Kontext suchen wird. PARISA MADANI entstammt deutsch-persischen Eltern und arbeitet heute als Sängerin, Schauspielerin und bietet experimentelle Traummeditationen an. BLESS AMADA wurde wiederum in Togo geboren. Mit zehn Jahren zogen seine Eltern nach München. Dort absolvierte er an der renommierten Otto-Falckenberg-Schule seine Schauspielausbildung. In den letzten zwei Jahren spielte er in

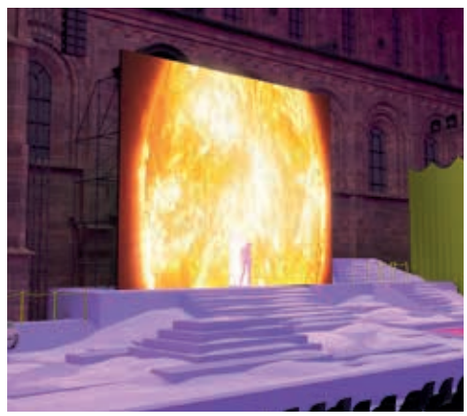


Foto: ©Michela Flueck und Daniel Felgendreher

zahlreichen TV Serien mit. In München studierte auch der deutsch-albanische Schauspieler BENKIM LATIFI. Latifi arbeitete viele Jahre am Thalia Theater und aktuell spielt er für die Münchner Kammerspiele. Die Mainzerin ŞAFAK ŞENGÜL ist auf vielen Bühnen zuhause und spielte 2020 auch in dem vielbeachteten Kinofilm „Rabiye Kurnaz vs. George W. Bush“ von Andreas Dresen mit. Einen festen Platz im skandinavischen Fernsehkrimi hat der Däne JENS ALBINUS. So war dieser in den vergangenen Jahren in Serien wie „Kommissarin Lund“, „Der Adler“ und „Borgen“ zu sehen. Ebenfalls zur Besetzung gehören Laina Schwarz, die ebenfalls ein gern gesehener Gast in TV Krimis ist und zuletzt in den Serien „Marie Brand“, SOKO Wismar“ und „Der Staatsanwalt“ mitspielte. So abwechslungsreich wie die Namen der Serien sind auch ihre Engagements auf Deutschlands Theaterbühnen. SIMON KIRSCH ist ein vielgefragter Theaterdarsteller, der in den vergangenen Jahren an Bühnen wie der Wiener Burgbühne, dem Schauspielhaus Zürich oder am Thalia Theater in Hamburg brillierte. RUBY COMMEY erspielte sich ihren guten Namen überwiegend an Berliner Bühnen. International bekannt wurde die dunkelhäutige Schauspielerin durch das Musikvideo „Deutschland“, das die Band Rammstein im März 2019 veröffentlichte und in dem sie die Germania spielt. So bunt wie das Ensemble kündigt sich auch das Bühnenbild an. Schon bei einem Pressegespräch im Herbst 2022 sprach Regisseurin Karabulut davon, das Bühnenbild lila zu gestalten. Tatsächlich zeigen erste Visualisierungen eine lila Wüste vor einer riesigen Videoleinwand, die zugleich wie ein Portal wirkt. Die Figuren auf der Bühne können durch dieses Stargate, äh Portal Zeiten durchschreiten, von der Antike bis zur Zukunft. Die Bühnenbildnerin MICHELA FLÜCK verspricht eine neuartige Welt vor dem Dom. Eine, die die Epochen vereint. *„Der Dom wirkt wie eine Halluzination in der dystopischen Welt, in der wir das Leben von Brynhild ansiedeln“*, sagt die aus Zürich stammende Bühnenbildnerin über ihr Werk. Was sich das Team rund um die Festspiele noch ausgedacht hat, das erfahren Sie in der **WO!** Ausgabe Juni.

Text: Dennis Dirigo

SAND • KIES
RECYCLING
ERD- UND ABBRUCH
CONTAINERDIENST
TRANSPORTE
LANDWIRTSCHAFT
BETON2GO

...im Kreislauf der Bausstoffe mit der Natur
über 70 Jahre

BÜTTEL
Qualität · Erfahrung · Innovation

Langgewann 60 • 67547 Worms
06241 94660-0
www.buettelgmbh.de

SAVE THE DATE

Partner der: NIBELUNGEN FESTSPIELE WORMS

Es ist wieder soweit!

Massivhaus Wonnegau läd zum Bauinfotag mit "OPEN HOUSE"

Sonntag, 07.05.2023
In der Zeit von 11 - 16 Uhr

Neubaugebiet Wachenheim

67591 Wachenheim
Wachtelring 6
-Ausschilderung folgen-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

sc.MASSIVHAUS WONNEGAU

sc.Massivhaus-Wonnegau GmbH - Schlossbergring 25 - 67582 Mettenheim - 06242 9903704 - info@massivhaus-wonnegau.de - www.massivhaus-wonnegau.de

Sozialer Wohnraum als Lärmschutz?

Neu geplantes Wohngebiet in Rheindürkheim sorgt für Diskussionen

Bisher ist an dieser Stelle entlang der B9 – in Höhe von Rheindürkheim – nur Brachland zu erkennen. Geht es nach dem Willen der Erschließungsgesellschaft Rheinhessen soll sich dies in den nächsten Jahren ändern und dort ein Wohngebiet entstehen. Nach jahrelanger Planung fehlt nur noch ein „Ja“ des Stadtrats zum Bebauungsplan.

360 bis 380 Wohneinheiten sollen auf dem Areal, das dem EWR gehört, entstehen. Geplant ist ein Mix aus unterschiedlichen Bauformen, von mehrgeschossigen Mehrfamilienhäusern über Einfamilienhäuser, Doppelhälften und mehr. Ebenso soll auch das Preissegment gestaffelt werden, also von günstigem Wohnraum bis zu hochpreisigem. Im Grundsatz herrscht in den politischen Gremien Einigkeit. Allerdings gibt es ein Problem, nämlich den Lärmschutz. Damit überhaupt gebaut werden darf, muss das Wohngebiet von den Umgebungsgeräuschen abgeschirmt werden. Dazu wurden in den vergangenen Jahren Lärmgutachten erstellt. Und genau hier sehen Bündnis 90/Die Grünen auch den Knackpunkt, denn nach den bisherigen Plänen dient ein Wall aus mehrgeschossigen Gebäuden entlang der vielbefahrenen B9 als Lärmschutz. Das Prekäre daran ist, dass dort sozial geförderte Wohnungen geplant sind. Damit würden die Bauherren wiederum dem Anliegen des Stadtrats nachkommen, dass jedes neu ausgewiesene Bauprojekt einen Anteil von mindestens 25 Prozent geförderten Wohnungsbau benötigt.

BRAUNER
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR
Meisterbetrieb
Manfred Brauner
• Sanitär- und Heizungsmontage
• Solartechnik
• Pelletsanlagen
• Regenwassernutzung
• Klimageräte
• Wärmepumpe
Am Trappenberg 2
67592 Flörsheim-Dalsheim
E-Mail info@hls-brauner.de
Fon 06243/5482
Fax 06243/911679
Mobil 0177/5297763

KÖBIG – Ihr Top-Team, wenn's ums Bauen geht.
Baustoffe für Hoch- und Tiefbau, Innenausbau, Bäder, Sanitär, Fliesen, Heizungen, Gartengestaltung.
Besuchen Sie uns in:
68642 Bürstadt
Forsthausstrasse 10
Tel: 06206/9882-0
Fax: 06206/9882-70
www.koebig.de
KÖBIG
Wenn's ums Bauen geht

Menschen als Lärmschutz

In einer Presseerklärung schrieb CHRISTIAN ENGELKE (Wohnungspolitischer Sprecher Stadtratsfraktion Bündnis90/Die Grünen Worms): ***„Die Stadt plant einen Lärmschutzriegel aus mehrgeschossigen Sozialwohnungen, um die dahinterliegenden Einfamilienhäuser abzuschirmen. Das sehe ich kritisch. Wir brauchen bezahlbares Wohnen in Worms. Aber wir könnten diese Wohnungen auf der vorhandenen Fläche besser anordnen, um die Menschen, die auf bezahlbares Wohnen angewiesen sind, vor Lärm und Luftschadstoffen zu schützen“***, so Christian Engelke. Beatrice Karg, Stadtplanung und Bauaufsicht Stadt Worms, erklärte hierzu, dass ein 12 bis 14 Meter hoher und vor allem durchgehender Lärmschutz entlang der B9 die rechtliche Voraussetzung dafür sei, dass dieses Baugebiet überhaupt erst möglich werde. Ob der Lärmschutz am Ende tatsächlich komplett aus mehrgeschossigen Wohnhäusern bestehe oder ob zwischendrin noch reine Wände stehen werden, sei im Detail noch offen. Es gehe zunächst um die grundsätzliche Zustimmung zum Konzept, damit nun das Planverfahren eingeleitet werden könne. Dass Menschen als Lärmschutz dienen, kann sie nicht erkennen, da die Wohnungen entlang der B9 so konzipiert würden, dass zur Bundesstraße hin jene Räume angeordnet würden, die nicht ständig genutzt werden. Schlaf- oder Wohnzimmer hingegen würden zum Ort hin angeordnet. ANNE BIEGLER (Sprecherin des AK Planen, Bauen und Wohnen) machte in einer Presseerklärung den Vorschlag, den Bau einer Quartiersgarage für den Lärmschutz zu nutzen: ***„Dadurch könnte zum Beispiel ein Teil des Quartiers autofrei geplant werden und wir brauchen weniger teure Straßen zur Erschließung des Gebiets.“*** In dem Licht-Luftbad-Quartier in der Monsheimer Straße soll genau diese Form von Lärmschutz umgesetzt werden. Ob dies in Rheindürkheim aufgegriffen wird, bleibt abzuwarten.

Mehr Möglichkeiten für Kinder und Jugendlichen

Doch Vorschläge zur Verbesserung der geplanten Wohnsiedlung gibt es, nicht nur hinsichtlich dieser Lärmbarriere, sondern auch bezüglich der Lebensqualität für Kinder und Jugendliche. DAVID HILZENDEGEN, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Grünen, ergänzt, dass in den Plänen nahezu kein Platz für soziale Infrastruktur vorgesehen ist: ***„Wenn dort über 370 Wohnungen entstehen sollen, wo sind die Freiflächen, auf denen sich Kinder und Jugendliche aufhalten können? Solche Flächen sind wichtig für den sozialen Zusammenhalt und kämen ganz Rheindürkheim zugute. Außerdem muss auch die ausreichende Versorgung mit Kita- und Grundschulplätzen detailliert in den Blick genommen werden.“*** Die endgültige Abstimmung über den Bebauungsplan erfolgte am 26. April im Stadtrat. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

Adamski GmbH
Wärme & Wellness
Leistungen mit Hausverstand!
IHR PROJEKT IST BEI UNS IN BESTEN HÄNDEN
Als Profi für moderne Haustechnik unterstützen wir Sie bei der Verwirklichung Ihrer Pläne für das eigene Heim.
• Beratung und Badplanung
• Sanitär- und Heizungsinstallation
• Wartung & Service Ihrer Geräte
• Erstellen von Gutachten, Schadenssanierung und
• Bautrocknung
Inh. Steffen Adamski
Wollstraße 11
67547 Worms
06241 95 13 23
info@as-ww.de
www.as-ww.de
HEIZUNG SANITÄR SOLAR TROCKNUNGSTECHNIK

Noll BAUUNTERNEHMEN
Horchheimer Str. 19 • 67547 Worms
• Hochbau • Industriebau • Ingenieurbau
• Umbau + Renovierung
06241 9314-30
www.noll-worms.de

Mit Photovoltaik bis zu 80% Stromkosten senken
Jetzt 19% MwSt. sparen
✓ Regionale Beratung vor Ort mit Drohne
✓ Seit 2016 Partner in der Planung von PV-Anlagen
✓ 100% kostenlos und unverbindlich
Jetzt kostenfreies Angebot erhalten:
www.worms-pec.de
06242/9134000
PEC PROFESSIONAL ENERGY CONSULTING

Die Zukunft der Schule beginnt in Worms

Pfrimmtal Realschule plus ist erste Cluster Schule in RLP, aber leider nicht inklusiv

Seit Mitte April ist es für zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Pfrimmtal Realschule plus soweit und sie konnten endlich die neuen Räumlichkeiten am Standort zwischen Hochheim und Leiselheim beziehen. Zugleich wurde das Konzept erneuert und damit eine neue Ära der Schulpädagogik eingeleitet, nämlich die der Cluster Schule.

„Zwölf Jahre waren Schüler nach Pfeddersheim outgesourct“, erklärte die Schuldirektorin Simone Gnädig bei einem Presserundgang durch das Gebäude und freute sich, dass nun die Schule an einem Ort endlich zusammenkommt. Nur wenige Meter entfernt, vorbei an der Cafeteria, befindet sich bereits das Herzstück des Neubaus, die Aula. Groß, freiflächig, mit steil ansteigenden Treppen, an deren Seiten sich Fassaden gen Himmel recken und in denen Scheiben eingelassen sind, erweckt die Architektur Assoziationen zwischen modernem Museum, Amphitheater oder auch einer Miniaturform des hochmodernen Sony Centers in Berlin. Verstärkt wird dieser Eindruck durch das Glasdach, das als zusätzliche Lichtquelle dient, aber auch verdunkelt werden kann. Die Direktorin erzählte dazu: ***„Es ist eine Aula, in der alles möglich ist“.*** Gedacht ist sie ebenso als Aufenthaltsraum zum Quatschen, Lesen und Entspannen, wie auch als Ort für Schulfeiern, wo 250 Schüler, Lehrer und Besucher Platz finden können.

Frontalunterricht war gestern

Cluster Schule heißt das neue Zauberwort, mit dem der Lernort Schule neu gedacht wird. Nach diesem Modell teilen sich die zwei Jahrgänge einen festgelegten Bereich im Gebäude. Jedes Cluster ähnelt einer Schule im Kleinformat. Die Klassen haben dennoch eigene Klassenzimmer mit Türen, die geschlossen werden. Da sich die Schülerinnen und Schüler gerne in der Ganztagsschule aufhalten sollen, sind auch die Räume außerhalb der Klassen entsprechend als entspannte Aufenthaltsräume konzipiert. Zu finden sind dort Sitzgruppen, Frischwasserspender, aber auch eine Küchenzeile. Mehr Erholung gibt es im Empfangsbereich der Schule. Dort lädt ein zweckdienlicher, aber dennoch nett gestalteter Pausenraum mit Kiosk und Tischkicker zum Verweilen. Wie die Direktorin bei dem Rundgang betonte, wurde die konzeptionelle Arbeit für dieses neue Schulgebäude nicht von einer Person alleine im stillen Kämmerlein erarbeitet, sondern von den Lehrern, gemeinsam mit Eltern, aber auch der Stadt und natürlich den Architekten.

Technik die begeistert

Selbstverständlich wird der Neubau auch allen technischen Ansprüchen gerecht. Besonders stolz zeigte sich Dezernent Timo Horst, der vor seinem Wechsel in das Rathaus selbst als Lehrer u.a. Chemie unterrichtete, beim Rundgang durch die naturwissenschaftlichen Räume, von denen es vier gibt. Als Blickfänger fallen direkt die Anschlussmöglichkeiten für Strom, Gas etc. auf, die nicht, wie früher, im Tisch verarbeitet sind, sondern sozusagen von der Decke schweben und dementsprechend höhenverstellbar sind. Ganz im Sinne des inklusiven Gedankens hat man natürlich auch an Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen gedacht. Auf Nachfrage unseres Magazins erklärte Timo Horst, dass die Schule komplett barrierefrei sei. So gibt es natürlich behindertengerechte Toiletten, ein taktiles System von der Bushaltestelle bis zur Schule, Aufzüge und auch ein mobiles System für Hörbeeinträchtigte. Die Türen sind zudem mit einer „Leichtlauffunktion“ ausgestattet, dass es möglich ist, diese einfacher zu öffnen. Sollte sich im laufenden Betrieb herausstellen, dass eine elektronische Öffnung im Eingangsbereich notwendig ist, ist diese ohne größere Probleme nachzurüsten, erklärt Dezernent Horst. Gedacht hat man auch an eine nachhaltige Energiegewinnung. Horst führte aus, dass das Gebäude zu 80 Prozent „CO_2-neutral“ betrieben werden kann. Möglich ist dies unter anderem durch ein modernes Solardach. Von außen hinzugekauft werden lediglich Pellets, die zum zusätzlichen Heizen benötigt werden. Nun gilt es, die Schule mit Leben zu füllen. Noch sind nicht alle der letztlich 480 Schüler angekommen. Doch das wird sich in den nächsten Wochen ändern. Geplant ist in den nächsten Wochen zudem eine offizielle Einweihung, bei der auch die Landespolitik erscheinen wird, denn schließlich ist die Pfrimmtal Realschule plus die erste Cluster Schule in Rheinland-Pfalz. Ein Projekt, das womöglich das Bildungsland Rheinland-Pfalz neu definiert.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

Mit einem „Schlag“ ist alles anders

Neue Schlaganfall-Selbsthilfegruppe in den Räumlichkeiten des Klinikums mit Impulsvorträgen für Betroffene und Angehörige

Am 24.04. startete am Klinikum Worms eine neue Schlaganfall-Selbsthilfegruppe im Konferenzraum EG des Klinikums. Die neu ins Leben gerufene Selbsthilfegruppe gibt Schlaganfall-Patienten und deren Angehörigen einen Raum, um sich auszutauschen, Erfahrungen zu teilen oder sich gegenseitig Mut zu machen.

Anlässlich des ersten Treffens informierten die Schlaganfall-Experten des Klinikums in kurzen Impulsvorträgen rund um das Thema Schlaganfall. Prof. Dr. Rolf Kern, Chefarzt der Klinik für Neurologie und Regionalbeauftragter der Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe, berichtete allgemein über Ursachen, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten eines Schlaganfalls. Eric Noppenberger, der pflegerischer Leiter der Schlaganfallspezialstation des Klinikums ist, stellte das Konzept einer Stroke Unit vor und berichtete von der früheren Wormser Selbsthilfegruppe. Abschließend informierten Mitarbeiter der Physiotherapie des Klinikums über ihre Arbeit auf der Schlaganfallstation und Möglichkeiten der Nachsorge.

„Nach einem Schlaganfall ist vieles nicht mehr wie zuvor“, berichtet Eric Noppenberger. Aus seiner Erfahrung mit der früheren Selbsthilfegruppe weiß er, wie wichtig der Austausch mit anderen Schlaganfall-Patienten gerade in der ersten Zeit nach der Erkrankung ist. ***„Manchmal kann es sein, dass man Dinge, die für uns eigentlich selbstverständlich sind, wieder vollkommen neu lernen muss. Beispielsweise das Sprechen, Gehen oder auch Essen.“*** Vor dem Betroffenen und seinen Angehörigen läge dann zwar ein langer Weg, den allerdings niemand alleine gehen müsse. ***„Es ist wichtig, sich Unterstützung zu holen und genau dafür soll die Selbsthilfegruppe da sein“***, ergänzt er. Auch die Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe bietet Betroffenen und Angehörigen verschiedene Informationen und Hilfen rund um das Thema an.

Bei einem Schlaganfall ist die Blutversorgung des Gehirns vorübergehend beeinträchtigt. Je schneller dem Patienten geholfen wird, desto größer sind seine Chancen, den Schlaganfall ohne langfristige Folgen zu überstehen. ***„Dennoch ist der Schlaganfall nach wie vor für viele bleibende Beeinträchtigungen oder Behinderungen verantwortlich“***, ergänzt Prof. Kern. Da jeder Schlaganfall anders verläuft, sind auch die Folgen eines Schlaganfalls verschieden. ***„Die Größe des Schlaganfalls und der Bereich des Gehirns, in dem er stattfindet, sind die beiden entscheidenden Faktoren“***, so der Chefarzt. Dennoch gibt es Folgen, die besonders häufig auftreten. ***„Lähmungen und Aufmerksamkeits- oder Konzentrationsschwie-***

Foto: Klinikum Worms, pakalski

Schlaganfall-Patienten werden im Klinikum Worms auf speziell eingerichteten „Stroke Units“ betreut

rigkeiten sehen wir sehr oft“, berichtet der Neurologe, der in seiner Klinik nahezu täglich Schlaganfallpatienten behandelt. ***„Die Schlaganfall-Experten unserer Klinik unterstützen die Gründung der neuen Gruppe deshalb tatkräftig. Sich einer Selbsthilfegruppe anzuschließen, kostet manchmal Überwindung. Ich“, so der Arzt weiter, „möchte deshalb jeden ermutigen, ein solches Hilfsangebot anzunehmen.“***

Nach der Auftaktveranstaltung soll sich die Selbsthilfegruppe weitgehend selbst organisieren. Diese Aufgabe wird zukünftig Frau Dipl.-Päd. Erni Werth-Bracke aus Westhofen übernehmen. Die zukünftigen Gruppentreffen finden ab Juni 2023 an jedem zweiten Montag im Monat um 18 Uhr im Klinikum Worms statt.

Information zum Klinikum Worms:

Das Klinikum Worms ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 696 Betten, verteilt auf 12 Hauptfachabteilungen und Fachbereiche sowie eine Belegabteilung. Aktuell kümmern sich über 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um jährlich rund 30.000 stationär und über 40.000 ambulant behandelte Patientinnen und Patienten. Das Klinikum Worms gehört damit zu den fünf größten Krankenhäusern in Rheinland-Pfalz.

Foto: Klinikum Worms

Wir suchen
examinierte Pflegefachkräfte
(m/w/d) in Teilzeit/Vollzeit.

Sprich uns einfach an!

www.caritas-worms.de/jobs

caritas worms

Berggartenstraße 3
67547 Worms
T 06241 9116-0
jobs.**altenhilfe@caritas-worms.de**

Sommer, Sonne, Sonnenschein – Freibadvergnügen

Ab 1. Mai startet der Freibadbetrieb im Heinrich-Völker Bad

Foto: ©Freizeitbetriebe Worms_Nhochstrasser

Aufgrund der umfassenden Sanierungsarbeiten im Heinrich-Völker-Bad und den damit verbundenen Einschränkungen wurde eine provisorische Übergangslösung für einen Freibadbetrieb gefunden. Am 1. Mai ab 10 Uhr startet der Freibadbetrieb mit einigen Änderungen.

So wurde der Eingang zum Freibad vorübergehend verlegt und befindet sich nun in einer Seitenstraße, der Carl-Villinger-Straße, Höhe Monsheimer Straße. Die Parkflächen befinden sich weiterhin vor dem Haupteingang des Bades an der Alzeyer Straße. Hier stehen der kostenlose P+R-Parkplatz an der EWR-Arena, sowie die Parkflächen östlich der Bäckerei Görtz, die weiterhin und uneingeschränkt für Ihre Kunden geöffnet hat, zur Verfügung. Es gibt keine gesonderten Parkflächen unmittelbar an dem provisorischen Eingang auf das Freibadgelände, lediglich Fahrradstellplätze sind in begrenzter Anzahl vorhanden. Eine Beschilderung sorgt für die nötige Orientierung und lenkt die Besucher in Richtung Freibadgelände und Eingangskasse. Aufgrund der Sanierungs- und Abrissarbeiten ist die Nutzung der Sanitär- und Umkleidebereiche des Haupthauses vorerst nicht möglich. Es steht eine provisorische Umkleide im Außenbereich zur Verfügung, die mit Spinden ausgestattet ist. Die Duschen an den Durchschreitebecken sind verfügbar. Barrierefreie WC-Container ergänzen die vorhandene Kleinkindertoilette mit Wickeltisch am Planschbeckenbereich und die bestehende Toilettenanlage im provisorisch eingerichteten Eingangsbereich. Das Freibad öffnet täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr. Einschränkungen sind durch den Schulbetrieb in den Vormittagsstunden zu erwarten.

Der Saisonkartenverkauf findet vom 26. April 2023 bis zum 28. April 2023 von 10:00 bis 15:00 Uhr statt. Selbstverständlich können die rabattierten Eintrittskarten auch ab dem 1. Mai regulär an der Kasse erworben werden. Derzeit sind keine Jahreskarten im Verkauf erhältlich. Trotz der derzeitigen Einschränkungen aufgrund der Interimsmaßnahmen ist das Freibad weiterhin ein Ort der Entspannung und Erholung. Für alle, die die Sonne und das kühle Nass lieben, bietet das Freibad auch in diesem Jahr eine willkommene Abkühlung an heißen Tagen. Ob man nun alleine seine Bahnen zieht oder mit Freunden Volleyball oder Tischtennis spielt, das Freibad bietet genügend Platz und Möglichkeiten, um aktiv zu sein und den Sommer zu genießen. Selbst die jüngsten Besucher kommen auf ihre Kosten und können im Planschbecken planschen oder auf dem Spielplatz herumtollen. *„Wir freuen uns darauf, auch in diesem Jahr viele begeisterte Schwimmerinnen und Schwimmer im Freibad begrüßen zu dürfen“*, ergänzen Geschäftsführerin Nina Scharer, Badleiterin Ines Szimm und das Team der Wormser Sportbäder.

SONJA THEVS PHYSIOTHERAPIE

LEISTUNGEN:

- Physiotherapie/Krankengymnastik
- Handtherapie
- Sportphysiotherapie
- Manuelle Lymphdrainage (MLD)
- Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF)
- Manuelle Therapie (MT)
- Behandlung des Kiefergelenks (CMD)
- Heilpraktik beschränkt auf das Gebiet der Physiotherapie
- Kinesiotape
- Faszientherapie
- Elektrotherapie
- Medizinische Massagen
- Kälte-/Wärmetherapie

Sie und Ihr Körper stehen bei uns im Mittelpunkt!

Physiotherapie Sonja Thevs
Häfnerstraße 7
67551 Worms
Telefon: 0 62 47. 8 22 98 68
www.physio-thevs.de

Öffnungszeiten:
Mo – Do: 08:00 – 12:00 Uhr + 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 16:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung.

willkommen!

Bei uns finden Sie nicht nur **Medikamente.**
Wir beraten Sie rund um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden.
Ob z.B. **Kosmetikprodukte, Pflegehilfsmittel, Nahrungsergänzungsmittel** oder **Naturmedizin**, unser Angebot ist umfassend auf Sie ausgerichtet. Nutzen Sie auch unsere zahlreichen Service-Leistungen rund um Ihre Gesundheit.

Schön, wenn wir Sie bei uns begrüßen dürfen.

mohrenapotheke

Mainzer Straße 56 · 67547 Worms
Telefon (0 62 41) 4 31 66
Telefax (0 62 41) 4 58 12
www.mohrenapotheke-worms.de
info@mohrenapotheke-worms.de

elisabethapotheke

Untere Hauptstr. 59 · 67551 Worms
Telefon (0 62 41) 9 30 30
Telefax (0 62 41) 9 30 390
www.elisabethapotheke-worms.de
info@elisabethapotheke-worms.de

Sie haben Diabetes Typ 2?

Für eine Medikamentenstudie (Studien-Nr. 122/21 Part C) suchen wir Männer mit **Diabetes mellitus Typ 2.**

Voraussetzungen für die Teilnahme:
- keine Einnahme von Antidiabetika oder **nur** Einnahme von Metformin
- Alter 30-75 Jahre
- Body Mass Index 25-45 kg/m²
- Nicht-/ Ex-Raucher oder Raucher, max. 10 Zigaretten pro Tag

Gerne beraten wir Sie unverbindlich zu einer möglichen Studienteilnahme.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE THERAPIE.

Aufwandsentschädigung: € 7.700,-

Alle Infos unter: www.probandeninfo.de/diabetes

CRS. CLINICAL RESEARCH SERVICES.

Studienzentrum Mannheim
Grenadierstr. 1 | 68167 Mannheim
0800 - 100 69 71 (kostenfrei)
probandeninfo.mannheim@crs-group.de

Foto: Uwe Feuerbach

ENTDECKE DEINEN TRAUMBERUF!

Die Berufsinformationsmesse Worms (BIM) verzeichnet Rekord von 92 Ausstellern

So viele Unternehmen wie noch nie präsentieren sich auf der Berufsinformationsmesse (BIM) am 12. und 13. Mai 2023 in der Sporthalle des BIZ in Worms. Über 90 Unternehmen und Institutionen nutzen die BIM, um ihre Angebote zur dualen Berufsausbildung und Studium zu präsentieren. Angesichts des Fachkräftemangels in vielen Branchen ist dies ein erfreuliches Zeichen für die Attraktivität der Messe und die Bedeutung einer gezielten Berufsorientierung.

„Die Messe bietet Schülerinnen und Schülern die Chance, sich umfassend über zahlreiche Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten zu informieren und mit Vertretern verschiedener Branchen ins Gespräch zu kommen. Die Wormser Wirtschaft ist vielfältig, von Industrie bis zur Logistik, von Dienstleistungen bis Handwerk gibt es für alle Talente und Neigungen die passenden Betriebe“, sagt Michael Kundel, Vizepräsident der IHK für Rheinhessen.
„In Zeiten des Fachkräftemangels ist eine gezielte Berufsorientierung wichtiger denn je. Deshalb haben die Aussteller in diesem Jahr wieder zahlreiche Mitmach-Aktionen vorbereitet, an denen die Besuchenden aktiv in verschiedene Berufsbilder hineinschnuppern können. Die BIM ist also eine gute Möglichkeit, um Talente zu entdecken, die bisher noch unentdeckt geblieben sind“, sagt Tim Wiedemann, Geschäftsführer der IHK für Rheinhessen. Ob Elektroinstallationen, programmierbare Steuerungen oder Gastronomie zum Anfassen – hier können die Besucherinnen und Besucher ihre Fähigkeiten und Interessen ausprobieren und erste Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern knüpfen.

Die Berufsinformationsmesse richtet sich nicht nur an Schülerinnen und Schüler, sondern auch an Eltern, die ihre Kinder bei der Berufswahl unterstützen möchten. Die Messe bietet eine hervorragende Möglichkeit, sich umfassend über die verschiedenen Karrierewege zu informieren und den Traumberuf zu finden.

Die Berufsinformationsmesse findet am 12. und 13. Mai 2023 im Bildungszentrum Worms, Von-Steuben-Straße statt und ist freitags von 8:30 bis 15 Uhr und samstags von 10 bis 15 Uhr für alle Besucher kostenfrei zugänglich. Die BIM Worms wird durch die IHK für Rheinhessen, die Handwerkskammer Rheinhessen, die Jugendberufsagentur Worms und die Kreishandwerkerschaft Alzey-Worms veranstaltet.

Sie sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und sich selbst ein Bild von den zahlreichen Berufsfeldern zu machen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bim-worms.de

AUTOFREI RADELN ZWISCHEN RHEIN UND WEIN

„RheinRadeln"" am 21. Mai 2023 zwischen Worms und Oppenheim

Archivfoto: Andreas Stumpf

Im Frühling zeigt sich Rheinhessen von seiner schönsten Seite. Das Blau des Rheins bildet einen herrlichen Kontrast zu dem Grün der Weinberge. Die meisten RheinRadler bestreiten die Strecke mit dem Rad oder auf Skates, andere wiederum laufend oder wandernd. Jedes Jahr warten über 500 Aktivitäten an der Strecke und den großen Radiobühnen auf die aktiven Besucher, die zwischen Rhein und Wein unterwegs sind. RheinRadeln ist ein Volksfest mit einer tollen Botschaft: Sportlich, umweltgerecht und gesellig.

WANN: 21. Mai 2023, von 10 bis 18 Uhr
WO: 25 Kilometer autofrei auf der Ortsdurchgangsstraße zwischen Oppenheim & Worms
Startpunkte: Oppenheim: Kaufland, Worms-Herrnsheim: Weingut Sandwiese
WIEVIEL: Teilnahme kostenlos möglich per Rad, Inline-Skates/Rollschuhe, zu Fuß, per Skateboard

KAUFEN & VERKAUFEN IN WORMSER STADTTEILEN

Dorfflohmärkte im Mai in Pfiffligheim, Herrnsheim und Pfeddersheim

Viele Bürgerinnen und Bürger haben die letzten Wochen genutzt und auf ihren Dachböden, in den Kellern, Zimmern und Garagen so manche Schätze ausgegraben: Kleider, Spielzeuge, Antiquitäten, Selbstgemachtes, Bücher und viele weitere Dinge kamen dabei zum Vorschein und werden an diesem Samstag vor dem eigenen Haus, im Hof, der Garage oder im Carport an interessierte Besucherinnen und Besucher angeboten.
Den Anfang am **6. Mai** macht **Pfiffligheim von 10 – 16 Uhr. Anmeldeschluss 1. Mai bei der Ortsverwaltung.**
Am **13. Mai** gibt es die Möglichkeit, in **Herrnsheim von 9 – 15 Uhr** zu flanieren. Interessierte Herrnsheimer können sich über die Adresse Ortsflohmarkt-Herrnsheim@gmx.de anmelden. Zum Abschluss folgt **Pfeddersheim** am **20. Mai von 10 – 17 Uhr.**

Anmeldeschluss für interessierte Verkäufer ist am Sonntag, den 14. Mai 2023! Die Anmeldung erfolgt über die Ortsverwaltung. Die Verkaufsstände werden mit bunten Luftballons gekennzeichnet.

Wonnegau Apotheke
MONSHEIM
Ihre Apotheken im Wonnegau

Sie finden uns im Gesundheitszentrum Monsheim, Carl-Benz-Straße 6.

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Montag – Samstag 08.30 – 13.00 Uhr
und Mo, Di, Do, Fr 14.30 – 18.30 Uhr

... natürlich mit Lieferservice!
0 62 43 - 4 55 31 31
wonnegau-apotheke@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Renate Singer-Ullrich und Team
Sonnen Apotheke

DR.SCHREIBER
WEINE · SEKTE · BRÄNDE
JAHRGANGSPRÄSENTATION
PFINGSTEN 2023

PFINGSTSONNTAG · 28. MAI 2023
11:00 – 18:00 UHR
WEINVERKOSTUNG
ab 12:00 UHR
LIVE-JAZZ
mit den »RED-HOT-DIXIEDEVILS«
Mittagstisch mit Spezialitäten
vom Party-Service Jürgen Armauer
Genießen Sie unsere Weine, dazu laden wir Sie ganz herzlich zu uns ins Weingut ein!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Fronstraße 34 · 67550 Worms-Abenheim
Telefon: 06242.2275 · www.weingutschreiber.de

Mittelalterliches Lagerleben und Kurtzweyl

„20. Spectaculum“ vom 19. bis 21. Mai 2023 im Wormser Wäldchen

Wenn Worms vom 19. bis 21. Mai zum 20. Mal seinen traditionellen Mittelaltermarkt „Spectaculum“ feiert, dann machen sich wieder Tausende von überall her auf den Weg Richtung Wormser Wäldchen, um den Konzerten, Vorführungen und Wettkämpfen beizuwohnen. Große Höhepunkte, wie die Feldschlacht, Vollkontakt-Turniere oder Feuershows, locken ebenso ins Wormser Wäldchen wie historische Kräuterführungen, Modenschauen oder Schaukämpfe in den Lagern. Für die kleinen Besucher ist mit den Kinder-Highland-Games, beim Nadelfilzen im Zelt des Nibelungenmuseums oder dem beliebten rollenden Holzschiff wieder einiges geboten. Über 60 Lagergruppen aus Deutschland und Europa gewähren einen Einblick in das Leben in der Zeit von 150 bis 1.500 nach Christus. Auf dem Mittelaltermarkt finden sich neben vielen Händlern auch allerlei Speis und Trank.

Den Anfang der Konzertabende auf dem 20. Spectaculum machen am Freitag, **19. Mai**, um 20 Uhr **„Faun“.** Mit ihrer Kombination aus Mystik und treibendem mittelalterlichen und keltisch/nordischem Folk entführt die Band auf eine musikalische Reise in eine vergangene Welt. Am Samstagabend (**20. Mai**) um 20 Uhr spielt die Band **„dArtagnan“**, welche sich rockig, wild und weltgewandt mit ihrem neuesten Album

dARTAGNAN | Foto: ©Steinwand

„Felsenfest“ zurückmeldet und ihre geradlinigen Melodien, ihre Spielfreude und ihren unverwechselbaren Sound mitbringen. Den musikalischen Abschluss des Mittelaltermarkts bildet am Sonntag (**21. Mai**), die Musikgruppe **„Spielleut Ranunculus“,** welche mit historischen Musikstücken, alten Tänzen, Balladen und wilden Trinkliedern das Leben unserer Vorfahren wieder lebendig werden lässt. Auch sonst wird den Besuchern bei dem Spectaculum musikalisch einiges geboten. Auf der kleineren Bühne im Herzen des Marktes spielen die Formationen **„Duo Wormez“** und **„Satyrias“.** Auf dem gesamten Gelände sind die umherwandelnden Musikanten **„Spielleute Skadefryd“** zu erleben. Auch bieten hier die **„Spielleut Ranunculus“** Samstags einen Tanzworkshop an. Am Freitag- und Samstagabend erwarten die Besucher nach den großen Musikkonzerten vor dem Äschebuckel wieder die **nächtlichen Feuershows**. Jeweils samstags und sonntags können sich die Besucher zudem auf die beliebten Programmpunkte wie **Vollkontakt-Turniere** in der Arena, **Feldschlachten** hinter dem Äscherbuckel oder die **Rauf- und Bruchenball-Wettkämpfe** des Wormser Rugby-Clubs freuen. Modeinteressierte werden bei Sandra Kolter fündig, die im Lager der Gruppe Zornhau eine **Modenschau** unter dem Motto **„The Antique Tailoring“** präsentiert. Im selben Lager wird auch fündig, wer etwas über den Schwertkampf lernen möchte. Bei Vorführungen und offenen Trainingseinheiten zeigen die Mitglieder der Lagergruppe Einblicke in die Kampfkunst mit dem Schwert. Neben den festen Zeiten in der Programmübersicht, kann dort auch jederzeit nach einer kurzen Erklärung gefragt werden. Wer selbst das Schwert in die Hand nehmen möchte, kann die richtige Technik dazu beim Workshop **„Einführung in das Schwertfechten“** im Lager der Fechtschule Krifon, samstags um 15 Uhr, erlernen.

Mitmach-Aktionen der Lagergruppen

An allen Tagen werden alte Handwerkskünste vorgestellt, darunter u. a. die Herstellung von Glasperlen, Lederarbeiten und Kupferschmuck, Drechsler- und Schmiedearbeiten, Klöppeln, Spinnen, Weben und Holzschnitzen oder Bogenbau und Bronzeguss. Durch zahlreiche Workshops zeichnet sich erneut das Lager der „Kreuzfahrergemeinschaft Damiette“ aus. In den beiden Vortragsworkshops „Medizin im Mittelalter“, Sonntag um 13 Uhr, und „Pflege im Mittelalter am Beispiel des Hospitaliterordens“, Samstag um 17 Uhr, lernen jeweils bis zu 15 Teilnehmer allerlei Wissenswertes über die Anfänge der Medizin und die Krankenpflege im Mittelalter. Bei den Aktivworkshops „Herstellung des Gewürzweins Hypocras“, Freitag um 14 Uhr, sowie „Salbenherstellung“, samstags um 14 Uhr, können die jeweils sechs und zehn Teilnehmer hingegen selbst produktiv werden. Alle Workshops sind kostenlos (am Ende wird um eine Spende gebeten), Interessierte können sich per E-Mail an hossfeld.marc@t-online.de anmelden. Schon lange dabei und immer wieder beliebt ist die rund dreißigminütige Kräuterführung „Herba et Historia“ am Samstag um 15.30 Uhr. Hier stellt Amelie Zöllner-Weber die heimischen Kräuter und Pflanzen wie Holunder, Brennnessel und Spitzwegerich in den Mittelpunkt. Treffpunkt für alle Interessierten ist die Marktmeisterei, um einen Unkostenbeitrag von drei Euro (1,50 Euro für Kinder) wird gebeten.

Spiel und Spaß für die jungen Besucher

Auch für die kleinen Besucher hat das Wormser Spectaculum einiges zu bieten. Im Zelt des Nibelungenmuseums kann samstags und sonntags die Kunst des Nadelfilzens erlernt werden. Das beliebte große Holzschiff von Kindsvogt Dieter Christmann wird in diesem Jahr wieder an allen Tagen seine Runden über den Mittelaltermarkt drehen. Auch der „Garten der Weysheidt“, das Lager der evangelischen Jugend der Magnusgemeinde, bietet eine Vielzahl an Mitmachaktivitäten: Von der Kinderschmiede, über die Mühle mit Fladenbäckerei, bis hin zur mittelalterlichen Schreibwerkstatt kann hier an diversen Stationen selbst Hand angelegt werden. Auch der Rugby Club Worms bringt die Augen der jungen Spectaculum-Besucher sicherlich wieder zum Leuchten: An allen drei Tagen können Kinder ab sechs Jahren bis Schwertmaß bei den Kinder-Highland-Games in fünf verschiedenen Disziplinen ihre Kräfte messen.

2023 nehmen über 60 Lagergruppen am Spectaculum teil, rund 120 Stände beleben den Markt und bei gutem Wetter erwarten die Veranstalter über 20.000 Besucher. Dies alles wäre ohne das sehr engagierte „Netzwerk Lebendiges Mittelalter Worms“ nicht denkbar. Das Spectaculum Worms ist eine Veranstaltung der Kultur und Veranstaltungs GmbH in Zusammenarbeit mit dem „Netzwerk Lebendiges Mittelalter Worms“ und unterstützt durch die Kulturkoordination der Stadt Worms.

Das ganze Programm gibt es ab sofort unter **www.spectaculum-worms.de** oder im demnächst ausliegenden Programmflyer.

WANN: 19. bis 21. Mai 2023
WO: Wormser Wäldchen
WIEVIEL: Der Eintritt zum Spectaculum beträgt 11,- Euro für alle drei Tage, Gewandete zahlen 9,- Euro. Kinder bis zum Schwertmaß (bis 12 Jahre) sind frei. Alle Konzerte sind im normalen Eintrittspreis enthalten.

Ihr Opel - Partner für Service und Verkauf
Autohaus Busch GmbH
Opel - Servicepartner
Maria-Münster-Strasse 8-10
Tel.:06241-6441
67547 Worms
BUSCH Freude erfahren
Aktuelle Angebote
Tüv und AU € 140,-
Aktionspreise für:
Bremsen . Auspuff . Stoßdämpfer
OPEL

Das Familienfest

Wormser Pfingstmarkt

27. Mai - 4. Juni

Donnerstag ist Familientag!

Halbe Fahrpreise und Ermäßigungen
an allen Verkaufsgeschäften!

Freitag
Großes Feuerwerk!

nibelungenstadt worms

Schaustellerverband
WORMS-WONNEGAU E.V.

VERGNÜGUNGSPARK MIT HÄNDLERMEILE

„Wormser Pfingstmarkt“ vom 27.05. bis 04.06.23 auf dem Festplatz Worms

Foto: Andreas Stumpf

Jedes Jahr um die Pfingstzeit verwandelt sich der Festplatz am Rhein in ein Schaufenster der regionalen Wirtschaft. Neun Tage lang lockt die bewährte Kombination aus Vergnügungspark und Händlermeile. Die nächste Informations- und Verkaufsausstellung mit Vergnügungspark, besser bekannt als Wormser Pfingstmarkt, findet vom 27.05. bis 04.06.2023 statt. Der „Rummel“ zum Wormser Pfingstmarkt mit seiner bewährten und beliebten Mischung aus attraktiven Fahrgeschäften, Gastronomie mit Gartenwirtschaften, Buden und Händlermeile ist ein Spaß für die ganze Familie! Denn für jeden gibt es etwas Interessantes zu sehen. Die Jugend besucht den Rummel, während die Eltern beim Messerundgang interessante Neuheiten testen und vergleichen können. Diverse Fahrgeschäfte sowie Kinder-, Schau- und Belustigungsgeschäfte, Gewinnspiele, Wurfbuden, Automatenspiele sowie Schießbuden runden das Unterhaltungsangebot ab. Welche Neuigkeiten es beim diesjährigen Wormser Pfingstmarkt gibt, wird in den nächsten Tagen noch bekanntgegeben. Hier lohnt ein regelmäßiger Besuch der Internetseite: **www.worms-erleben.de**

WANN: 27. Mai bis 04. Juni 2023
WO: Festplatz Worms
INFOS: www.worms-erleben.de
WIEVIEL: Der Eintritt zum Ausstellungsgelände und zum Rummelplatz ist frei!

REIN INS KÜHLE NASS!

„Rheinspringen 2023“ vom 09. bis 11.06.23 im Floßhafen Worms

Vom 9. bis 11. Juni wird das Motto „Rheinspringen“ am Wormser Floßhafen mit vielfältigen Aktionen mit Leben gefüllt. In dieser Zeit finden die „Wormser Masters“ statt, wobei es neben dem Skispringen von der Schanze auch erstmals ein Blobbing Masters geben wird. Beim Blobbing werden Personen über ein Luftkissen hoch in die Luft geschleudert und sind in luftiger Höhe dazu angehalten, mit coolen Moves zu überzeugen. Schirmherr des Rheinspringens ist kein Geringerer als der mehrmalige Skisprung Olympiasieger, Weltmeister und deutsche Meister Jens Weißflog. Ausrichter ist der SSC Trappenberg. Teams können sich ab sofort über **www.rheinspringen.de** anmelden. Das Skisprung-Team besteht aus fünf Personen (Vier Springer plus Trainer) und das Blobbing-Team aus drei Personen. Für die Veranstaltung zugelassen werden insgesamt 25 Teams. Weitere Informationen findet man ebenfalls auf der Homepage.

WANN: vom 09. bis 11. Juni 2023
WO: Floßhafen Worms
INFOS: www.rheinspringen.de

„DER RHEIN ALS SEHNSUCHTSORT DER DICHTER: VON FRIEDRICH VON HAUSEN BIS STEFAN GEORGE“

Vortrag von Dr. Ellen Bender am 21. Mai 2023 in der Magnuskirche Worms

Seit über 900 Jahren besingen Dichter den Rhein. Das Thema durchdringt die literarischen Landschaften der deutschen Dichtung vom rheinischen Minnesang des Mittelalters bis zu den Gedichten der Rheinromantik und Richard Wagners „Rheingold“. Für den Rheinmythos hat insbesondere das 19. Jahrhundert mit seinem erwachenden Nationalgeist ein Gespür gehabt. Im Strom geborgen sah man nicht nur das Geheimnis des Schatzes, sondern mehr noch die Kraft der Wiederbelebung deutscher Dichtung, verbunden mit einer Poetik des Strömens und Fließens.

Mit dem „Rhein als Sehnsuchtsort der Dichter“ befasst sich am 21. Mai der Vortrag von Dr. Ellen Bender, der Ersten Vorsitzenden der Nibelungenlied-Gesellschaft. Die Veranstaltung in der Wormser Magnuskirche beginnt um 17 Uhr; der Eintritt ist frei. Der Vortrag findet am Internationalen Museumstag statt und gehört zum Rahmenprogramm der Installation „NIBEL RHEIN. Der Rhein in den Dichtungen der Nibelungensage“ im Nibelungenmuseum, die an diesem Tag auch zum letzten Mal besucht werden kann – und das sogar bei freiem Eintritt! Weitere Informationen zum Vortrag und zur Installation, die in Kooperation mit der Nibelungenlied-Gesellschaft entstanden ist, findet man auf **www.nibelungenmuseum.de**.

Die aktuelle Installation des Nibelungenmuseums Worms ist Teil eines großen Ausstellungsprojektes des Netzwerks Museen. Insgesamt nehmen 38 Museen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz an dem großen Kulturprojekt teil. Ihr gemeinsames Thema ist der Rhein, dem sie sich mit unterschiedlichen Schwerpunkten widmen. Der Rhein ist in der Nibelungensage ein wichtiger Ort der Handlung. Welche Rolle der Rhein in der Sage spielt und welche Bedeutung er für sie hat, ist Thema der Installation.

Foto: Rudolf Uhrig

46. INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Der internationale Museumstag wird seit 1977 einmal jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen. In ganz Deutschland laden an diesem Tag viele Museen mit verschiedensten Aktionen und kostenfreiem Eintritt in ihre Häuser ein, in Worms unter anderem das Nibelungenmuseum sowie das Museum der Stadt Worms im Andreasstift.

WANN: Sonntag, 21. Mai 2023, um 17 Uhr
WO: Magnuskirche, Dechaneigasse 3, 67547 Worms
WIEVIEL: Eintritt frei!
INFOS: www.nibelungenmuseum.de

NEUE EVENTS

- **1. Mai 2023** Wir eröffnen die Spargelsaison
  mit unserer neuen Spargelkarte und dazu passenden Weinen
- **7. Mai 2023** Grillen und chillen
  am Sonntag Barbecue zu unseren Weinen – Leckeres mit und ohne Fleisch vom Außengrill
- **14. Mai 2023** Muttertag
  leichte Weine und kreative leichte Gerichte
- **8. Juni 2023** Vatertag
  zünftiges Grillen am Außengrill
- **18. Juni 2023** „Bunte-Garten-Show“
  in unserer tollen Gartenanlage mit Tipps und Tricks direkt von unseren Gärtnern, leichte Gerichte im Flying-Buffet und überall im Garten kleine Weinproben

Weinproben auf Anfrage möglich

Vinothek und Weingut Velis Vineyards
Am Trappenberg 4 – 6, 67592 Flörsheim-Dalsheim
info@velis-vineyards.com oder 06243 / 4575359

ILLUSION? WIRKLICHKEIT?

Ausstellung vom 28.04. bis 04.06.23 im Kunstverein Worms

Foto: Presse

Der Kunstverein Worms präsentiert vom 28. April. bis 04. Juni 2023 in seinen Ausstellungsräumen die Schau: „Illusion? Wirklichkeit?“ Vier zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler präsentieren Malerei und Installation.

„Was ist Wirklichkeit – was Illusion?“ Ist die Wirklichkeit nur noch mit Hilfe von Ironie zu ertragen? Leben wir in einer kleinen, illusionistischen Blase? Das hinterfragen die Künstlerinnen Sophie Meurer aus Mainz und Lisa Mühleisen aus Stuttgart, sowie die Künstler Toninho Dingl aus Altötting und Marcel Kimble aus Mainz. Die aktuellen Installationen und Malereien greifen sowohl gesellschaftliche, als auch politische Themen auf. Als Gegenstrategie zur Wirklichkeitsvorstellung gelingt es mit Hilfe der Illusion immer wieder, eingespielte Denkmuster, vorgefertigte Sehgewohnheiten und bewährte Wahrheiten zu unterlaufen. Ironie, ein Themenfeld der zeitgenössischen Kunst mit einer unscharfen Begriffsdefinition, ist sowohl eine künstlerische Strategie, ein Mittel der Analyse und der Kritik als auch eine Einladung, sich einzulassen, skeptisch zu bleiben, nachzudenken, oder einfach zu lachen.

WANN: 28. April bis 04. Juni 2023
ÖFFNUNGSZEITEN: SA + SO: 15 – 18 Uhr
WO: Kunstverein Worms e.V.
Renzstraße 7 – 9, 67547 Worms
WIEVIEL: Eintritt frei!

FOTOGRAFIEN DER ZERSTÖRTEN STADT

„Worms 1945“ am 09.05.23 im Haus zur Münze (Stadtbibliothek) Worms

Am 8. Mai 1945 endete offiziell der Zweite Weltkrieg. Das Stadtbild von Worms lag in Trümmern. Anlässlich des Europatags am 9. Mai zeigt und kommentiert der Historiker Dr. Jörg Koch Bilder vom zerstörten Worms und lässt Zeitzeugen zu Wort kommen. Auch heute herrscht in Europa wieder Krieg, Städte werden zerstört, Menschen getötet. Die Bilder zeigen, was Krieg bedeutet. Der Europatag soll ein Plädoyer für Frieden und Freiheit sein.

WANN: Dienstag, 09. Mai 2023, um 19 Uhr
WO: Haus zur Münze, Stadtbibliothek, Marktplatz 10, 67547 Worms
WIEVIEL: Eintritt frei!

Foto: Stadt Worms

HUMORVOLL. POETISCH. FARBENFROH.

Ausstellung mit Werken von Michael Ferner ab 06.05.23 in der Kunsthandlung Steuer

Foto: ©ebihara photography

Hierzulande ist der Künstler Michael Ferner schon lange kein Unbekannter mehr, fliegen seine Raben doch nun seit mehr als zwei Jahrzehnten durch zahlreiche Galerien in ganz Deutschland. Wer Ferner kennt, weiß, dass er alle gegenwärtigen Einflüsse unmittelbar in seinen Bildern verarbeitet, und so ist viel Neues bei der Ausstellung in der Kunsthandlung Steuer zu erwarten. Da treffen Ferners gefiederte Freunde auf Pink Panther und Pokemons in Comic und Pixel Art, alles natürlich absolut analog in Tusche, Aquarell und Pastell auf Papier. Erwähnenswert sind unbedingt die humorvollen Eröffnungsreden des Künstlers, der ja auch als Kabarettist die Lande bereist, und überhaupt eine Frohnatur zu sein scheint. Man hat den Eindruck, einen glücklichen Künstler zu treffen. Bei der Vernissage am 12. Mai können sich die Gäste selbst ein Bild davon machen, denn Ferner wird ganz nah in der Kunsthandlung Steuer sein.

WANN: Vernissage am Freitag, 12. Mai um 19:30 Uhr
WO: Kunsthandlung Steuer, Kämmererstr. 41, 67547 Worms
WIEVIEL: Eintritt frei

MOMENT – HIER UND JETZT!

Ausstellung von Carsten Schinke vom 02. bis 31.05.23 im Wormser Kulturzentrum

Foto: Schinke

Der Fotograf möchte mit seinen Fotos den erlebten Moment und mit seiner Emotionalität im Hier und Jetzt – den vergänglichen Moment – auf ein unvergängliches Medium, dem Foto, bringen. Eben diesen Augenblick, der in den nächsten Sekunden unwiderruflich nicht mehr in seiner Form da sein wird.

Der Aspekt der Ästhetik und Spannung wird dabei gleichzeitig im Fokus behalten. Die Aufnahmetechniken der Sujets erfolgte sowohl zeitgemäß mit digitaler Technik, als auch in der analogen Form. Der Schwerpunkt der Bildgestaltung liegt in der monochromen Darbietung. Die vom Macher eingefangenen Stimmungen lassen den Betrachter genügend Raum zur eigenen Interpretation der Motive. Vorgestellt wird eine Auswahl von mittel- und großformatigen Fotografien aus dem Bereich der Tier-, Landschafts- und Stilllebenfotografie.

WANN: 02. bis 31. Mai 2023
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO – FR: von 10 – 18 Uhr
WO: Das Wormser (Foyer), Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: Eintritt frei!

Foto: Schinke

ausstellung
michael ferner

bei uns
ab 12.5.
19.30uhr

90 jahre
kunst : steuer

kämmererstraße 41, 67547 worms

SEHLOUNGE

REGIONAL EINKAUFEN, WEIL UNS MEHR ALS BRILLE SIND!

*0% effekt. Jahreszins. Laufzeit: 24 Monate. Vermittlung erfolgt ausschließlich über unseren Finanzierungspartner: Das Brillenabo, Ikano Bank AB, Otto-von-Guericke Ring 15, 65205 Wiesbaden. **inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Gleitsicht-Gläser oder Kunststoff-Sonnenschutz-Gleitsichtgläser (braun oder grau 75%) bis dpt. ± 6.0 cyl. 2.0 add 2.5, soweit technisch möglich. Die Aktion gilt nur bei gleicher Sehstärke. Alle Preise enthalten die gesetzliche MwSt.

brillengalerie

Brauereistraße 8
67549 Worms
Telefon: 06241 5 87 77
info@brillengalerie-worms.de
www.brillengalerie-worms.de

Kostenlose Parkplätze direkt vor dem Geschäft!!!

MUSIK AM GAMMI

Neue Veranstaltungsreihe in der Wormser Innenstadt

Im Frühsommer bekommt der Wochenendeinkauf in der Wormser Innenstadt eine musikalische Untermalung: An vier Samstagen wird der Parmaplatz – den Wormsern besser bekannt als Gammi – mit einer kleinen Open-Air-Bühne zum neuen alten Treffpunkt im Herzen der City. Jazz- und Popformationen und Liedermacher laden ein für eine Pause, zum Zurücklehnen und Genießen, mit einem guten Glas Wormser Wein in der Hand.

CARO TRISCHLER | ©Ulf-Kleiner

HCW-TRIO-COLLAGE | ©Band

©Presse

JAZZABELLA | ©Presse

Das CARO TRISCHLER TRIO eröffnet am Samstag, 6. Mai, mit einem musikalischen Trip durch Amerika: Eine Reise von Jazz und Country des Nordens bis zum Süden und hin zur brasilianischen Musik. Das Trio HOT CLUB WORMS spielt am Samstag, 13. Mai, Klassiker des Quintette du Hot Club de France sowie eigene Interpretationen bekannter Standards – zwei Gitarren, ein Kontrabass, 16 Saiten, mit rhythmischer Finesse und viel Unterhaltung. Für erdige Gitarrenklänge und eine raubeinige markante Stimme steht DIRK BEIERSDÖRFER, der mit musikalischer Unterstützung am Samstag, 20. Mai, zu Gast sein wird. Das musikalische Repertoire des Duos reicht von Elvis Presley über Ben Harper bis zu Dolly Parton und wird mit Eigenkompositionen bereichert. *„Wenn's ehrlich und ungeschönt sein darf, dann bitteschön"*. Den Abschluss macht das Jazz-Quartett JAZZABELLA am Samstag, 3. Juni. Die Musikerinnen schaffen es mit Leidenschaft, Blasmusik mit künstlerischer Tiefe zu einer Einheit verschmelzen zu lassen. Zu hören sind kreative Eigenkompositionen, Soul-Klassiker und zeitlose Pop-Hits. „Musik am Gammi" ist eine Veranstaltung im Rahmen des Förderprogramms Innenstadtimpulse.

WANN: 6. Mai bis 3. Juni 2023, samstags: 11 – 14 Uhr
WO: Parmaplatz Worms
WIEVIEL: Eintritt frei

„ES GRÜNT SO GRÜN, WENN SPANIENS BLÜTEN BLÜHEN"

„SAkkOH: Werke aus My Fair Lady" am 27.05.23 in der Rheinhessenhalle Monsheim

Der Broadway-Klassiker „My Fair Lady" kommt nach Monsheim in die neue Rheinhessenhalle. Gemeinsam mit einem der besten Chöre Europas, dem Chamber Choir of Europe, den Solisten Nora Friedrichs, Axel Herrig und Stefan Röttig präsentiert das Sinfonische Akkordeon-Orchester Hessen Stücke eines der herausragendsten Musicals der Musikgeschichte.

Foto: Presse

WANN: Samstag, 27. Mai 2023, um 19:30 Uhr
WO: Rheinhessenhalle,
Gerd-Heinz-Schilling-Straße 1,
67590 Monsheim
WIEVIEL: zwischen 8.- und 17.- Euro (VVK)
VORVERKAUF: www.sakkoh.de/vorverkauf und über die üblichen Vorverkaufsstellen

WORTE DER MACHT

„wunderhoeren-Konzert: Ensemble „Sequentia" am 27.05.23 in der Dreifaltigkeitskirche Worms

Foto: Presse

Auch in diesem Jahr dürfen sich Kulturinteressierte auf ein faszinierendes Konzert im Rahmen des Wormser Festivals „wunderhoeren" freuen. Am 27.05. präsentiert das Ensemble „Sequentia" Lieder über Magie, Exil, die Ungewissheit des Schicksals, Sehnsucht und Reue, die heilende Kraft magischer Kräuter, Ironie und einfach nur Spaß. „Sequentia" transportiert die Zuhörer in der mythischen Atmosphäre der Dreifaltigkeitskirche in die Zeit der mittelalterlichen Nordländer des 8. und 11. Jahrhunderts. Bei der Rekonstruktion verloren gegangener musikalischer Traditionen aus dieser Zeit, sucht „Sequentia" nach dem Wiedererklingen jener längst verstummten, uralten Stimmen, die manchmal von Harfen und Flöten begleitet wurden und die bei jeder Versammlung von Seelen – ob heidnisch oder christlich – willkommen gewesen wären: Die Hilfe für ihre Probleme suchten, ihre Freunde unterhielten oder ihrer Sehnsucht nach einem verlorenen Partner oder einem verlorenen Stamm Ausdruck verliehen.

WANN: Samstag, 27. Mai 2023, um 20 Uhr
WO: Dreifaltigkeitskirche,
Marktplatz 12, 67547 Worms
WIEVIEL: 15.- Euro
INFOS: www.wunderhoeren.de

ANMELDUNGEN nimmt die Kulturkoordination per E-Mail unter: kulturkoordination@worms.de oder telefonisch unter (0 62 41) 8 53 10 53 entgegen.

30 JAHRE PHIPPO!!

„The Groove Generation“ am 13.05.23 in Kolbs Biergarten in Worms

Foto: ©Presse

Es gibt was zu feiern am Rhein!! Seit nunmehr 30 Jahren ist der Wormser Kultgastronom Stefan Herbold, den die meisten nur als „Phippo“ kennen, mit seiner Gaststätte „Kolbs Biergarten“ nicht mehr aus der Wormser Gastrolandschaft wegzudenken. Natürlich muss ein solches Jubiläum gefeiert werden, weshalb man sich den 13. Mai dick im Kalender anstreichen sollte. Bei hoffentlich bestem Wetter lädt Phippo an den Rhein, um in der gewohnt einzigartigen Atmosphäre in seinem Biergarten das 30-Jährige zu begehen. Da es sich bei Musik besser feiern lässt, werden ab 19 Uhr „The Groove Generation“ dem Publikum bei freiem Eintritt einheizen. Die Truppe aus Bürstadt agiert musikalisch auf höchstem Niveau, gepaart mit unbändiger Spielfreude. Auch neben der Bühne überzeugt die komplett durchgeknallte, aber liebenswerte Truppe mit viel Charme und Professionalität. Seit 2007 machen sie ganz Deutschland unsicher und die Gruppe ihrer „Ohrenzeugen“ wächst wöchentlich. The Groove Generation ist die gelungene Kombination aus professionell dargebotener Livemusik und großer Spielfreude. Jung, frech, anders greifen sie nach dem Thron der Coverszene und sorgen bei jeder Party für den passenden Groove. Selbstverständlich wird auch an diesem Abend im ältesten Gasthof der Stadt für ausreichend Speis und Trank gesorgt sein. Bei sommerlichen Temperaturen kann es auch gerne mal ein Eis nebenan im Pegelhäusje sein. Feiern Sie also mit, wenn es am 13. Mai heißt: 30 Jahre Phippo!!

WANN: Samstag, 13. Mai 2023, ab 19 Uhr
WO: Kolbs Biergarten, Am Rhein 1, 67547 Worms
WIEVIEL: Eintritt frei

SONDERKONZERT FÜR JAZZ & JOY STEHT FEST

„Max Giesinger“ am 11.08.23 auf dem Marktplatz Worms

Foto: ©Christoph Köstlin

Kurz vor Redaktionsschluss wurde bekanntgegeben, wer das diesjährige Sonderkonzert bei „Worms: Jazz & Joy“ bestreitet: Max Giesinger wird am 11. August im Rahmen seiner Open-Air-Tour auf dem Marktplatz auftreten. Der Vorverkauf ist bereits gestartet.

„80 Millionen“, „Wenn sie tanzt“ oder „Irgendwann ist jetzt“: Nicht nur eingefleischte Fans wissen, welcher erfolgreiche Singer-Songwriter hinter diesen Hits steckt. Sicher hat Max Giesinger diese Chartstürmer mit im Gepäck, wenn er am 11. August im Rahmen seiner Oper-Air-Tour Halt in Worms macht. Das Sonderkonzert von „Worms: Jazz & Joy“ wird von der Timbra Group präsentiert und findet auf der Sparkassen-Bühne am Marktplatz statt. Bereits vor zehn Jahren trat Max Giesinger zum ersten Mal in der Nibelungenstadt auf – damals bei der Unplugged-Musikreihe „Stille Töne“ im Heylsschlösschen. Zuvor begeisterte er mit seinen Auftritten ein Millionenpublikum bei „The Voice of Germany“. Seitdem ist Einiges passiert und seine Karriere nahm schnell an Fahrt auf: Viele Musikpreise und Auszeichnungen sowie Charterfolge mit Platin- und Goldstatus folgten. Im November 2021 stürmte Giesinger mit seinem Album „Vier“ erneut die Top Ten der deutschen Charts. Im Jahr darauf folgte dann „Vier Einhalb“ mit sechs neuen Songs inklusive dem Erfolgshit „Nur kurz glücklich“ mit Madeline Juno. Bereits im Rahmen des Rheinland-Pfalz-Tages im Jahr 2018 gab Max Giesinger auf der großen RPR1/BigFM-Bühne auf dem Festplatz ein umjubeltes Konzert. Nun wird er beim Sonderkonzert von „Worms: Jazz & Joy“ zum dritten Mal in der Nibelungenstadt auftreten.

WANN: Freitag, 11. August 2023
WO: Marktplatz Worms
WIEVIEL: 49,50 Euro (VVK)
VORVERKAUF: Tickets ab sofort auf www.jazzandjoy.de, Ticket Service im Wormser (Rathenaustraße 11, Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr), bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Ticket Regional sowie über die Kartenhotline 01805 / 33 71 71 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz – Mobilfunk max. 0,42 €/Min; Montag bis Freitag: 9 bis 20 Uhr, Samstag: 9 bis 18 Uhr).

Hebelseierlei
Geschenke und mehr ...
- DHL-Paketshop mit Briefmarkenverkauf
- Vorverkaufsstelle ticket REGIONAL
- Zeitschriften
- Drechslerarbeiten
- regionale Produkte
- verschiedene Präsente

DHL PAKETSHOP
ticket REGIONAL

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 07.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Schwambstraße 20
67547 Worms
Telefon: 06241/505523
E-Mail: hebelseierlei@web.de

FAHRSCHULE GOLDBACH
INH. CHRISTIAN KELLER
WORMS
HORCHHEIM
PFEDDERSHEIM
9 TAGE FÜHRERSCHEIN
HIGHSPEED FAHRSCHULE
JETZT ANMELDEN!
06241 210 36 92
www.FahrschuleGoldbach.de

MUSIK, WEIN UND KLEINE HÄPPCHEN

„Vino et Musica“ vom 18. bis 20.05.23 im Öko Weingut Helmut Kloos in Worms-Horchheim

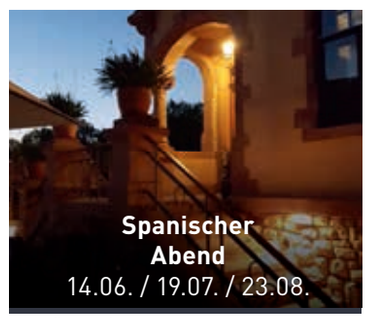
Wenn dieses Jahr an Christi Himmelfahrt der Wormser Öko Winzer Helmut Kloos morgens um 11:30 Uhr wieder sein Hoftor zur musikalischen Weinprobe öffnet, ist das zugleich der Beginn eines Jubiläums. Vor 30 Jahren begann der Horchheimer Winzer, den Betrieb auf ökologische Weinherstellung umzustellen und hat damit einen wichtigen Beitrag zum Artenreichtum in den Hochheimer Gemarkungen geleistet. Die Früchte dieser Arbeit gibt es an diesem Morgen natürlich ausreichend zu probieren. Begleitet wird die Probe von den Gitarrenklängen des Duos **TOM & JEN**. Ein Konzert zum Weingenuss wird es auch abends ab 20 Uhr geben, allerdings steht der oder die Künstler/in noch nicht fest. Fest steht indes, dass am 19. Mai ab 20 Uhr **LOMORO** spielen werden, besser bekannt als „Three Lost Hippies“ alias Lorna, Moni und Rolf. Gemeinsam laden sie zu einer gut gemischten musikalischen Zeitreise. Ganz im musikalischen Zeichen des großen Kanadiers Neil Young steht die Band **LONERS UNITED & FRIENDS.** Akustisch und elektrisch spielen sie Hits wie „Heart of Gold“ oder „Rocking in a free world“. Erweitert wird das Programm durch Klassiker von den Beatles bis ZZ Top. An allen drei Hoffesttagen garantieren Winzer Helmut Kloos und sein Team natürlich auch lukullische Genüsse vom Grill und mehr. Ebenso wird der Pfälzer Künstler Andreas Wagner vor Ort sein, den viele auch von Kloose Helmuts Glühweinstand kennen dürften. An den drei Tagen des Hoffestes wird es auch eine kleine Werkschau geben.

WANN: Donnerstag, 18. Mai bis Samstag, 20. Mai 2022
WO: Öko-Weingut Helmut Kloos,
Obere Hauptstraße 72, 67551 Worms-Horchheim

KULTUR UND KULINARIK VOM FEINSTEN

„Kultursommer 2023“ im Gut Leben am Morstein in Westhofen

Neben der gewohnt exquisiten Küche im Gut Leben am Morstein ist es auch das hochwertige Veranstaltungsprogramm, das über den anstehenden „Kultursommer“ dort stattfindet, das die Menschen zu den Open Air Konzerten in einer einzigartigen Atmosphäre nach Westhofen lockt.



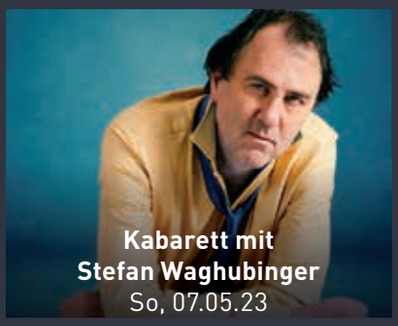
Fotoquelle: Gut Leben am Morstein

Beim **„Spanischen Abend“** auf Gut Leben am Morstein, der an gleich drei Abenden über den Sommer verteilt stattfindet, gibt es original spanische Küche mit traditionellen Tapas aus den verschiedenen Regionen Spaniens. Begleitet wird der Abend durch spanische Gitarrenmusik / **Guitarra Flamenca (14.06. & 19.07. & 23.08.)**. Ein kulinarisches Vergnügen versprechen auch die **„Lange Nacht der Aromen mit 6-Gänge-Menü“ (16.06.)** oder das **„Sommerfest mit festlich gedecktem 3-Gang Menü und Gitarrenbegleitung“ (13.08.)**. Das Liveprogramm des Kultursommers startet mit den **„Swinging Baritons“**. Dahinter stehen die beiden professionellen Opernsänger, Timon Führ & Alex Winn, die sich gerne mal in anderen Genres „austoben“ und über ein umfangreiches Repertoire aus Filmmusiken, Musicals, Kunstliedern bis hin zu Schlager und Pop verfügen **(22.06.)**. Außerdem wird es in diesem Kultursommer auf Gut Leben am Morstein sehr international. **„Tango Argentino“** heißt das Motto, wenn das Tango-Trio „Mano a Mano“ sein Publikum in die magischen Nächte von Buenos Aires entführt und bekannte und beliebte Tangos erklingen lässt **(25.06.)**. Beim **„Irish Folk Konzert“** sind mit Jürgen Treyz (Gitarre, Gesang) und Gudrun Walther (Geige, Gesang, diat. Akkordeon) zwei der erfolgreichsten Folkmusiker Deutschlands zu Gast **(29.06.)**. Bei der **„Serata Italiana“** entführt Sie Opera et Cetera auf eine turbulente Reise nach Bella Italia, von der großen italienischen Oper über Canzonen bis hin zu den fast vergessenen Hits der Italo Pop Zeit – **begleitet von einem 3-Gänge-Menü (02.07.)**. Am Vorabend des französischen Nationalfeiertags schaut das **„Marcel Adam Trio“** in Westhofen vorbei. Der sympathische Chansons-, Lieder- und Comedy-Schreiber, Mundartdichter, Sänger, Komponist und Entertainer ist inzwischen regelmäßiger Gast auf Gut Leben am Morstein **(13.07.)**. Beim Open Air Konzert von **„Berlin's 4“** gibt es A capella Musik vom Feinsten aus der Hauptstadt **(30.07.)**. Die **„Karibische Nacht“** wird begleitet von mehreren Sets der kubanischen Son Band „Los 4 del Son“, die Hausband der wohl berühmtesten kubanischen Bar „La Bodeguita del Medio“ in der Altstadt Havannas. Sie gehört zu den bekanntesten Son-/ Salsa-Gruppen Kubas und bringt an diesem Abend kubanische Lebensfreude nach Westhofen **(27.08.)**.

WANN: vom 14. Juni bis 26. August 2023
WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen
WIEVIEL: unterschiedliche Preise, je nach Veranstaltung
INFOS: www.am-morstein.de

GUT LEBEN
AM MORSTEIN

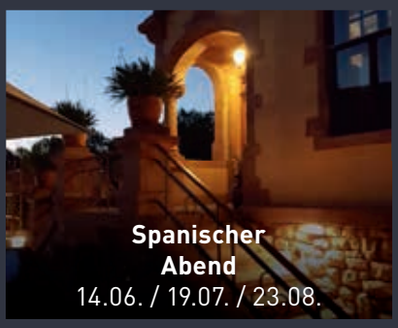
MORSTEIN KULTUR FESTIVAL
OpenAir & Gewölbe


Kabarett mit Stefan Waghubinger
So, 07.05.23

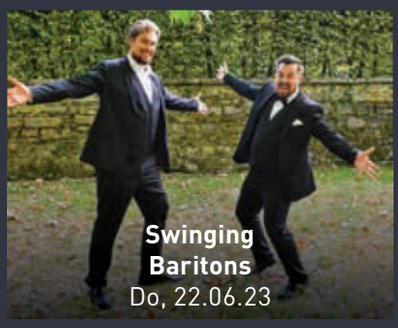
Konstantin Wecker – Solo zu zweit mit Jo Barnikel
Mi, 24.05.23

Mariele Millowitsch und Walter Sittler – Alte Liebe
So, 28.05.23

Pflanzenbasierter Brunch mit Roman Kress
So, 11.06.23


Spanischer Abend
14.06. / 19.07. / 23.08.

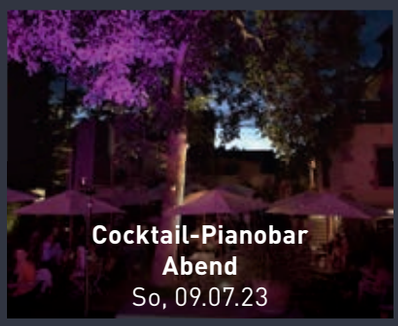
Die lange Tafel der Aromen
Fr, 16.06.23


Swinging Baritons
Do, 22.06.23

Tango Argentino mit Mano a Mano
So, 25.06.23

Irish Folk Konzert
Do, 29.06.23

Serata Italiana mit Opera et Cetera & 3-Gänge Menü
So, 02.07.23


Cocktail-Pianobar Abend
So, 09.07.23

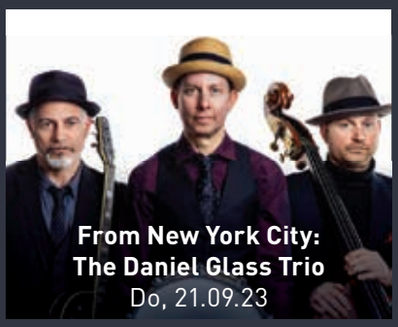
Marcel Adam Trio am Vorabend des franz. Nationalfeiertags
Do, 13.07.23

Berlin's 4 – A cappella vom Feinsten
So, 30.07.23

Sommerfest 3-Gänge Menü mit Musik
So, 13.08.23

Karibische Nacht mit Los 4 del Son
So, 27.08.23

Krimidinner – Leiche ahoi! Mord auf dem Atlantik
So, 10.09.23


From New York City: The Daniel Glass Trio
Do, 21.09.23

Karibische Nacht mit Conexion Cubana
Sa, 04.11.23

Märchenoper Hänsel & Gretel – für groß und klein
Sa, 02.12.23

Krimi-Grusel-Dinner – Hotel Mystique Montmartre
So, 03.12.23

Weiteres Programm: Tödlicher Tropfen – W(ein) Krimidinner 08.10. | Philip Weyand Quartett: Myosotis 13.10. | Elternabend Party 10.11. | Motzki, Maier & Schärf: Premiere „La Deutsche Vita" 18.11. | Carmela de Feo – Allein unter Geiern 24.11. | Kultkino: Stummfilmklassiker Metropolis live vertont 25.11. | Menna Mulugeta im Trio: „Lights of Christmas"– Weihnachtskonzert 10.12. | Weihnachtskonzert Ensemble Chantal 16.12. | ENGELRAUSCH – „Fröhliche Stille Nacht" 23.12.

Tickets unter: www.am-morstein.de

GUT LEBEN am Morstein | gutleben@am-morstein.de | **+49 (0) 6244 – 919 8 660**
Mainzer Straße 8–10 | D-67593 Westhofen | Gutscheine und Tickets unter www.am-morstein.de

PFUNGSTADT ZIEHT AN

„60. Hessentag“ vom 02. bis 11.06.23 in Pfungstadt

Foto: Presse

Der 60. Hessentag steigt in diesem Jahr im nur knapp eine halbe Autostunde entfernten Pfungstadt. Für die hessische Kleinstadt ist dies auch der „Jubiläums-Hessentag“, denn genau 50 Jahre, nachdem der Hessentag 1973 das erste Mal dort stattfand, haben die Organisatoren unter dem Motto „Pfungstadt zieht an!“ jede Menge hochkarätige Künstler verpflichtet.

Größere Konzerte finden Open Air in der Sparkassen-Arena statt, die bis zu 7.500 Besucher aufnehmen kann. Deutsche Superstars wie **SARAH CONNOR** (02.06.), **PETER MAFFAY** (03.06.), **BÜLENT CEYLAN** (05.06.), **BROILERS** (08.06.) oder **SILBERMOND** (09.06.) machen hierbei ihre Aufwartung, ehe das musikalische Programm mit dem Hessentags-Schlagerfestival mit **ANDREA BERG & BAND** am 10.06. seinen Abschluss findet. Kleinere Acts, wie **ROYAL REPUBLIC** (02.06.), **ELIF** (03.06.), **SIMONE SOMMERLAND** (04.06.), **NICO SANTOS** (07.06.) **DANGER DAN** (08.06.) oder **TAKIDA** (09.06.), treten im Hessentags-Festzelt im Südosten der Stadt auf, das knapp 2.500 Besuchern Platz bietet. Da der Hessentag nicht nur aus Musik besteht, sondern auch jede Menge Rahmenprogramm zu bieten hat, lohnt sich ein Besuch auf der Homepage: **www.hessentag2023.de**.

WANN: 02. bis 11. Juni 2023
WO: 64319 Pfungstadt
WIEVIEL: Unterschiedliche Preise, je nach Konzert
VORVERKAUF: eventim.de sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.
INFOS: www.hessentag2023.de

MUSIK VOR HISTORISCHER KULISSE

„Rex Open Air“ vom 13. bis 15.07.23 am Kloster Lorsch

Foto: Presse

Auch in diesem Jahr lädt das „REX Open Air“ vom 13. bis 15. Juli vor der malerischen Kulisse des Klosters Lorsch zu einem dreitägigen Programm, bei dem große Namen der Pop- und Rockmusik auftreten werden.

Das in Bensheim ansässige Musiktheater Rex ist dank seines exquisiten Musikprogramms weit über die Grenzen hinaus bekannt. Einmal im Jahr veranstalten die Macher des beliebten Musikklubs ihr Rex Open Air am Kloster Lorsch. Den Anfang macht in diesem Jahr die 90er Jahre Kultband **SELIG** um ihren charismatischen Frontmann Jan Plewka. Die Hamburger, die mit einer Mischung aus 70s Rock und Grunge einen eigenen Stil kreierten, haben natürlich alle ihre bekannten Hits wie *„Ohne Dich“, „Von Ewigkeit zu Ewigkeit“, „Ist es wichtig?“* oder *„Wir werden uns wiedersehen“* im Gepäck **(13.07.)**. Am Samstag wird es laut und feurig vorm Kloster Lorsch, wenn die Rammstein-Tribute-Band **VÖLKERBALL**, die ihrem Vorbild in Musik und Bühnenshow in nichts nachsteht, die Bühne betritt **(14.07.)** Den Abschluss des Rex Open Air bestreitet die Bee Gees-Tribute-Band **NIGHT FEVER.** Unter dem Motto *„Nights on Broadway“* wird an diesem Abend kein Tanzbein stillstehen **(15.07.)**.

WANN: 13. – 15. Juli 2023, jeweils um 20 Uhr
WO: Kloster Lorsch, Klosterstraße, 64653 Lorsch
WIEVIEL: ab 35,10 Euro /SELIG, ab 38,60 Euro / VÖLKERBALL, ab 39,50 Euro / NIGHT FEVER (VVK)
VORVERKAUF: www.rex-ticketshop.de oder reservix.de
INFOS: www.musiktheater-rex.de

WORMS IM JAZZRAUSCH

„Worms: Jazz & Joy“ vom 11. bis 13.08.23 in der Wormser Innenstadt

RAY WILSON | Foto: ©Pani i Pan Fotograf

Ein hochkarätig besetztes Line Up und ein vielseitiges Programm versprechen bereits die ersten bestätigten Acts des diesjährigen „Worms: Jazz & Joy“, das vom 11. bis 13. August auf fünf Bühnen in der Wormser Innenstadt stattfindet.

Die in Deutschland geborene und in Kanada und England aufgewachsene Singer/Songwriterin **ALICE MERTON** wurde durch ihren Hit „No Roots“ zu einer international gefeierten Künstlerin. Ihre Musik wurde weltweit über eine Milliarde Mal gestreamt, erreichte die Top Ten Charts vieler europäischer Länder und Goldstatus in den USA **(12.8., Sparkassen-Bühne, Marktplatz)**. Weltbekannt ist auch **RAY WILSON**, der als Sänger das letzte Genesis-Album mit aufnahm und in Worms seine „Genesis Classics“ mit im Gepäck hat. Auch mit seinen Bands Stiltskin und cut_ feierte der schottische Rocksänger große Erfolge **(13.8., Sparkassen-Bühne, Marktplatz)**. Grooves zum Tanzen und Texte zum Nachdenken erwartet das Publikum beim Auftritt von **MAX MUTZKE** mit dem **MATTI KLEIN SOUL TRIO**. Wenn die vier Musiker gemeinsam auf der Bühne stehen, darf man sich auf ein mitreißendes Konzerterlebnis freuen **(13.8., Volksbank-Bühne, Weckerlingsplatz)**. „Jazz meets Techno meets Bigband“ heißt das Motto bei der **JAZZRAUSCH BIGBAND**. Mit akustischem Techno-Jazz im Bigband-Format haben Jazzrausch einen neuen Stil kreiert, der Jazzfans und Tanzwütige gleichermaßen begeistert **(12.8., Volksbank-Bühne, Weckerlingsplatz)**. **GRINGO MAYER** singt in feinstem Kürpfälzisch von den Absurditäten des gesellschaftlichen Alltags (**13.08.**, RENOLIT-Bühne/Jugendherberge).
Weitere Künstler von „Worms: Jazz & Joy“ findet man auf der Homepage des Festivals.

WANN: vom 11. bis 13. August 2023
WO: auf vier Bühnen in der Nähe des Wormser Kaiserdoms
WIEVIEL: 30.- Euro (Tageskarte / VVK), 50.- Euro (Mehrtageskarte/ VVK)
HINWEIS: Eventuelle Nachlässe können **www.jazzandjoy.de** entnommen werden.

Eisdiele

Pegelhäusje

Unser Getränk für den Sommer: Grapefruit SPRITZ

direkt am Rheinufer

Eisspezialitäten, Eiskaffee, Eisschokolade, Milkshake, Kaffeespezialitäten, Kuchen, Wein, Sekt, Aperol Spritz, Hugo, Bier, alkoholfreie Getränke

Rheinstraße 61
67547 Worms

Öffnungszeiten:
Montag – Sonntag: 12:00 bis 22:00 Uhr

www.pegelhaeusje-worms.de
info@pegelhaeusje-worms.de

Öffnungszeiten: 11.00 – 23.00 Uhr
Warme Küche: 12.00 – 22.00 Uhr
Telefon: 0 62 41 / 2 34 67
www.kolbsbiergarten-worms.de
Täglich durchgehend warme Küche und wechselndes Stammessen!

Kolb´s Biergarten

Der älteste Gasthof der Stadt.
Direkt am Rheinufer

EICHBAUM

Ab SOFORT

...gibt es wieder frischen Spargel auf die Teller!

AUF DEN SCHÖNSTEN PLÄTZEN IN MAINZ

„Summer in the City“ vom 04.06. bis 30.07.23 in Mainz

WINCENT WEISS | Foto: Kristina Kuhfs

Wenn die Landeshauptstadt zum alljährlichen „Summer in the City“ ruft, dann kommen auf den schönsten Plätzen in Mainz tausende Menschen zu den Open-Air-Konzerten zusammen. Orte wie die Zitadelle oder der Mainzer Volkspark werden in atmosphärische Konzertlocations unter freiem Himmel verwandelt.

Ursprünglich als Mainzer Zeltfestival im Volkspark 1997 gestartet, wandelte sich das Festival 2010 zu der inzwischen bundesweit bekannten Open Air Konzertreihe SUMMER IN THE CITY Mainz und ist seither Anlaufstelle für internationale und nationale Musikgrößen. Der Reigen der Konzerte beginnt bereits im Juni im Frankfurter Hof mit **HAZMAT MODINE** (**04.06.**) und **JOHN OATES** (**21.06.**). Am 14.07. ist dort die Formation **COTI UND LOS BRILLIANTES** zu Gast, deren Frontmann Coti Sorokin zu den produktivsten Komponisten Argentiniens zählt. Italienische Gefühle gibt es an gleich drei Abenden im Rahmen von „Summer in the City“. Während **EROS RAMAZOTTI** am **07.07.** im Volkspark gastiert, sind **GIOVANNI ZARRELLA & BAND** (**13.07.**) und **PIETRO LOMBARDI** (**14.07.**) zu Gast auf der Mainzer Zitadelle. An gleicher Stätte spielen **ALVARO SOLER** (**21.07.**) **CLUESO** (**22.07.**) CALUM SCOTT (**23.07.**), **KATIE MELUA** (27.07.), **BETH HARD** (28.07.), **HOLLY JOHNSON OF FRANKIE GOES TO HOLLYWOOD** (**29.07.**) und zum Abschluss **PHILIPP POISEL** (**30.07.**). Am **01.07.** gastiert der deutsche Shootingstar **LEA** im Volkspark. Einen Tag zuvor sind **THE HOLLYWOOD VAMPIRES** mit Rock-Klassikern und eigenen Songs zu hören und vereinen Alice Cooper, Joe Perry (Aerosmith) und Hollywoodstar Johnny Depp auf einer Bühne (**30.06.**). Dagegen ist das Konzert von **SIMPLY RED** (**15.07.**) auf der Zitadelle bereits ausverkauft.

WANN: 04. Juni bis 30. Juli 2023
WO: Mainz (Frankfurter Hof, Zitadelle, Volkspark)
WIEVIEL: unterschiedliche Preise, je nach Konzert
VORVERKAUF: www.summerinthecity-mainz.de und bei den üblichen Vorverkaufsstellen
INFOS: www.summerinthecity-mainz.de

WENN DAS ZELT BEBT

„7. Zeltfestival Rhein-Neckar“ vom 07. bis 25.06.23 auf dem Maimarktgelände Mannheim

In der einzigartigen Atmosphäre des Palastzeltes am MVV Reitstadion (Maimarktgelände) in Mannheim findet vom 07. bis 25. Juni das mittlerweile siebte „Zeltfestival Rhein-Neckar“ statt und lockt mit einem Mix aus Indie, Rock und Pop.

Seit 2016 bietet das Zeltfestival Rhein-Neckar ein abwechslungsreiches Konzertprogramm mit nationalen und internationalen Topstars unterschiedlichster Genres. Zünftig bayrisch wird es zum Auftakt, wenn **LABRASSBANDA, SEILER & SPEER, GRINGO MAYER** das mächtige Palastzelt zum Beben bringen (**09.06.**). „DAS DING-FESTIVAL“ hält mit **MAKKO, ELIF, EDWIN ROSEN; MAYBERG, ENNIO, DILLA, LINA, BRUCKNER, PANTHA, LEEPA** jede Menge Newcomer parat (**10.06.**). **OG KEEMO & FRIEND**s präsentieren am **23.06.** ihr „SÜD: SÜD FEST“ mit angesagten Acts wie **LUGATTI & 9INE, 2LADE, SOULY, FLAVIO & RAMZEY**. Weitere Acts des 7. Zeltfestivals Rhein-Neckar sind **ROYAL BLOOD** (**13.06.**), **GEORGE EZRA** (**21.06.**) und **JOHANNES OERDING** (**22.06.**), ehe **JAN DELAY & DISKO NO.1** für den krönenden Abschluss des diesjährigen Zeltfestivals sorgen (**25.06.**).

WANN: 07. bis 25. Juni 2023
WO: MVV Reitstadion/Maimarktgelände,
Xaver-Fuhr-Straße 101, 68163 Mannheim
WIEVIEL: unterschiedliche Preise, je nach Konzert
VORVERKAUF: www.zeltfestivalrheinneckar.reservix.de oder
bei den üblichen Vorverkaufsstellen
INFOS: www.zeltfestivalrheinneckar.de/

LAUT UND DRECKIG

„Download Germany“ am 23. & 24.06.23 auf dem Hockenheimring

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr kehrt das Download Germany 2023 auf den Hockenheimring zurück. Erweitert auf zwei Tage, versammelt das Festival am 23. und 24. Juni einige der heißesten Bands der internationalen Metal-, Hardcore- und Punkszene.

Als Headliner für Freitagabend sind die maskierten Unruhestifter und Nu-Metal-Ikonen **SLIPKNOT** dabei, die seit über 20 Jahren für spektakuläre Liveshows stehen. Genau wie **VOLBEAT**, die als Headliner für den Samstag bestätigt sind. Die Dänen haben mit ihrer Mischung aus Rock'n'Roll und Metal ihr eigenes Genre geschaffen und werden das Publikum mit aktuellen Songs sowie Klassikern zum Rocken bringen. Einen weiteren Headliner-Coup landet das Festival mit den legendären Electro-Punkern **THE PRODIGY,** die mit Songs wie „Firestarter“ und „Smack My Bitch Up“ weltberühmt wurden. Für das Download Germany kehrt das Duo erstmals seit dem Tod von Sänger Keith Flint 2019 nach Deutschland zurück. PARKWAY DRIVE, die in diesem Jahr auf 20 Jahre Bandhistorie zurückblicken können, runden das mächtige Headliner-Quartett ab. Mit den schwedischen Melo-Death-Wikingern **AMON AMARTH**, den deutschen Thrash-Titanen KREATOR sowie Clutch, den bluesigen Stoner-Rock-Legenden, wurden drei absolute Größen ihrer Genres verpflichtet. Weitere Bands wie die Alternative-Metal-Veteranen **DISTURBED, NOTHING MORE COHEED AND CAMBRIA**, die Post-Hardcore-Stars **I PREVAIL, THE AMITY AFFLICTION**, die Symphonic-Metal-Koryphäen **WITHIN TEMPTATION** u.v.m. runden das rockige Wochenende auf dem Hockenheimring ab.

WANN: 23. & 24. Juni 2023
WO: Hockenheimring, 68766 Hockenheim
WIEVIEL: 179.- Euro für beide Tage, Tagesticket für 95.- Euro (VVK)
VORVERKAUF: ticketmaster.de und bei den üblichen Vorverkaufsstellen
INFOS: www.downloadgermanyfestival.de

Fotoquelle: Gut leben am Morstein

ICH SAG'S JETZT NUR ZU IHNEN

Stefan Waghubinger am 07.05.23 im Gut Leben am Morstein

Stefan Waghubinger ist der Gewinner des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg 2021. Der Österreicher, der seit fast 30 Jahren in Korntal-Münchingen (Kreis Ludwigsburg) lebt, ist Stand-Up-Comedian. Österreichisches Jammern und Nörgeln mit deutscher Gründlichkeit ist das Motto seines Satire-Kabaretts. „Immer dann, wenn wir traurig werden wollen über die Wahrheiten, die er formuliert, bringt er uns wieder zum Lachen", schreibt die Jury.

WANN: Sonntag, 07. Mai 2023, um 19 Uhr
WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen
WIEVIEL: 24.- Euro (VVK), 26.- Euro (AK)

WIEDER DA!

Gayle Tufts am 12.05.23 im Wormser Theater

Foto: ©Konstantin Stel

Witzig und wandlungsfähig feiert die deutsch/amerikanische Entertainerin und Ikone der Dinglish-Comedy ihr Comeback mit „Wieder Da!" Neue Songs und neu entdeckte Klassiker aus 60 Jahren Leben, 30 Jahren Deutschland und 10 Jahren Zusammenarbeit mit ihrem very begabten Pianisten, Komponisten und ostdeutschen Bühnenpartner for Life: Marian Lux. Erleben sie die beste Entertainerin der deutschen Comedy-Szene, wenn sie erklärt, was Penisneid, Politics und Petra Gerster miteinander zu tun haben.

WANN: Freitag, 12. Mai 2023, um 20 Uhr
WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 28.- Euro Normalpreis (VVK)

Foto: Christopher Köhler

SEX, DRUGS & KARTENTRICKS

Christopher Köhler am 13.05.23 im Lincoln Theater Worms

Diese Show ist nichts für schwache Nerven! Ob mit Rasierklingen, Paintball Pistolen, Nägeln oder unzähligen Glasscherben, mit allem weiß der „Bad Boy of Magic" bestens zu unterhalten. Im hohen Tempo wechseln sich Tricks, Stunts und lustige Interaktionen mit dem Publikum ab. Erleben Sie Christopher Köhler Jubiläumsshow „Sex, Drugs & Kartentricks", die mit Sicherheit extremer, ekliger und lustiger ist als jede Zaubershow, die Sie bisher gesehen haben.

WANN: Samstag, 13. Mai 2023, um 20 Uhr
WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms
WIEVIEL: 20.- Euro (VVK), 22.- Euro (AK)

Foto:Presse

VIAGRA HÄLT DIE BLUMEN FRISCH

Boris Stijelja am 24.05.23 im Ratskeller Bürstadt

Nach seinen Erfolgsprogrammen „Cevapcici to go" und „Voll integriert – aber mein Schutzengel hat Burnout" legt Deutschlands erfolgreichster kroatischer Comedian Boris Stijelja mit seinem dritten Programm nach. Doch nicht nur das schöne Land an der Adria ist Thema, schließlich wohnt Boris seit vielen Jahren in der Pfalz. Das ist mindestens genau so exotisch wie seine osteuropäische Heimat. Und so bleibt am Ende nichts und niemand verschont: Ob Cevapcici, Saumagen oder Thermomix – wo andere Mauern bauen, erschafft Boris Stijelja mit Begeisterung bunte Brücken.

WANN: Mittwoch, 24. Mai 2023, um 20 Uhr
WO: Ratskeller, Peterstraße 24, 68642 Bürstadt
WIEVIEL: 21.- Euro (VVK)

LESUNG „ALTE LIEBE"

Mariele Millowitsch und Walter Sittler am 28.05.23 im Gut Leben am Morstein Westhofen

Fotoquelle: Gut Leben am Morstein

Mit klugem Witz und heiterem Ernst erzählen Elke Heidenreich und Bernd Schröder in ihrem Buch „Alte Liebe" die Geschichte einer in die Jahre gekommenen Liebe. Was ist geblieben nach 40 Jahren Ehe? Fragen über Fragen, denen Lore und Harry nicht länger ausweichen können. In umwerfenden Dialogen und mit viel Selbstironie lesen Mariele Millowitsch und Walter Sittler Szenen einer Ehe, in der sich wohl ganze Generationen wiedererkennen können.

WANN: Sonntag, 28. Mai 2023, um 17:30 Uhr
WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen
WIEVIEL: 42.- Euro (VVK)

Foto: Agentur

ARTGERECHT - EIN TIERISCH MENSCHLICHES PROGRAMM

Daphne de Lux am 02.06.23 im Lincoln Theater Worms

Der Titel des neuen Programms hält, was er verspricht. Daphne de Luxe zieht auf humorvolle Weise Parallelen zwischen Mensch und Tier, sie erklärt, warum die Männer den Frauen so gern ins Dekolleté schauen und teilt mit ihrem Publikum überraschende Erkenntnisse. „Artgerecht" steht ebenso für amüsante Beobachtungen über das Zusammenleben von Menschen und wie es sich verändert. Neue Lieder und Anekdoten, jede Menge Humor und Selbstironie sorgen für gnadenlos gute Unterhaltung der oft als „sympathische Wuchtbrumme" bezeichneten Entertainerin.

WANN: Freitag, 02. Juni 2023, um 20 Uhr
WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms
WIEVIEL: Ab 30,60 Euro (VVK)

DIE BEACHBAR AM SILBERSEE IN BOBENHEIM-ROXHEIM

Mehr Infos findet Ihr auf unserer Webseite.
www.beachbar-silbersee.de

Täglich bei gutem Wetter geöffnet!

BEACHBAR SILBERSEE

Perfekter Start in den Frühling mit e-motion Worms

E-BIKES VOM EXPERTEN

Über 600 Besucherinnen und Besucher durfte das team der e-motion ebike Welt Worms bei der Jubiläumsfeier am 25. März in der neuen location begrüßen. Inhaber Niklas Gustke ist immer noch begeistert: *„Wir haben uns sehr über die vielen Gäste gefreut – und die kamen alle trotz Wind und Wetter! Wir haben viel Zeit und Mühe investiert im Vorfeld und sind glücklich, dass so viele bei unserem 10jährigen dabei waren. Danke, Worms!“*

Ausruhen ist trotzdem nicht angesagt, denn die ebike-Saison geht jetzt erst so richtig los. Das Team der ebike-Experten sorgt für die gewohnt zugewandte und passgenaue Beratung und die Wartung und Betreuung des ebikes auch nach dem Kauf. Die Interessentinnen und Interessenten erwartet gute Stimmung und das beste Gesamtpaket, um gemeinsam das perfekte ebike zu finden. Dazu gehört neben der Bedarfsanalyse nach Terminvereinbarung auch die Ergonomieberatung mit SmartFit. ***„Damit sorgen wir mit Sicherheit dafür, dass jede Kundin und jeder Kunde perfekt auf dem ebike sitzt“***, erzählt Verkaufsleiter Mike Schierle. „Viele Modelle sind bei e-motion Worms sofort verfügbar“, freut sich Betriebsleiter Michael Stein auf neue und bekannte Gesichter im Speyerer Schlag 2.

e-motion ebike-Welt Worms

Speyerer Schlag 2 | 67547 Worms
Telefon: 0 62 41-20 32 03 | www.ebikes-worms.de

Den individuellen Beratungstermin buchen Sie ganz leicht unter: Telefon: 06241-20 32 03 oder per Mail worms@emotion-technologies.de oder online auf www.ebikes-worms.de

„HUIT FEMMES“

„Acht Frauen“ am 04.05.23 im Wormser Theater

Eine abgelegene Villa, ein verschneiter französischer Ort. Sieben Frauen. Die achte erscheint unerwartet, nachdem der Hausherr tot aufgefunden wird. Eines wird schnell klar: Der Mörder muss eine Mörderin sein! Keine der Damen hat ein Alibi, alle haben ein Motiv und ein Geheimnis. Jede einzelne verstrickt sich im Laufe der Komödie in ein Netz aus Lügen und Heimlichkeiten. Acht Leidenschaften mit ihren aufgestauten Lebensträumen, Frustrationen und Verletzungen prallen aufeinander in dieser Kriminalkomödie von Robert Thomas mit Musik von Franz Wittenbrink.

WANN: Sonntag, 04. Mai 2023, um 20 Uhr
WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 17.- bis 26.- Euro Normalpreis (VVK) / Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten eine Ermäßigung von 50% auf die Kassenpreise

WORMSER LIEDERKRANZ 1875 E.V. PRÄSENTIERT DRAMÖDICAL

„Nibelunge nei besunge“ vom 05. bis 07.05.23 in der Aula der Hochschule Worms

Im letzten Jahr bewies der Wormser Liederkranz, dass man die Tragik bei den Nibelungen durch Humor ersetzen kann und die Geschichte nicht im blutigen Gemetzel enden muss. Da diese Alternative zu den eher gedankenschweren Festspielen großartig ankam, entschied man sich, die Nibelungen noch einmal neu zu besingen. Änderungen an dem Stück und an diversen Rollen ermöglichen es auch Zuschauern, die das Dramödical bereits gesehen haben, Neues zu entdecken. Neue Gäste dürfen sich auf ein großartiges Ensemblestück freuen, das mit Witz, Spielfreude und mitreißenden Musiknummern zu begeistern weiß.

WANN: Freitag, 5. und Samstag, 6. Mai, um 19:30 Uhr,
Sonntag, 7. Mai, um 16 Uhr
WO: Hochschule (Aula), Erenburgerstraße 19, Worms
WIEVIEL: 25.- Euro
VORVERKAUF: www.wormser-liederkranz.de

Foto: ©KEZZYN

SPOT ON: DIE 20ER-JAHRE-REVUE

„Glanz auf dem Vulkan“ am 06.05.23 im Wormser Theater

Erleben Sie die 1920er-Jahre im wilden Berlin, der aufregendsten Metropole der Welt und bunter Schmelztiegel von Künstlern und Lebenskünstlern sowie Lebedamen, Dandys, Flappergirls, Schieber, Pionierinnen und Intellektuelle. „Glanz auf dem Vulkan“ ist eine hochenergetische und exzentrische Bühnen-Show mit Musik, Tanz, Gesang, Artistik, Humor und Frivolitäten aller Art. Bei der 3. Veranstaltung aus der „Spot on“-Reihe erwarten das Publikum ab 18 Uhr Musik, Fingerfood, Drinks und ausgewählte Weine. Nach den Vorstellungen lädt das Theaterfoyer zum Verweilen auf ein Glas Wein ein.

WANN: Samstag, 06. Mai 2023, um 20 Uhr
WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 35.- Euro Normalpreis (VVK) / Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten eine Ermäßigung von 50% auf die Kassenpreise

Foto: Alen Lubic

IM AUFTRAG DES HERRN!

„Blues Brothers“ am 17. & 18.05.23 im Theater im Pfalzbau in Ludwigshafen

Lassen Sie sich wieder von der Professionalität und dem frischen Elan der Jugendlichen aus Ludwigshafen und Umgebung begeistern, die unter der Regie von Iris Limbarth ein mitreißendes, spannendes Musicalerlebnis auf die Bühne zaubern. Zum Erfolg trägt auch die packende Musik zwischen Jazz, Soul und Blues bei, die einen kaum auf den Stühlen hält. Wenn Jake Blues und sein Bruder Elwood im Auftrag des Herrn beschließen, die alte Band wieder zusammentrommeln und ein großes Konzert zu Gunsten des Waisenhauses zu veranstalten, beginnt ein legendärer Road Trip...

WANN: Mittwoch, 17. Mai 2023 & Donnerstag, 18. Mai 2023, um 19:30 Uhr
WO: Theater im Pfalzbau, Berliner Straße 30, 67059 Ludwigshafen
WIEVIEL: 17.- bis 29.- Euro Normalpreis (VVK)

EIN FAMILIEN-STÜCK FÜR GROSSE UND KLEINE KINDER

„Peterchens Mondfahrt“ am 17.05.23 im Wormser Theater

©Burghofbühne-Dinslaken, Illustratorin: Julia-Sylvester

„Fliegen ist wirklich pupseinfach. Das kann praktisch jeder.“ Kaum ein anderes Märchen steckt so voller Magie und Geheimnisse, wie die nächtliche Reise von Peterchen und Anneliese und dem kleinen Herrn Sumsemann. Hampelmann, Schwert und Äpfel als Proviant – das ist alles an Ausrüstung, was sie mitnehmen können auf die gefährliche Reise zum Mond. Philipp Löhle holt das Märchen ins Hier und Jetzt, wodurch es nichts an Zauber verliert und noch eine große Portion Witz gewinnt.

WANN: Mittwoch, 17. Mai 2023, um 16 Uhr
WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 12.- Euro Normalpreis (VVK)

THEATER CURIOSUM PRÄSENTIERT EIN KINDERMÄRCHEN

„Der gestiefelte Kater“ am 20. & 21.05.23 im Lincoln Theater Worms

Der arme Müllerssohn Michel erhält von seinem verstorbenen Vater einen ollen Kater vererbt. Doch dank seiner Schuhe stellt sich heraus, dass es sich bei diesem Tier um ein ganz besonderes handelt. Durch Charme, Witz und Cleverness erhält das Tier eine Audienz beim nimmersatten König Ohneglatz, um ihm Rebhühner zu bringen...Was der gestiefelte Kater noch alles erlebt und welche Tiere ebenfalls auf die Bühne gezaubert werden, könnt Ihr demnächst im Lincoln Theater erfahren.

WANN: Samstag, 20. Mai & Sonntag, 21. Mai 2023, um 14 und 16 Uhr
WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms
WIEVIEL: 7.- Euro für Kinder, 10.- Euro für Erwachsene (VVK)

DAS ERSTE ÖFFENTLICHE KONZERT IN DER NEUEN RHEINHESSENHALLE IN MONSHEIM

27.05.

19:30 UHR
RHEINHESSENHALLE
MONSHEIM

Melodien aus

My Fair Lady

Ein außergewöhnliches Konzert

CHAMBER CHOIR OF EUROPE

SAkkOH

NORA FRIEDRICHS, SOPRAN · AXEL HERRIG, BARITON · STEFAN RÖTTIG, BARITON
CHAMBER CHOIR OF EUROPE · EINSTUDIERUNG: TRISTAN MEISTER
SINFONISCHES AKKORDEON-ORCHESTER HESSEN
MUSIKALISCHE LEITUNG: THOMAS BAUER

TICKETPREIS VK/AK
VORVERKAUF: 17 € REGULÄR
ERMÄßIGT: 13 €* / 8 €**
ABENDKASSE: 19 € REGULÄR
ERMÄßIGT: 15 €* / 10 €**

*ERMÄßIGUNG FÜR STUDENTEN/RENTNER **KINDER BIS 14 J.

WWW.TICKET-REGIONAL.DE

SAKKOH.DE/VORVERKAUF

PRÄSENTIERT VON ROWE®

EWR Energie auf neuen Wegen

Volksbank Alzey-Worms eG

Gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Demnächst in der Kinowelt Worms

ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO IN KOOPERATION MIT DER KINOWELT WORMS

Fast & Furios 10

Als 2001 der Film „Fast and Furious“ in den Kinos startete, ahnte noch niemand, dass aus dem simplen Action Plot um illegale Rennen mit getunten Autos ein erfolgreiches Kinouniversum entstehen würde. Von den bescheidenen Anfängen hat man sich längst verabschiedet, um immer spektakuläreres Bombastkino abzuliefern. Mittelpunkt der Reihe ist dabei Vin Diesel alias Dominic Toretto. Um das Ende würdig zu feiern und an den Kinokassen noch einmal ordentlich abzuräumen, hat man das Finale auf zwei Teile gestreckt. Im ersten Teil des Finales wird Toretto von seiner Vergangenheit eingeholt. Diese hört auf den Namen Dante. Dante, der einst wegen Toretto in den Knast gehen musste, sinnt auf Rache und möchte dessen Familie auseinanderbringen. So tauchen im letzten Teil auch weitestgehend alle Charaktere aus den Vorgängerfilmen auf. Das gilt auch für die Antagonistin Cipher. Die Cyberspezialistin hat sich nämlich Dante angeschlossen. Wer allerdings im großen Finale nicht dabei ist, ist Dwayne Johnson. Dieser hatte sich unlängst mit Vin Diesel überworfen und schlug auch dessen Internetofferte, das Kriegsbeil zu begraben, aus. Nachdem Johnsons „Black Adam“ gnadenlos floppte, überlegt es sich „The Rock“ aber vielleicht nochmal anders. Der zweite Teil des Finales soll im Laufe des Jahres 2024 starten.

REGIE	Louis Leterrier; USA 2023
DARSTELLER	Vin Diesel, Jason Statham, Jason Mamoa, Charlize Theron, Michelle Rodrigue
LAUFZEIT	141 Minuten
START	18. Mai 2023

Asterix und Obelix im Reich der Mitte

1959 von dem Autor René Goscinny und dem Zeichner Albert Uderzo erfunden, begeistert die Comic Reihe auch noch 60 Jahre später Jung und Alt und das nicht nur in Papierform. Nachdem bereits einige Zeichentrickfilme auf der Leinwand große Erfolge feiern konnten, beschloss man 1999, den ungleichen Freunden eine Realverfilmung zu spendieren. Obelix wurde dabei kongenial verkörpert von Gerard Depardieu. Im nunmehr vierten Teil macht der französische Kinostar nun Platz für den in Deutschland verhältnismäßig unbekannten Gilles Lellouche. Die Geschichte des Films basiert erstmals auf keinem zuvor erschienen Comic. Stattdessen vermengt man Elemente bestehender Geschichten mit neuen Elementen. Im Jahr 50 vor Christus reisen Asterix und Obelix nach China, um einer Prinzessin zu helfen. Denn es kommt zu einem Staatsstreich des Prinzen Deng Tsin Qin, der die chinesische Kaiserin gefangen nimmt. Die Prinzessin Sass-Yi kann mit der Hilfe ihres Leibwächters entkommen und sucht bei den Galliern nach Unterstützung. Asterix und Obelix sind bereit, nach China zu reisen, und auch Cäsar hofft, Ruhm und Ehre in dem Reich zu erlangen. Ursprünglich wollte man in China direkt drehen, doch dann kam Corona und vereitelte die Pläne, sodass man letztlich in Frankreich und Marokko drehte.

REGIE	Guillaume Canet; Frankreich 2023
DARSTELLER	Guillaume Canet, Gilles Lellouche, Vincent Cassel, Lin Dan Pham
LAUFZEIT	112 Minuten
START	18. Mai 2023

Arielle, die Meerjungfrau

Von dem Dänen Hans Christian Andersen ersonnen, erzählt das Märchen die Geschichte einer Meerjungfrau, die sich danach sehnt, ein Mensch zu sein. 1989 diente es als Grundlage für einen Zeichentrickfilm aus dem Hause Disney, der so erfolgreich war, dass er den Grundstein für eine wahre Flut an Hits (u.a. „Die Schöne und das Biest“, „König der Löwen“) in den 90er Jahren legte. Da Studios gerne auf Nummer Sicher gehen, begann man in den letzten Jahren Zeichentrickklassiker neu aufzulegen. Dabei machte man es zur Aufgabe, seine Geschichten - entsprechend dem Zeitgeist - diverser zu gestalten. Im Falle von Arielle sorgte das für viel Diskussionsstoff, weil man aus der hellhäutigen Meerjungfrau nun eine dunkelhäutige machte. Da sich Fans des Märchens und des erfolgreichen Zeichentrickfilms mit dieser grundlosen Änderung schwertaten und dies öffentlich kritisierten, folgte eine Debatte, in der Disney seinem potentiellen Publikum unverhohlen rassistische Gedanken unterstellte. Das ist sicherlich nicht die beste Marketingentscheidung des Mäuse Konzerns gewesen. Nach Veröffentlichung des ersten Trailers am 19.03. schaffte Disney einen traurigen Rekord und erreichte bei You Tube satte 1,2 Millionen Dislikes. Ob der Film diese Wut verdient hat, wird sich spätestens Ende Mai zeigen. Damit dennoch ein gewisser Wiedererkennungseffekt vorhanden ist, verwendet man für den Film die alten Songs, die von neu geschriebenen ergänzt werden.

REGIE	Rob Marshall; USA 2023
DARSTELLER & SÄNGER	Halle Bailey, Jonah Hauer-King, Melissa McCarthy, Javier Bardem
LAUFZEIT	135 Minuten
START	26. Mai 2023

Neulich im Heimkino

ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO

Die Känguru-Verschwörung

Unter dem Namen „Die Känguru Chroniken“ veröffentlichte der Autor Marc-Uwe Kling vier Textsammlungen in der Zeit von 2009 bis 2018. Mit dem anarchischen Humor rund um ein sprechendes Känguru und dessen Freund, den Kleinkünstler Marc-Uwe, traf der Autor einen Nerv, was sich in den Verkaufszahlen spiegelte. Rund 3,5 Millionen Mal wanderten die Bücher über die Ladentheken. 2020 folgte schließlich der Versuch einer Leinwandadaption. Leider schafften es die Macher nicht, den Witz der Vorlage in den Film zu retten. Immer noch überzeugt davon, dass man die Geschichten adäquat umsetzen kann, nahm Autor Marc-Uwe Kling bei der Fortsetzung höchstpersönlich auf dem Regiestuhl Platz und schrieb natürlich auch das Drehbuch. Während der erste Film sich ausgiebig mit modernen Nazis auseinandersetzte, nehmen das Känguru und Marc-Uwe dieses Mal Verschwörungstheoretiker ins Visier. Aber auch hier zeigt sich, dass sich das Konzept der Kurzgeschichten, die oftmals einen anekdotenhaften Charakter haben, nicht auf das Format Film übertragen lässt. Zwar bemüht sich der Känguru Schöpfer dem episodenhaften Erzählstil treu zu bleiben, doch das hat zur Folge, dass der Film im Laufe der Zeit zerfasert und die simple Erzählung erstaunlich wirr inszeniert wird. Zwar gibt es den einen oder anderen Lacher zu verbuchen, doch die meisten Gags wirken einfach nur platt und abgehangen. Das trifft auch auf die Schilderung der Verschwörer Szene zu. Statt mit bissigem Humor, die Szene zu entlarven, arbeitet man sich an Klischees wie Alu Hüten, Hohlwelttheorien, scheinbaren Demagogen und Querdenkern ab. Nebenbei wird noch ein bisschen Fanservice geboten und allerhand visuelle Spielereien, wie eine Sitcom oder eine Videospiel Sequenz, eingearbeitet.

FAZIT: *All das kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Film in seiner Haltung furchtbar arrogant und besserwisserisch wirkt. So scheint es, als sei der Film in erster Linie für ein bürgerliches Publikum produziert worden, das zufrieden ist, sich auch nach Jahren der Proteste noch sensationslüstern über mediale Interviews mit Schwurblern belustigen zu können.*

WO! Wertung: ★★☆☆☆☆
(enttäuschend)

REGIE	Marc-Uwe Kling, Alexander Berner; Deutschland 2022
DARSTELLER	Dimitrij Schaad, Petra Kleinert, Benno Fürmann, Rosalie Thomass
LAUFZEIT	103 Minuten
FSK	ab 6 Jahren

Amsterdam

Mit Spannung wurde Ende 2022 der neueste Film von David O. Russell („American Hustle“) in den Kinos erwartet. Prominent besetzt, opulent ausgestattet und garniert mit einer komplexen Geschichte galt der Film als sichere Oscar Hoffnung. Doch dann floppte das Werk an den Kassen. Die Kritiker konnten sich für den Film genauso wenig erwärmen wie die Oscar Jury, sodass „Amsterdam“ still und leise bei Disney plus im Streaming-Sumpf verschwand. Dabei hat der Film durchaus seine Momente und dieses umfängliche Desinteresse nicht verdient. Im Mittelpunkt der Geschichte stehen die drei Freunde Burt, Harold und Valerie, die sich in einem Lazarett im Ersten Weltkrieg kennenlernen, eine beschwingte Zeit in Amsterdam verbringen und sich schließlich trennen. Doch die Wege kreuzen sich wieder in Amerika, als Harold und Burt in einen Mordfall verwickelt werden. Da die Polizei beide verdächtigt, machen sie sich auf die turbulente Suche nach dem wahren Täter. Dabei treffen sie auch wieder auf Valerie, die allerdings nicht die ist, die sie zu sein behauptete. Schon kurz darauf finden sie sich schließlich inmitten einer waschechten Verschwörung wieder. Leider zeigt sich im Laufe der opulenten Laufzeit, dass die Geschichte nicht halb so komplex ist, wie uns Russell weismachen möchte. Zudem inszeniert er die Geschichte dermaßen überdreht, allerdings ohne dabei die Raffinesse der Coen Brüder („Fargo“, „No Country for old men“) zu erreichen. Dass der Film dennoch unterhält, liegt vor allem an dem Hauptdarsteller Trio Bale, Washington und Robbie, die mit viel Charisma den Film über die Zeit retten.

FAZIT: *Bei aller Spielkunst und einer makellosen Ausstattung, die „Amsterdam“ streckenweise durchaus sehenswert machen, zeigt vor allem das Drehbuch erhebliche Schwächen. Dazu gehört auch ein fast schon enttäuschendes Finale. Vielleicht liegt es daran, dass Russell mit aller Gewalt einen bedeutsamen Film inszenieren wollte. Doch leider ist dieser auf dem Weg ins Kino irgendwo verloren gegangen.*

WO! Wertung: ★★★★☆☆
(unterhaltsam)

REGIE	David O. Russell; USA 2022
DARSTELLER	Christian Bale, Margot Robbie, John David Washington, Anya Taylor-Joy, Chris Rock
LAUFZEIT	135 Minuten
FSK	ab 12 Jahren

NEUES AUS DEM WORMS VERLAG

Gelesen von Dennis Dirigo

Herausgeberin:
Ulrike Schäfer
Worms Verlag
15 Euro | 224 Seiten
ISBN: 978-3-947884-89-6

Worms 2023 – Heimatjahrbuch für die Stadt Worms

Ein Jahr ohne das Heimatjahrbuch für die Stadt Worms ist nur schwer vorstellbar. Seit 17 Jahren gehört das informative Buch zum Stammrepertoire des Worms Verlags. Unter der Leitung der Wormser Journalistin Ulrike Schäfer zusammengestellt, finden sich in dem 224 Seiten starken Buch einmal mehr vielfältige Geschichten, die in diesem Jahr unter dem Motto „SchUM Welterbe“ stehen, wobei das Thema „SchUM“ lediglich 16 Seiten beansprucht, aber durch kleine Interviews im Verlauf des Buches immer wieder kurz aufblitzt. Die restlichen Seiten gehören Porträts über lebende Personen, wie das Interview mit Ilse Kron-Weber, die eine der Initiatorinnen des Abenheimer Skulpturenwegs ist, oder auch längst verstorbene Personen, wie der ehemalige Kulturdezernent Gunter Heiland, der von Karl-Heinz Deichelmann gewürdigt wird. Neben diesen eher bekannten Persönlichkeiten konfrontiert das Buch den Leser aber auch mit unbekannten Personen wie Andreas Hellmann. In Wiesoppenheim geboren, verschlug es den Schneider Anfang des 19. Jahrhunderts nach Worms, ehe er schließlich nach Amerika auswanderte, wo er eine traurige Berühmtheit erlangte. Dort wurde aus Andreas Hellmann Andrew Helman alias Adam Horn. Bekannt wurde er durch die grausigen Morde an seinen beiden Ehefrauen. 1844 endete sein Leben am Galgen, zugleich ging er unter dem Namen „Hatchet Man“ in die amerikanische Kriminalgeschichte ein. Zahlreiche Google Einträge zeugen heute noch von seinen grausigen Taten. Deutlich friedlicher geht es in den Texten über die Nikolaus-Ehlen-Siedlung oder in Carlo Rivas Erzählung über seine italienische Herkunft zu. Aufgelockert wird das Buch zu Beginn durch einen visuellen Jahresrückblick mit Bildern des bekannten regionalen Fotografen Rudolf Uhrig. Kurzum, einmal mehr ein unverzichtbares Buch für alle, die mehr über ihre Heimat wissen wollen.

Autorin: Andrea Liebers
Worms Verlag
24,80 Euro | 108 Seiten
(Hardcover)
ISBN: 978-3-947884-87-2

Der magische Rauchzauber

Die Autorin Andrea Liebers ist im Worms Verlag längst eine feste Größe, wenn es um fantastische, aber auch lehrreiche Bücher für Kinder und Jugendliche geht. Die vierteilige Reihe „Das Gold der Nibelungen“ ist hier genauso zu nennen wie das Buch „Die magische Prüfung“, das zugleich den ersten Teil der Abenteuer des Zauberlehrlings Jakub darstellt. Diese finden nun ihre Fortsetzung in „Der magische Rauchzauber“. Dieses Mal begibt sich der junge Zauberlehrling mit seinem Lehrmeister Maharil auf eine abenteuerliche Reise nach Mainz. Dabei lernen die beiden nicht nur die Stadt aus allerlei Perspektiven kennen, sondern wollen auch den berühmten Sterndeuter Rabbi Moses treffen und etwas über die Kunst der Berauchungen erfahren. Doch es droht eine große Gefahr aus der Finsternis und am Ende wartet die Erkenntnis, dass es gar nicht so einfach ist, ein guter Zauberlehrling zu sein. Wie auch in ihren anderen Büchern vermengt die Autorin fantasievoll historische Fakten mit fiktiven Abenteuern, sodass die Bücher weit über einfache Unterhaltung hinausgehen. Damit die jungen Leserinnen und Leser die realen Figuren und Orte besser einordnen können, finden sich auf den letzten Seiten auch wieder kurze Erläuterungen, die im Übrigen auch für erwachsene Leser nicht uninteressant sind. Der reale Hintergrund ist dabei das Leben und Werk des berühmten Gelehrten und Magier Meisters Jaakov haLevi Moelin, genannt Maharil, der 1363 in Mainz geboren wurde und 1427 in Worms starb. Wer also auf unterhaltsame Weise etwas über die SchUM Städte Worms und Mainz erfahren möchte, ist mit dem Buch gut beraten. Aufgelockert wird die Erzählung durch Illustrationen der Heidelberger Künstlerin Johanna Berking.

Burger-Parade im Brauhaus!

Täglich ab 18 Uhr gibt‘s bei uns

liebevoll zubereitete,
frische und herzhafte Burger...

...für alle Wormser Bürger!
Ob 100% Rindfleisch, zart gegrilltes Putensteak,
goldbraun gebratenes Schnitzel oder
vegetarischer Kartoffelrösti: es ist für jeden etwas dabei!

Aufgepasst! NEU!!!

Dienstag ist Hähnchen-TAG im Brauhaus:

Jeden Dienstag ab 18 Uhr gibt‘s ein halbes Hähnchen mit Landbrot
und einem UREICH Pils 0,3 l **für 9,90 €**.

Jetzt reservieren!

Alzeyer Str. 31 • 67549 Worms • 06241 / 20 27 853
info@brauhaus-worms.com • www.brauhaus-worms.com

13. April 2023 | Lincoln Theater Worms:

WAS IST HERR SCHMITT VON BERUF?

Kritik zum Programm „Das Leben ist Abenteuer genug“ von John Doyle

Der deutsch-amerikanische Comedian John Doyle war auf einem Gastspiel im Lincoln Theater. WO! war dabei und kann jetzt erklären, dass Herr Schmitt Baggerfahrer ist.

Wer John Doyle nicht kennt, muss ganz kurz im Fernseharchiv ins Jahr 2003 blättern. In der Sendung „Star Search“ belegte der in New Jersey geborene Künstler den zweiten Platz, hinter einem gewissen Ingo Oschmann. An diesem Abend tummelten sich rund 50 Menschen im alten Kino, um dem Programm des Stand-Up Komikers unter dem Titel „Das Leben ist Abenteuer genug“ zu lauschen. Stand-Up ist hier der richtige Begriff. Rotes Licht und ein Mikrofon, mehr benötigte Doyle für seine zweistündige Show nicht. Lediglich eine Backsteinwand konnte das Lincoln Theater nicht bieten, um das Klischee perfekt zu machen. Doyle erzählte einfach klassisch drauf los, was sein Alltagsleben vermeintlich zu bieten hat. Sei es die Morgenlatte, für die er gerne ein Sparkonto in seiner Jugend angelegt hätte oder die eklatanten Unterschiede zwischen Deutschland und Amerika. Angefangen bei Gerichten wie einem strammen Max, für den man in Amerika schon mal im Knast landen könnte. Überhaupt gelangen Doyle an diesem Abend sehr viele Gags, die die Absurditäten der deutschen Sprache aufzeigten. Vor allem die Geschichte über das eigene Erlernen der deutschen Sprache erntete viele Lacher, da es gar nicht so einfach ist, ein Gespräch zu führen, wenn man nur folgendes Satzpaar aus der Sprachschule zur Verfügung hat: „Was ist Herr Schmitt von Beruf? Herr Schmitt ist Baggerfahrer.“ Um das mit der Sprache zu beschleunigen, berichtete der seit 30 Jahren in Deutschland lebende Doyle, wie es gelingen kann, mit der Hilfe von Fernsehserien und einer Telefonsex-Hotline Deutsch auf der Überholspur zu lernen. Ebenso berichtete er vom Zusammenleben mit seiner Frau während Corona und seiner Bypass Operation, von der ihm vor allem die morgendlichen Waschsessions mit Pfleger Manfred im Gedächtnis geblieben sind. Am Ende hinterließ Doyle ein zufriedenes Publikum, welches immerhin weiß, was Herr Schmitt von Beruf ist.

Fazit: *Doyles Humor funktioniert vor allem durch Authentizität und seinen Dialekt, der einem ein bisschen die sprachliche Power aus Denglisch vorgibt. Für den ganz großen Ausreißer wollte es an diesem Abend nicht reichen, dafür waren die Storys einfach zu vorhersehbar, was aber der Unterhaltung nicht wirklich einen Abbruch getan hat.*

Text: Peter Englert, Foto: Andreas Stumpf

AUSBILDUNG 2023
Jetzt noch bewerben!
ebwo
Entsorgungs- und Baubetrieb
• Anlagenmechaniker:in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
• Fachkraft für Abwassertechnik
• Land- und Baumaschinenmechatroniker:in
• Straßenbauer:in
• Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
Komm in unser Team!
öffentlicher Dienst
Sonderzahlungen
Zuschüsse
Erfolgsprämie
30 Urlaubstage
Alle Infos und Online-bewerbung auf www.ebwo.de
Entsorgungs- und Baubetrieb AöR der Stadt Worms
Hohenstaufenring 2
67547 Worms
Telefon: 06241 / 9100 - 0
Mail: bewerbung@ebwo.de

15. April 2023 | Das Wormser (Mozartsaal):

EIN FILMABEND, SO BUNT WIE DIE WELT

HollyWorms – der 9. Lange Kurzfilmtag

Nachdem bei „HollyWorms“ im vergangenen Jahr Corona bedingt auf die Talkrunde verzichtet wurde, fand der Kurzfilmtag in diesem Jahr erstmals nach drei Jahren wieder in seiner kompletten Form statt.

Bereits kurz nach Beginn des Kurzfilmfestivals um 18 Uhr fanden rund 250 bis 300 Besucher den Weg in den Mozartsaal, um sich von der Qualität der ausgewählten Kurzfilme zu überzeugen. Insgesamt wählte das Team um Projektmanager Frank Schumann 51 Kurzfilme aus, die von vier Filmhochschulen eingereicht wurden, darunter die renommierte Hochschule für Film und Fernsehen in München, wo einst Regiegrößen wie Roland Emmerich („Independence Day“) oder Wolfgang Petersen („Das Boot“) ihr Handwerk lernten. Zeitlich zwischen einer bis 20 Minuten angesiedelt, begeisterten die Filme durch sauberes Handwerk und mit originellen, lustigen und auch spannenden Geschichten. Spannend zeigte sich auch die Gesprächsrunde. **WO!** Redakteur und Filmexperte Dennis Dirigo ließ es sich trotz Armverletzung nicht nehmen, den Talk zu moderieren. Bevor die Zuschauer etwas über den aufwendigen Entstehungsprozess von Filmen erfuhren, wurde erstmal der Film „Imprisoned Minds“ gezeigt. Geschrieben wurde dieser von Autodidaktin Sarah Höppner aus Mühlheim an der Ruhr. Der 17-minütige Film war als Pilotfilm für eine Serie gedacht. Höppner erzählte jedoch, dass sie zwischenzeitlich eine neue Idee hat und somit den Film noch einmal neu machen möchte, ehe die Serie erscheint. In der Hauptrolle spielt der Wormser Christian Kutsche einen Aufseher in einer Psychiatrie, dessen Privatleben zunehmend außer Kontrolle gerät. Kutsche erzählte dann auch, dass er mit der Figur gar nichts gemein hätte, betonte aber, dass es Spaß machte, diesen Charakter zu spielen. Mit Spaß hatte der anschließende Film nichts zu tun. Als Projektarbeit während der Erzieherausbildung entstanden, lenkte der Film *„Es ist nichts alles schön, was glänzt“* den Blick auf Spielplätze in Worms, die allerdings dank Drogenspritzen, Kronkorken und Unmengen an Zigarettenstummeln zum Spielen eher nicht geeignet sind. Verantwortlich für den Film waren Hannah Kranendonck und Vanessa Uzama, die beide ebenfalls auf der Bühne saßen und über die Arbeit an diesem knapp fünfminütigen Film berichteten. Verbunden ist damit auch die Hoffnung, dass der Film von noch mehr Menschen gesehen wird. So wurde im Talk die Idee entwickelt, den Film auch im Stadtrat zu zeigen.

Fazit: *Einmal mehr begeisterte Hollyworms mit einem abwechslungsreichen Programm, auch wenn man festhalten muss, dass der Mozartsaal nicht unbedingt den Charme eines klassischen Kinos verströmt.*

Text: Torsten Schreiner, Foto: Andreas Stumpf

19. April 2023 | Das Wormser Theater:

DIE GESCHEITERTE REVOLUTION

Kritik zur Aufführung „Die Farm der Tiere“

Der ewig zeitlose Roman „Farm der Tiere“ von George Orwell wurde im Wormser Theater von drei Schauspielern der Burghofbühne Dinslaken aufgeführt und wusste durch seine originelle Umsetzung zu gefallen.

Die Tiere auf der „Herrenfarm“ haben es nach jahrelanger Unterdrückung durch ihren trunksüchtigen Bauern endlich geschafft, diesen zu vertreiben. Als der Landwirt zum wiederholten Male betrunken vergessen hatte, seine Tiere zu füttern, starten sie, angeführt von den klugen Schweinen, eine Revolution. Ihr Ziel ist es, die Farm gemeinsam und in Harmonie zu bewirtschaften. Der Slogan „Alle Tiere sind gleich“ und die neu eingeführten sieben Regeln sollen das friedliche Zusammenleben der Tiere begleiten. Sich vom Menschen zu emanzipieren, klappt anfangs gut, bis die Hoffnung auf Gleichheit und selbstbestimmte Freiheit durch den Machthunger einer Gruppe von Schweinen unterwandert wird. Die Schweine schaffen es,

vor allem gutgläubige Tiere, die keine Fragen stellen, an sich zu binden und durch ein Geflecht aus Lügen und dem Schüren von Angst vor der Rückkehr der Menschen („Zweibeiner“) das Ruder an sich zu reißen. Als das einzig noch den anderen Tieren wohlgesonnene Schwein Schneeball nach einem Streit mit dem neuen Anführer Napoleon von der Farm vertrieben wird, zieht eine neue Gewaltherrschaft auf der Farm der Tiere ein. Mit scheinbar einfachsten Parolen und dank ihrer Wortgewandtheit sind die Schweine fortan die Führer der Gruppe und legen die einst festgelegten Regeln für das Zusammenleben manipulativ immer weiter zu ihren Gunsten aus. Es kommt, wie es kommen muss. Aus der angestrebten Anarchie ist längst eine Hierarchie geworden, in der die Schweine die Rolle der „Zweibeiner“ eingenommen haben. Aus dem Slogan „Alle Tiere sind gleich“ war längst „aber manche Tiere sind gleicher“ geworden. Für ihre eindringliche Darstellung jeder Menge Tiere auf der Bühne erhielten Markus Penne, Anthea Heyner und Matthias Guggenberger lange anhaltenden Beifall der knapp 300 Besucher im Wormser Theater.

Fazit: *In knackigen 75 Minuten gelang es den drei Schauspielern, mit starken Dialogen und in ständig wechselnden Rollen die gescheiterte Revolution gelungen darzustellen. Gleichzeitig ist Orwells „Farm der Tiere“ einmal mehr eine Warnung, was passieren kann, wenn man allzu gutgläubig Mächtigen vertraut.*

Text: Frank Fischer, Foto: Andreas Stumpf

20. bis 23. April 2023 | Stadtgraben Innenstadt:

WEINMEILE TROTZT APRIL-WETTER

Ein Rückblick auf die „Wormser Weinmeile“

Lange hat es gedauert, dass der Wein wieder seinen Weg in die Innenstadt und vor allem ins Luginsland fand, dort wo einst Reben an den Hängen wuchsen. Möglich machte dies die erste Wormser Weinmeile; eine Veranstaltung, die dazu verhelfen soll, dass Worms wow wird.

Das Wetter meinte es zunächst nicht gut mit dem Fest. Der Himmel grau, der Regen kalt und der Wind wehte rau durch die Anlage im Wormser Stadtgraben. Keine guten Voraussetzungen für den Beginn. Pünktlich zur Eröffnung stoppte der Regen und Helmut Emler, Vorsitzender des veranstaltenden Stadtmarketings Worms, befand, dass Worms schon längst wow sei, während die Rheinhessische Weinkönigin mit ihrer Anwesenheit der etwas improvisiert wirkenden Eröffnung einen Hauch von royaler Erhabenheit verlieh. Für rhythmische Abwechslung sorgten zwei Kindertanzgruppen von Ralfs Tanzgalerie am Obermarkt. Als gelte es, den Regen für die kommenden Tage weg zu tanzen, wummerte der Bass zu den Füßen Luthers. Bereits dreißig Minuten später wähnte man sich als Flaneur inmitten der Meile. Zwanzig Winzer boten rund 100 Weine zum Ausschank. Wer als Autofahrer dabei war, hatte das Nachsehen, denn für den gab es nur Sprudel oder Kaffee. Für Irritation bei den Weintrinkern sorgte die Entscheidung, dass es die Weingläser nur zum Kaufen gab. Bereits bei der Eröffnung angekündigt, erklärte Kai Hornuf, Geschäftsführer Stadtmarketing Worms, dass man aus logistischen Gründen die Gläser nicht reinigen könne und deshalb die Gläser für zwei Euro verkaufen würde. Sicherlich kein teurer Preis, dennoch wollte nicht jeder ein Glas rumtragen, schon gar nicht, wenn man die Innenstadt beim Bummel noch etwas unterstützen möchte. Abgesehen von diesen leichten Geburtswehen dieses neuen Fests zeigten sich die Besucher durchweg begeistert.

Fazit: Wo einst ein Graben die Feinde von Worms trennte, herrschte nun für vier Tage ausgelassene friedliche Stimmung. Winzer und Besucher zeigten sich positiv angetan, sodass einer Neuauflage im kommenden Jahr sicherlich nichts im Wege stehen dürfte.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

DIE HOFFNUNG STIRBT ZULETZT

Rückstand aufs rettende Ufer ist für Wormatia Worms deutlich gewachsen

Während die Konkurrenz im Abstiegskampf fleißig punktet, tritt Wormatia Worms auf der Stelle. Seit Wochen auf Platz 16 stehend, ist der Rückstand zum ersten Nichtabstiegsplatz angewachsen. Fünf Spieltage vor Schluss hängt der Klassenerhalt nur noch an einem seidenen Faden.

Aktuelle Infos finden Sie auf: **www.wormatia.de**

Zu den erfreulichsten Ereignissen des abgelaufenen Monats zählte zweifellos der 3:0-Sieg gegen den alten Rivalen und direkten Konkurrenten im Abstiegskampf, den SV Eintracht Trier, am 2. April.

Bereits unter der Woche hatte das Team von Peter Tretter mit dem hart umkämpften 2:2 beim Tabellenzweiten **TSV Steinbach-Haiger** einen unerwarteten Punktgewinn landen können. Nach der frühen Führung durch Marx (14.), drehten die Gastgeber mächtig auf und Steinbachs Stock konnte mit zwei Treffern (16./Foulelfmeter, (32./Freistoß) die Partie noch vor der Pause drehen. Dass die Wormatia danach nicht kapitulierte und immer wieder versuchte, in der Offensive Nadelstiche zu setzen, wurde durch einen souverän verwandelten Handelfmeter von Loechelt belohnt (60.). Mit Glück und Geschick ergaunerte der VfR in der Folgezeit erneut einen Punkt gegen ein Spitzenteam, nachdem man zum Auftakt nach der Winterpause bereits Tabellenführer SSV Ulm ein Unentschieden abgetrotzt hatte. Beste Voraussetzungen also für das Abstiegsendspiel gegen den alten Rivalen **SV Eintracht Trier**, der vor der Partie bereits vier Punkte hinter der Wormatia lag und fast schon zum Siegen verdammt war. 2022 Zuschauer, darunter gut 500 Trierer Fans, sorgten für den stimmungsvollen Rahmen eines Spiels, das für die Wormatia einen nahezu perfekten Spielverlauf parat hielt. Als Dosenöffner erwies sich die frühe Führung durch Kasper, der eine geniale Vorlage von Grimmer per Direktabnahme ins Trierer Tor versenkte (17.). Schon neun Minuten später hallte der nächste Jubelschrei durch die EWR Arena, als sich Wormatias Kapitän Sandro Loechelt aus gut 20 Metern ein Herz fasste und den Ball direkt in den Torwinkel schweißte (26.). Während die Wormatia dank einer gut organisierten Defensive in der Folge kaum Trierer Torchancen zuließ, blieb es bis zum Ende ein Spiel, das in erster Linie von der Spannung und der Atmosphäre lebte. Die endgültige Entscheidung blieb ausgerechnet dem gebürtigen Trierer Alexander Shehada vorbehalten, der in der Nachspielzeit einen Ballverlust der Trierer an der Mittelinie mit einem Schuss in das verwaiste gegnerische Tor bestrafte, wobei der Ball direkt vor dem Trierer Fanblock in den Maschen einschlug (90.+2). Während sich die Niederlage für die Eintracht aus Trier, die nun sieben Punkte hinter der Wormatia lag, wie der vorzeitige Abstieg anfühlte, war die Wormatia wieder dick im Abstiegsrennen dabei, zumindest in Sichtweite zum rettenden Ufer. Tatsächlich hätte man nach dem ersten Sieg im fünften Spiel nach der Winterpause gehofft, dass nun endlich der Knoten geplatzt wäre. Umso enttäuschender, dass es der VfR nicht schaffte, drei Tage später im nächsten Heimspiel gegen die **SG Barockstadt-Fulda-Lehnerz** mit einem Dreier nachzulegen. Bei dem 0:0-Unentschieden gegen den im sicheren Mittelfeld platzierten Mitaufsteiger aus der Barockstadt Fulda wäre mehr drin gewesen. Aber in der zweiten englischen Woche hintereinander fehlte es den Spielern der Wormatia sichtlich an Frische und Spritzigkeit. Dies zeigte sich vor allem in der letzten halben Stunde, als Fulda nach der Gelb-Roten Karte für Hillmann (60.) in Unterzahl agieren musste, aber die Wormatia zu selten das Tor der nun sehr tief stehenden Gäste in Gefahr brachte. Rückblickend gesehen war dies auch für längere Zeit das letzte Mal, das die Wormatia knapp an einem Dreier scheiterte. Denn nach dem torlosen Unentschieden gegen Fulda-Lehnerz sollten drei deprimierende Niederlagen folgen, die den VfR tief in den Tabellenkeller katapultierten.

Kapitän Sandro Loechelt fällt verletzungsbedingt bis zum Saisonende aus

Wenn er mal ran durfte, zählte Alexander Shehada zumeist zu den Aktivposten

DREI BITTERE NIEDERLAGEN IN FOLGE

Nicht den Hauch einer Chance hatte Wormatia Worms beim folgenden Auswärtsspiel bei der **TSG 1899 Hoffenheim II.**, das mit einer 0:5-Auswärtsniederlage endete. Von der ersten Minute an zeigte der Hoffenheimer Nachwuchs die reifere Spielanlage und brachte das Wormser Tor ein ums andere Mal in Gefahr. Zwei Wochen zuvor hatte die U23 von Hoffenheim den Bahlinger SC mit 9:1 abgeschossen. Aber trotz der Hoffenheimer Offensivwucht stand lange Zeit nur die Führung durch Damar (32.) zu Buche, ehe Quarshies 2:0 (72.) eine aus Wormser Sicht fatale Schlussphase einläutete. Noch drei Mal klingelte es danach im Wormser Kasten und damit war man sogar noch gut bedient. Am Ende stand die Erkenntnis, dass der formstarke Tabellendritte aus Hoffenheim eine Nummer zu groß war und die Wormatia ihre Punkte gegen Mannschaften auf Augenhöhe holen muss. Auf jeden Fall war ein sicherer Dreier eingeplant gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten, der ziemlich sicher den Gang in die Oberliga antreten

muss. Umso größer war die Enttäuschung nach der unfassbaren 1:2-Heimniederlage eine Woche später gegen den **FC Rot-Weiß Koblenz**. In einer von Beginn an zerfahrenen Partie mit vielen Stockfehlern, ungenauen Pässen und schlampig ausgespielten Torchancen auf beiden Seiten lieferte die Wormatia ausgerechnet in diesem wichtigen Spiel eine unterirdische erste Halbzeit ab, die ein sichtlich verärgerter Peter Tretter in der anschließenden Pressekonferenz kommentierte, dass er sich so eine Leistung nicht noch einmal gefallen lasse. Tatsächlich fehlte es in den ersten 45 Minuten am unbedingten Willen zu gewinnen und letztendlich auch am Kampfgeist, um einen aufopferungsvoll fightenden Tabellenletzten in die Knie zu zwingen. Die Koblenzer Führung durch Töpken (27.) nach einem schweren Abspielfehler des VfR hatte nur eine Minute Bestand, dann traf Marx (28.) bereits zum Ausgleich. Kurz vor der Pause verwandelte Töpken einen Handelfmeter (42.) zur erneuten Koblenzer Führung, die zu diesem Zeitpunkt nicht einmal unverdient war. Wie schon beim ersten Tor war der Unglückrabe der etatmäßige Innenverteidiger Jeck, der für den verletzten Grimmer auf der rechten Außenverteidigerposition eingesprungen war und einen rabenschwarzen Tag erwischte. In der zweiten Halbzeit entwickelte sich eine Partie, die bestenfalls mittelmäßiges Oberliganiveau besaß und lange Zeit vor sich hinplätscherte. Erst in den letzten 20 Minuten war so etwas wie ein

Mittelstürmer Nils Fischer blieb auch im Heimspiel gegen Koblenz glücklos

Aufbäumen gegen die Niederlage erkennbar, aber der Ball wollte einfach nicht mehr ins Koblenzer Tor, das trotz hochkarätiger Wormser Chancen wie vernagelt schien. Nach dem Spiel herrschte große Ratlosigkeit, zumal den Wormser Anhängern ein wenig die Phantasie fehlte, gegen wen man überhaupt noch gewinnen will. Zudem tat die Niederlage gegen Koblenz gleich in mehrfacher Hinsicht richtig weh. Da alle anderen Konkurrenten im Abstiegskampf an diesem Spieltag verloren, hätte man mit einem Dreier wieder Tuchfühlung zu Platz 15 gehabt. Am meisten schmerzte jedoch die schwerwiegende Verletzung des seit Wochen stark aufspielenden Kapitäns, Sandro Loechelt, der sich in der Nachspielzeit einen Syndesmosebandriss zuzog und für den Rest der Saison ausfällt. Trotz dieser Hiobsbotschaft forderte Wormatia-Coach Peter Tretter nach der blutleeren Vorstellung gegen Koblenz eine Trotzreaktion der Mannschaft im kommenden Spiel, für das er, neben den Langzeitverletzten Ihrig und M'voto, zusätzlich auf ein halbes Dutzend Spieler verzichten musste. Tatsächlich ging der VfR diesmal wesentlich engagierter zu Werke und trotzdem stand am Ende eine klare 0:3-Auswärtsniederlage beim **FSV Frankfurt**. Bei den formstarken Frankfurtern, die in diesem Jahr in acht Partien 19 Punkte sammelten, hatte die Wormatia mehr Spielanteile, das Engagement stimmte und es gab sogar die eine oder andere Torchance. Aber die Tore erzielte der FSV, der sich in Sachen Effektivität tadellos präsentierte, während die Wormatia viel investierte, um dann doch erneut mit leeren Händen dazustehen. Wieder einmal war der VfR im Abschluss glücklos und lud den Gegner durch individuelle Fehler zum Toreschießen ein. Fast schon symptomatisch das Geschehen vor der Frankfurter Führung, als die Wormatia einem Tor nahe war, Shehada nur die Latte traf und der FSV kurz danach das 1:0 erzielte. Der aufmunternde Beifall der mitgereisten Wormser Fans nach dem Spiel trug auch ein Stück weit die Hoffnung in sich, dass sich die Mannschaft in den nächsten Spielen endlich mal wieder für den betriebenen Aufwand belohnt.

…weiter auf der nächsten Seite.

ROMAN MAYER KFZ Service a member of: ROMAN MAYER LOGISTIK GROUP

Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Logistikunternehmen und suchen
ab sofort Mechaniker / Mechatroniker (m/w/d)
Wir bieten leistungsgerechten Lohn, Sozialleistungen und einen sicheren Arbeitsplatz.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:
Roman Mayer KFZ-Service GmbH
Mittelrheinstraße 19 · 67550 Worms-Rheindürkheim
Herrn Sokolowski · Tel. 0 62 42 / 91 04-14
E-Mail: kfz-service.worms@romanmayer.de
Internet: www.romanmayer-group.com

Gute Ausbildung hat einen Namen!
FAHRSCHULE bürger
Wasserturmstraße 1 67549 Worms
Anmeldung und Unterricht
Montag und Mittwoch
ab 18.00 Uhr
Informationen erhalten Sie an den o.g. Tagen oder unter den Ruf-Nummern 0 62 41-4 91 44 bzw. Mobil 01 72-6 91 19 50

AKTUELL PREKÄRE SITUATION

Nach dem 29. Spieltag ist der Abstand zum rettenden Ufer angewachsen. Der Rückstand auf den Fünfzehnten Hessen Kassel beträgt vier Punkte, sechs Punkte auf den VfR Aalen (14.) und bereits sieben Punkte auf den **SGV Freiberg** (13.) Da Wormatia Worms von allen Teams das schlechteste Torverhältnis hat, muss man quasi noch einen zusätzlichen Punkt in den restlichen fünf Spielen aufholen. Gegen alle drei Mitkonkurrenten im Abstiegskampf muss (oder darf) Wormatia Worms noch antreten, wobei aufgrund der aktuellen Situation klar ist, dass bereits ein Unentschieden in diesen Partien zu wenig wäre. Somit kam schon dem Heimspiel am 29.04. gegen die SGV Freiberg eine existentielle Bedeutung zu (das Spiel fand nach unserem Redaktionsschluss statt). Eine Woche später muss die Wormatia zum **VfR Aalen** reisen und wenn es in diesen beiden Abstiegsduellen schlecht läuft, kann man bereits vorzeitig für die Oberliga planen. Am 32. Spieltag kommt der Siebte, die TSG Balingen, nach Worms und danach geht es zum Fünften **FC Homburg**. Je nachdem, wie groß der Abstand zu den Nichtabstiegsplätzen bis dahin sein wird, könnte es am 27.05. zu einem echten Abstiegsendspiel gegen **Hessen Kassel** kommen. Um sich diese Option zu erhalten, müssen den bisher erst fünf Saisonsiegen noch der eine oder andere hinzugefügt werden. Deshalb gilt an der Alzeyer Straße in der aktuellen Situation mehr denn je: Die Hoffnung stirbt zuletzt.

ES REICHT VERMUTLICH NICHT...

Ein Kommentar zur aktuellen Situation der Wormatia

Wormatia-Coach Peter Tretter feuerte in der Partie gegen Koblenz vergeblich sein Team an.

Die Tabellensituation ist angespannt und wenn in den letzten fünf Spielen kein Wunder mehr passiert, wird Wormatia Worms nach nur einem Jahr wieder aus der Regionalliga Südwest absteigen. Klar, so lange rechnerisch noch etwas möglich ist, wird man sich im Umfeld der Wormatia auch noch an den letzten Strohhalm klammern. Aber keine Frage, die Hoffnung der Anhängerschaft schwindet zusehends. Nur sechs Punkte aus neun Spielen nach der Winterpause sind, unabhängig davon, dass die Konkurrenz nach der Winterpause wesentlich konstanter punkten konnte, einfach zu wenig, um den Klassenerhalt zu schaffen. Insgesamt erst 22 Punkte aus 29 Spielen, dabei nur 25 Tore erzielt und lediglich fünf Mal durften die Wormser Fans in dieser Saison einen Sieg bejubeln – das sind die nackten Zahlen eines potentiellen Absteigers. Trotz starker Leistungen gegen Spitzenteams ist der VfR den Beweis der Regionalligatauglichkeit weitestgehend schuldig geblieben. Spielerisch mithalten zu können, reicht nicht, wenn man dabei keine Tore erzielt. Vieles erinnert an die Saison 2018/2019, als der VfR mit ähnlichen Schwächen und den gleichen Fehlern der sportlichen Leitung letztmalig aus der Regionalliga abgestiegen ist. Während man seinerzeit in Nibelungentreue bis zum bitteren Ende an Trainer Steven Jones festhielt, musste Max Mehring diesmal schon in der Winterpause gehen. Bereits jetzt kann man sagen, dass es wohl nicht am Trainer gelegen hat, denn ein positiver Effekt durch den Trainerwechsel ist weitestgehend ausgeblieben. Der neue Mann an der Seitenlinie, Peter Tretter, hat versucht, einen neuen Spirit ins Team zu bringen und hat in fast allen Spielen (außer gegen Koblenz) eine topmotivierte Mannschaft auf den Platz geschickt. Trotzdem dürfte Tretter, genauso wie sein Vorgänger Mehring, im Endeffekt an der schwachen Kaderzusammenstellung scheitern. Keiner der vor der Saison getätigten Neuzugänge hat eingeschlagen, während in der zweiten Reihe zu viel Quantität statt Qualität den dauerhaften Beweis der Regionalligareife schuldig geblieben ist. Auch ist es nichts Neues, dass sich zu wenig torgefährliche Spieler im Kader befinden. Dass mit Kasper und Loechelt aktuell eine der wenigen Spieler, die nach der Winterpause getroffen haben, verletzungsbedingt ausfallen, macht den Endspurt im Abstiegskampf nicht einfacher. Auch der aktuelle Trend spricht gegen die Wormatia, gab es doch für den VfR zuletzt drei Niederlagen in Folge mit 1:10 Toren. Da zuletzt auch wieder vermehrt das Verletzungspech zuschlug, standen in Frankfurt mit Evzi Saiti und Luca Manganiello, der sogar auf einen Kurzeinsatz kam, zwei A-Jugendliche im Kader. In den letzten fünf Spielen der Saison unter diesen Voraussetzungen noch eine entscheidende Wende zu schaffen, klingt unwahrscheinlich, ist aber nicht unmöglich. Dass der VfR nun mit den Spielen gegen Freiberg und Aalen zwei direkte Konkurrenten vor der Brust hat, birgt einerseits die Chance, wieder an Platz 15 ranzukommen, aber hätte auch bei eventuellen Niederlagen den halbwegs positiven Effekt, dass man dann frühzeitig für die nächste Saison in der Oberliga planen kann. Bekanntlich war nach dem Abstieg 2019 die Mannschaft fast komplett auseinandergebrochen und man stand plötzlich nur noch mit einem halben Dutzend Spielern da. Ein ähnliches Szenario würde auch jetzt bei einem Abstieg drohen, weshalb der Verein frühzeitig mit Schlüsselspielern in Vertragsverhandlungen treten sollte. Mit Peter Tretter hat man einen sehr guten Trainer, dem man einen Neuaufbau in der Oberliga zutrauen kann. Neben einer passablen Torwartriege um Cymer, Pedretti und Guth ist auch die Abwehrreihe um die derzeit verletzten Innenverteidiger Ihrig und M'voto, dazu noch Henrique und die jungen Bresser und Holzemer (Grimmer wird bei Abstieg nicht zu halten sein) eine Option für die Zukunft. Im Mittelfeld Marx, Loechelt und aus spielerischer Sicht auch Köksal, wenn da nicht seine Verletzungsanfälligkeit wäre. Für die Offensive auf jeden Fall Kasper halten und vielleicht noch Kiefer, der schließlich in der Oberliga im Aufstiegsjahr zu den Toptorjägern zählte. Dazu 2-3 talentierte A-Jugendliche und mit diesem Grundgerüst an Spielern könnte man es mit der starken Konkurrenz um FK Pirmasens, 1. FC Kaiserslautern II, TUS und Rot-Weiß Koblenz und natürlich Eintracht Trier in der Oberliga Rheinland-Pfalz-Saar aufnehmen. Alle anderen Spieler werden bei einem Abstieg vermutlich keine Lust mehr auf Wormatia Worms haben. Während die Spieler trotzdem angehalten sind, bis zum letzten Spieltag alles zu geben, um das Worst-Case Szenario Abstieg zu verhindern, müssen sich die Verantwortlichen des Vereins hinter den Kulissen bereits mit dem Thema Oberliga beschäftigen.

Text und Kommentar: Frank Fischer, Fotos: Andreas Stumpf

WERKSVERKAUF

Ausgewählte Produkte zu verbraucherfreundlichen Preisen.

ROWE®
MOTOR OIL

ROWE Worms

Langgewann 101
67547 Worms

Donnerstag	10:00 – 18:00 Uhr
Freitag	12:30 – 18:00 Uhr

ROWE Bubenheim

Borkensteiner Mühle 7
67308 Bubenheim

Mittwoch	10:00 – 16:00 Uhr

www.rowe-oil.com

TEXT: JIM WALKER JR. | ILLUSTRATION: MAURICE RIEGER

WENN SICH DIE KATZE IN DEN SCHWANZ BEISST

Der April macht doch bekanntlich sowieso was er will.
Nur was wollen wir denn eigentlich? Meckern? Trinken? Moral? Fernsehgarten?

» LIEBE LESER,

es war ganz schön was los in diesen sonnig kaltwarmen regnerischen Wochen. Als Erstes muss ich Ihnen etwas gestehen: Ich war Anfang des Monats auf dem Wormser Standesamt und bin aus der Kirche ausgetreten. Nicht wegen den 3,66 Euro, die mir im Monat von meinem horrenden Kolumnistengehalt abgezogen werden, auch nicht wegen des Glaubens (Den ich hier nicht angebe und den jeder für sich bestimmen kann). Nein, einfach weil ich keine Lust mehr habe, eine Institution zu unterstützen, die keine Lust auf interne Veränderungen hat, Skandale nicht aufarbeitet und Geld lieber verwaltet, als es wirklich einzusetzen. Die Kirche hat zweifelsohne viele soziale Einrichtungen, die richtig und wichtig sind. **Ganz einfache Lösung: Die 3,66 Euro direkt an die Einrichtung für ein konkretes Projekt spenden. Das wird jetzt so gemacht!**

Um diesen Schock zu verdauen, hat es erstmal ein Gläschen auf der Weinmeile gebraucht. Diese wurde trotz des nicht immer optimalen Wetters treffend von meiner Freundin Anna* zusammengefasst: ***„Des is wie a kleines Backfischfest."*** Jene Weinmeile konnte ermöglicht werden, weil das Land Rheinland-Pfalz einen Fördertopf für verwaiste Innenstädte zur Verfügung stellte. Nach Internet, Corona und Inflation will man auch in Mainz die Wormser Innenstadt neu beleben. Alles tun gegen den Leerstand und für die Lebensqualität in der Innenstadt. Klingt doch eigentlich ganz gut oder? Im April wurde endlich der Haushalt der Stadt Worms durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, kurz ADD, genehmigt (Übrigens dieselbe ADD, deren Ex-Vizepräsidentin während der Ahrflut mal eben ein bisschen USA Urlaub gemacht hat...). Diese fordert nun über die Hintertür über kurz oder lang erneute Steuerhöhungen durch die Stadt Worms in den Bereichen Gewerbe- und Grundsteuer. Moment mal, werden Sie sich jetzt denken: Das Land gibt uns Geld für die Innenstadtentwicklung, um mit neuen Händlern für weniger Leerstand und mehr Kaufkraft zu sorgen und will im Gegenzug, dass die Stadt für mehr Leerstand und weniger Kaufkraft sorgt. Challenge accepted! Wenn man jetzt noch anfügt, dass, um den Haushalt auszugleichen, natürlich immer an den freiwilligen Leistungen gespart wird, also Kultur, Sport, Grünflächen usw., dann reicht eine Weinmeile im Jahr eigentlich nicht, um sich den Frust von der Kehle zu spülen.

Aber wer wird denn gleich weinen? Immerhin gibt es ja noch Jazz and Joy, im April wird immer das Sonderkonzert bekanntgegeben und Worms darf sich auch in diesem Sommer wieder über einen Hochkaräter in der Kategorie Weltklasse freuen. Ähhh... Moment, entschuldigen Sie bitte, während ich diese Zeilen verfasse, flattert gerade der Name rein und ich muss kurz noch verifizieren, ob es sich um eine verspäteten April Scherz handelt...WAAAS? Okay, es ist wirklich Max Giesinger. Puh, hiermit beantrage ich dann die dritte Weinmeile. Ja, es mag stimmen, dass ich ein paar Vorurteile habe, weil ich diese Art von Musik einfach furchterregend finde. Aber die Pressemeldung hat mich dann doch ein wenig zum Staunen gebracht. Ich zitiere: ***„Nicht nur eingefleischte Fans wissen, welcher erfolgreiche Singer-Songwriter hinter diesen Hits steckt."*** Ist das eine Frage aus „Wer wird Millionär" oder will man wissen, wer alles Jan Böhmermanns Folge „Eier aus Stahl" zum Thema Giesinger gesehen hat? Hier erfährt man recht schnell und fundiert, dass es eben wohl eher der Sohn von Rolf Zuckowski ist, dem wir diese inhaltsvollen Ergüsse zu verdanken haben. Egal. Wenn es mehr als einem von 80.000 Wormsern gefällt, soll es halt so sein. Ich geh dann eher zu Gringo Mayer aus Mannheim.

Apropos Mannheim, dort ist ja gerade BUGA und Worms ist Partnerkommune. Stellt sich die Frage, ob hier auf städtischen Bühnen noch mexikanische Indianer in Kimonos gezeigt werden dürfen. Ehrlicherweise kann ich dem AWO Ballett nichts vorwerfen. Die BUGA ist mit öffentlichem Geld finanziert, ebenso wie das ZDF. Wenn sie hier Kimonos und touristische Volkstänze in Asien sehen wollen, müssen Sie nur auf die nächste Folge Traumschiff mit Florian Silbereisen warten, da werden Sie mehr als fündig. Ich persönlich finde es einfach nur albern und einen schönen Fall von geistiger Doppelmoral. An dieser Stelle wird es dann spätestens Zeit für die vierte Weinmeile!

Bis nächsten Monat
Jim Walker jr.

JIM WALKER JR.

Mehr zu Max Giesinger:

*Name von der Redaktion nicht geändert

Teil 123: Glamourstadt Worms

SAGEN SIE MAL, HERR BIMS?

Foto: just2shutter - Fotolia

In Abenheim wohnt eine echte Dschungelkönigin, die Geissens haben sich beim Augenarzt in der Karmeliterstraße behandeln lassen und im Sommer kommt auch noch Max Giesinger nach Worms. Ich höre Sie deshalb schon wieder zu Tausenden fragen: ***„Sagen Sie mal, Herr Bims, ist denn Worms mittlerweile ein Hot Spot für die Reichen und Schönen des Landes?“***

Jaaaa, da schlägt das Herz eines Society-Reporters, der sich hier in Worms nur mit den *„Oberen Zehntausend“* umgibt, gleich viel höher. Die Musik von Max Giesinger höre ich beispielsweise immer beim Staubsaugen. Vor allem das Lied *„Wenn sie tanzt“,* in dem Giesinger beschreibt, wie er in jungen Jahren als alleinerziehende Mutter beim Tanzen heimlich vom Urlaub geträumt hat, den sie bzw. er sich nicht leisten konnte, finde ich besonders autistisch, äh authentisch meinte ich natürlich. Quasi absolut *„real“*, wie man heutzutage so schön sagt. Oder *„Wie hast du MICH gefunden? Einer von 80 Millionen“.* Bescheiden wie der Herr Giesinger nun mal ist, beschreibt er in dem Song, wie seine Freundin ausgerechnet IHN unter 80 Millionen rausgefischt hat, nicht etwa *„Wie hab ich DICH gefunden? Eine von 80 Millionen“.* Es geht hier um den einzigartigen Max. Soviel Prominenz ist fast schon zu viel für eine Kleinstadt wie Worms. Wussten Sie aber beispielsweise, dass die Tochter von Daniela Katzenberger und Lucas Cordalis im Klinikum Worms auf die Welt gewuchtet wurde? Und als Danielas Mutter Iris Klein nach dem Fremdgehskandal ihres Mannes Peter in Australien einen medienwirksamen Schwächeanfall erlitten hat, wo wurden dann ihre körperlichen und seelischen Wunden behandelt? Richtig, in Worms! Und als wären das nicht schon genug Realitystars, die bei uns ärztlichen Rat suchten, wurden jetzt auch noch *„Die Geissens“* bei Augenarzt Till Werner in der Karmeliterstraße gesichtet, um sich neue Linsen in die Glubschaugen einsetzen zu lassen. Ja genau, Carmen und Roooobert Geiss. Die kennen Sie doch aus den Untiefen des deutschen Privatfernsehens, genau genommen aus RTL 2. *„Jet-Set – nananananananana – Jet-Set“* Ob die beiden wohl mit ihren neuen Linsen erkennen können, dass sie zwei verzogene Rotzgören großgezogen haben? Dem Vernehmen nach soll Carmen Geiss anschließend noch auf der Suche nach einer Filiale von Prada, Dior oder Versace durch die Wormser City gestreift sein, aber habe auf Nachfrage von einheimischen Passanten nur die Empfehlung erhalten: ***„Ei mir ham doch en Woolworth in Worms, der hot alles!“*** Derweil habe der Roooobert die Innenstadt nach etwas Essbarem durchstreift, aber sei dann nach dem fünften Dönerladen auf einer Strecke von fünfzig Metern panisch aus Worms geflüchtet und mit dem Privatjet zum Muschelessen nach Monaco geflogen.

Um aber auf Katzenberger-Mutter Iris Klein zurückzukommen, denn meine letzte Kolumne zu dem Thema ***„Iris Klein sucht eine Wohnung in Worms“*** hat sehr viele Leser/innen aufgeschreckt. Eine ältere Dame aus dem historisch eher katholisch geprägten Abenheim wies darauf hin, dass Frau Klein bereits in vierter Ehe verheiratet sei und selbst diese Ehe offensichtlich vor dem Aus stehe. Eine mögliche fünfte Hochzeit könne unmöglich in Abenheim stattfinden, da ein altes, vom Ortsbeirat nie abgeschafftes Gesetz aus dem 16. Jahrhundert besage, dass Frauen, die mehr als vier Männer ehelichen, als männermeuchelnde Hexe angesehen werden und somit innerhalb der Ortsgrenzen als „vogelfrei“ geächtet werden. Bevor also die Abenheimer beim Bäcker mit der Mistgabel auf Iris Klein losgehen, sollte dringend eine Zwangsversöhnung zwischen Iris und Peter arrangiert werden. Da zu befürchten steht, dass sich auf kurz oder lang auch Alice Schwarzer in den Konflikt einschalten wird, um einen sofortigen Waffenstillstand einzufordern, ist es dringend an der Zeit, dass die Wormser Politik endlich handelt und offizielle Verhandlungen anstößt, um den Frieden in den Familien Klein, Frankhauser, Katzenberger und Cordalis wiederherzustellen. Uns Wormsern ist halt auch wichtig, dass Ruhe im Ort herrscht und dazu bedarf es eines Friedensengels, der die Wogen bei den Kleins wieder glättet. Wer könnte dafür besser geeignet sein als die ehemalige Ortsvorsteherin und heutige Dezernentin für Sicherheit und Ordnung, Stephanie Lohr? Selbstverständlich muss ein Waffenstillstand an strikte Bedingungen geknüpft werden. Ich habe mal ein paar Punkte ausgearbeitet, unter welchen Bedingungen die Wormser Politik einem Waffenstillstand im Hause Klein zustimmen könnte:

- **Iris Schwiegersohn Lucas Cordalis wird verpflichtet, in den nächsten drei Jahren ohne Gage beim alljährlichen Abenheimer Winzerfest aufzutreten.**
- **Iris Tochter Daniela Katzenberger muss sich dazu verpflichten, eventuelle weitere Geburten ausschließlich im Klinikum Worms vorzunehmen.**
- **Iris und Peter Klein müssen jederzeit für touristische Zwecke der Stadt Worms zur Verfügung stehen, z.B. für Autogrammstunden im „Schluckspecht“ oder öffentliche Schlammschlachten auf dem Spectaculum**
- **Wenn das Nibelungenbähnchen einen Schlenker über Abenheim macht und sich Touristen ansehen wollen, wie echte Stars wohnen, dann sollte auch die Tür einer ehemaligen Dschungelkönigin wie Jenny Frankhauser jederzeit offenstehen.**
- **Bei einem Besuch der Premiere der Nibelungen-Festspiele wird Iris Noch-Ehemann strikt untersagt, irgendwo im Heylshof außerehelich seinen Peter zu versenken.**

Für die Touristinfo hätte ich zum Abschluss noch eine kleine Anregung: Wie wäre es, wenn man das Tourismusprogramm der Stadt um eine *„Wormser Trash-Tour“* mit dem Nibelungenbähnchen ergänzt? Erst geht's nach Abenheim zu einer echten Dschungelkönigin, anschließend nach Osthofen, wo Ex-DSDS-Star Benny Kieckhäben, der aktuell bei *„Kampf der Realitystars“* auf RTL 2 zu bewundern ist, einen Friseursalon betreibt. Da soll noch mal einer behaupten, in Worms gebe es keinen Glamour. Und die Nibelungen-Festspiele kommen erst noch.

In Vorfreude –
Ihr Dr. Bert Bims

YEEHAW * WOW

GEWINNEN MIT WO!

YEAH! #WIN

1 X 2 EINTRITTSKARTEN

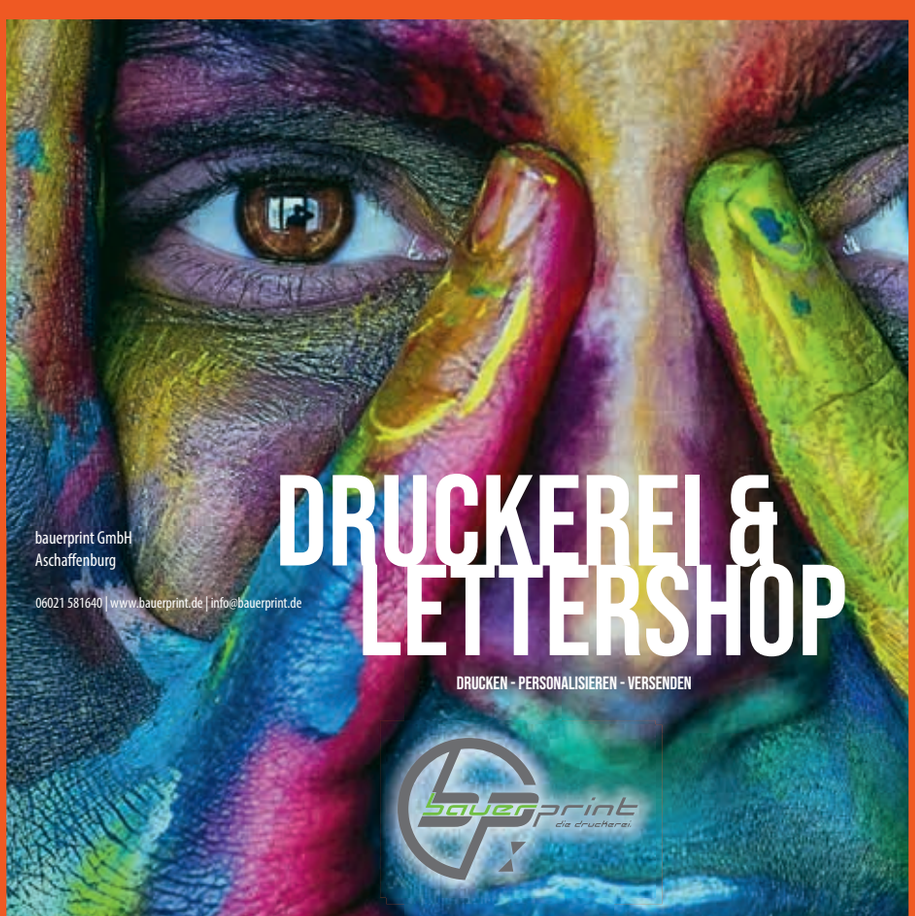
...für „Boris Stijelja – Viagra hält die Blumen frisch
Lebensweisheiten meiner kroatischen Familie“ im Ratskeller
am 24.05.2023 um 20 Uhr (Einlass 19:00 Uhr) in Bürstadt
KENNWORT: „Boris“ | EINSENDESCHLUSS: 16.05.2023

WICHTIGER HINWEIS:
Bei Einsendungen per E-Mail bitte das Kennwort in die Betreffzeile einfügen.
PER POST: WO! Stadtmagazin, Rathenaustraße 21, 67547 Worms
PER MAIL: info@wo-magazin.de
Bitte geben Sie uns auch Ihre Telefonnummer an, da die Gewinner kurzfristig per Anruf informiert werden!

ÜBER FACEBOOK BERICHTEN WIR ZEITNAH ÜBER DAS STADTGESCHEHEN:
www.facebook.com / WO.DASWormserStadtmagazin/

WIR SIND AUCH BEI INSTAGRAM ZU FINDEN:
instagram.com / wostadtmagazin

UNSERE JEWEILS AKTUELLE AUSGABE KÖNNEN SIE AB ERSTEN HIER NACHLESEN:
www.wo-magazin.de/online-ausgabe



IMPRESSUM:

WO! – Das Wormser Stadtmagazin erscheint monatlich – jeweils am Monatsanfang. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der 15. Kalendertag des jeweiligen Erscheinungsmonats.

AUFLAGE: mind. 15.000 Stück

VERTRIEB:
Der Vertrieb erfolgt durch Auslage in ca. 300 öffentlichen Einrichtungen, Tankstellen, Einzelhandelsgeschäften, Kultureinrichtungen oder Gaststätten. Ca. 200 Firmen erhalten **WO!** monatlich per Post. Die ausführliche Verteilerliste kann jederzeit eingesehen werden.

LESER-ABONNEMENTS:
Standard-Abo: Für 19,95 EUR erhalten Sie ein Jahr lang jeweils zum Erscheinungstag ein **WO!**-Exemplar per Post.

NACHDRUCK:
Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren und Grafikern. Nachdruck, auch nur auszugsweise, darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erfolgen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:
Terminhinweise (möglichst mit Foto mit einer Mindestauflösung von 300 dpi) sollten uns idealerweise per E-Mail übermittelt werden. Es können nur Veranstaltungshinweise beachtet werden, die uns bis spätestens 5. des Vormonats vorliegen und im Erscheinungsmonat stattfinden. Für die Angaben zu Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

HERAUSGEBER UND GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Frank Fischer (verantwortlich im Sinne des Presserechts – namentlich gekennzeichnete Artikel verantworten die Autoren selbst).

REDAKTION:
Dennis Dirigo, Frank Fischer, Anja Schreiner, Jim Walker Jr., Christine Ziegler

MEDIENBERATUNG:
Christine Ziegler, Roger Kegel

TELEFONISCHE ANZEIGENBERATUNG:
0 62 41 | 30 40 20

GRAFIK, ANZEIGENSATZ UND PRODUKTION:
Simone Klinkert

TERMINKALENDER: Andreas Stumpf

FOTOGRAFEN: Andreas Stumpf bzw. je nach Quellenangabe.

VERLAG:
Fischer Verlags- und Marketingservice
Rathenaustraße 21, 67547 Worms

TELEFON	0 62 41 | 30 40 20
FAX	0 62 41 | 30 40 67
E-MAIL	info@wo-magazin.de
INTERNET	www.wo-magazin.de

HINWEIS:
An dem Magazin bestehen keinerlei Beteiligungsverhältnisse und es wird zu 100% produziert und finanziert von Fischer Verlags- und Marketingservice.

Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist …

Das Kinderhospiz Bärenherz ist eine Einrichtung der Bärenherz Stiftung in Wiesbaden.

Bärenherz Stiftung

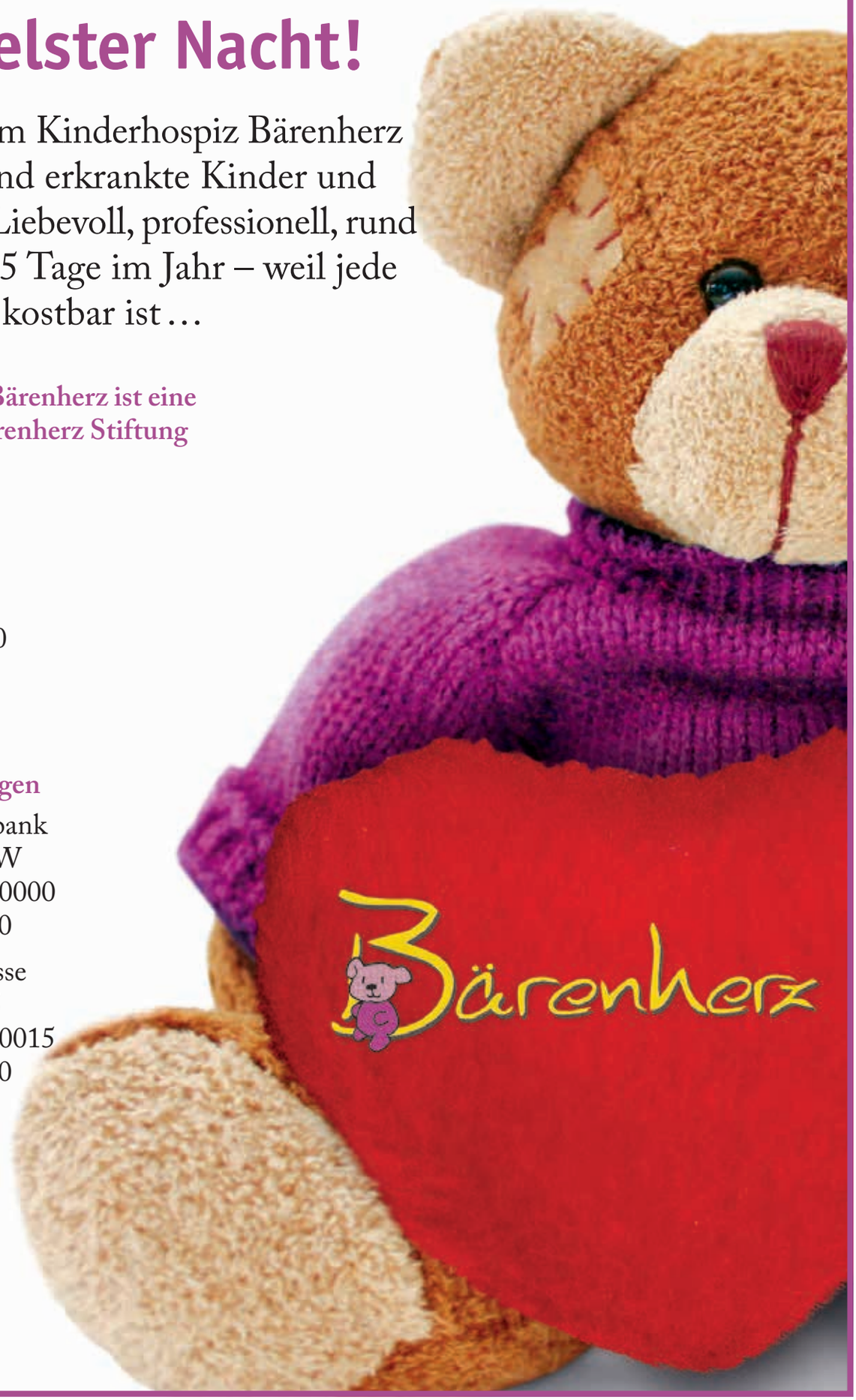
Bahnstraße 13
65205 Wiesbaden
Tel. 0611 3601110-0

info@baerenherz.de
www.baerenherz.de

Spenden/Zustiftungen

Wiesbadener Volksbank
BIC: WIBADE5W
IBAN: DE07 5109 0000
0000 0707 00

Nassauische Sparkasse
BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015
0222 0003 00



WENN'S UM IMMOBILIEN GEHT

Offstein
Zweifamilienhaus mit Garten
Kaufpreis 685.000,– €

Super Wohnlage und viel Platz
Die stattliche Immobilie wurde 1959 erbaut und 1993 umfangreich aufgestockt und modernisiert. Sie befindet sich auf einem 412 m² großen Grundstück mit Pool und Doppelgarage. Mit zwei separaten, freiwerdenden Wohnungen (EG ca. 91 m² und 1.OG/DG ca. 193 m²) ist dies kein alltägliches Angebot.
Insgesamt sehr großzügige Wohnbereiche, drei Bäder, drei Balkone/Terrasse sowie mehrere Schlafräume stehen Ihnen zur Verfügung.
EA V, Bj. 1993, Gas, 121 kWh/(m²a), D

Worms/Pfeddersheim
Zwei-Familienhaus mit Garten
Kaufpreis 425.000,– €

Die 1986 erbaute Immobilie befindet sich auf einem 354 m² großen Grundstück und verfügt nach Umbau über vier Wohneinheiten mit insgesamt ca. 210 m² Wohnfläche. Die aktuelle Jahreskaltmiete beträgt 7.320,- € (UG + OG). Bei Vollvermietung beträgt die kalkulierte Jahreskaltmiete ca. 19.300,- €
EA V, Erdgas, 104 kWh/(m²a), D

Worms
Großzügiges Ein- bis Zweifamilienhaus
Kaufpreis 479.000,– €

In ruhiger Wohnlage!
In der beliebten Wormser Karl-Marx-Siedlung befindet sich auf einem 561 qm² großen und sonnigen Grundstück dieses rund 210 m² Wohnfläche große Ein- bis Zweifamilienhaus. Die Immobilie verfügt aktuell über 8 Zimmer, 2 Bäder und 2 Küchen. -Renovierungen stehen an-
EA B, Bj. 1956/1983, Erdgas, 369,0 kWh/(m²a), H

Worms-Abenheim
Doppelhaushälfte mit Garage
Kaufpreis 480.000,– €

In wunderbar ruhiger Wohnlage...
... entsteht diese 145 m² Wohnfläche große Immobilie in sonniger Süd/West Ausrichtung. Neben seinem modernen familienfreundlichen Grundriss inkl. ausgebautem Dachstudio erhalten sie eine hochwertige Ausstattung mit Luft/Wärmepumpe, Dreifachverglasung, Fußbodenheizung und elektrischen Rollläden. Das rund 232 m² große Grundstück befindet sich in wirklich angenehm ruhiger Wohnlage. Eine Garage ist ebenfalls für die zukünftigen Eigentümer inklusive.
EA B, 19,2 kWh/(m²a), Elektro, A+, Bj. 2022

Flörsheim-Dalsheim
Einfamilienhaus mit Garten und Garage!
Kaufpreis 249.000,– €

Blick über die Weinberge!
Das am Ortsrand liegende Einfamilienhaus bietet Ihnen ca. 300 m² Grundstück. Die großzügige Garage hat nicht nur Platz für Ihr Auto, sondern auch noch ausreichend Abstellfläche für diverse Geräte. Die 99 m² Wohnfläche verteilen sich auf 4 Zimmer, eine Küche und ein Bad. Highlight ist die offene Dachterrasse mit Blick über die Weinberge!
EA B, 145 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1912

Worms-Neuhausen
Sehr großzügiger Reihenhausbungalow
Kaufpreis 599.000,– €

Uneinsehbarer Südgarten inklusive
In begehrter ruhiger Wohnlage befindet sich dieses sehr großzügige, 1971 erbaute Haus auf einem über 500 qm großen Grundstück. Im ca. 202 m² großen hellen Erdgeschoss stehen inkl. angeschlossener ELW insgesamt 7 Zimmer, zwei Küchen, drei Bäder, eine Terrasse sowie ein sonniger Südgarten zur Verfügung.
Etwa 107 m² Nutzfläche ist inkl. einem großen Hobbyraum im Untergeschoss vorhanden.
Das Dach wurde bereits vor wenigen Jahren umfangreich saniert !
EA B, BJ 1971, Erdgas, 277 kWh(m²a), H

vertrauensvoll – zuverlässig – leistungsstark

Volksbank Immobilien GmbH
Alzey-Worms

www.vb-alzey-worms.de/immobilien
Telefon: 0 62 41 841 19 00